11. Jahrgang. — No. 22

Stadt und County.

Eine wenig angebrachte idyllijche Rubezeit

für die Kehrmaschinen

Telegraphische Depeschen.

efert bon ber " Scripps McRae Breg Mfociation").

Buland. 2118 Spion behandelt!

Ugoncillo und die Philippinen-frage. Washington, D. C., 27. Jan. Agon= lo, der Vertreter Aguinaldos und bes aupt der Junta der Filipinos dahier,

eint sich in sehr ernstliche Ungelegen=

iten gebracht zu haben. Die Regierung tam in Befit einer epesche, welche er zur Absendung an Junta ber Filipinos in Songtong id weiterhin an Aguinaldo) hier fgegeben hatte; aber wie man hört, angte die Regierung ben Wort= ut dieser Depesche erft, nachdem die= be icon weiterbeforbert worden war. arin ersucht Agoncillo darum, Agui= ilbo in Kenntniß zu fegen, daß der undessenat fich geeinigt habe, am 6. ebruar über ben Friedensvertrag abstimmen; ferner, daß diefer Friedens= etrag gutgeheißen werde, und daß r Prafibent alsbann zu einer Un= iffspolitit auf ben Philippinen-Inn übergehen molle; auch murben erftartungen bon General Dtis um efe Zeit eintreffen. Wenn bie Fili= nos Unabhangigleit wollten, jo üßten fie für Diefelbe fampfen, und

Diefe Depesche wird als begrundete fache betrachtet, Agoncillo als Spion nd Landesfeind zu behandeln und entuell fogar zu erschießen! Er ift och nicht in haft, wird aber ftreng verwacht. Schon früher hatte er urch feine Berhandlungen mit ber Degation bon Cuba und Portorico und irch andere Schritte großen Unstoß in en Regierungstreifen erregt.

st fei bie Zeit zum Sanbeln.

Agoncillo hat neuerdings in einem nterview mit einem Zeitungsbertreter rklärt: "Ich vertrete eine gerechte und umane Sache, und ich habe auch abso= utes Vertrauen auf ber Noblesse ber meritanischen Nation."

hongkong, 27. Jan. Die hiefigen Filipinos sagen, Aguinalbo werde einen Krieg gegen bie Ber. Staaten er= ären, sondern abwarten, bis bie Uine= itaner ben Rampf mit ihm begannen, oa er folderart feine Stellung moraich zu ftarten glaube.

Sie fügen aber hingu: Wenn es um Arieg tomme, so seien die Filipi= nos bereit, eventuell jahrelang zu ampfen; fie feien febr erfahren Buerilla-Krieg und könnten sich, nachbem fie im geeigneten Augenblid einen Schlag berfett, immer wieber in bie chten Dichungeln ber Infeln gurudgieben und fich auf weitere Angriffe orbereiten. Much bie Spanier hatten iemals biefe Dichungeln burchbringen

Die Filipinos haben auch Emiffare abgefandt, um bie attibe Mitwirtung bes mohamebanischen Gultans ber Sulu-Infeln zu fichern. Auch haben fie Kapan vereits diele Warren und eine Angahl Refruten erlangt. Gie hoffen, daß Japan sie als kriegführen= be Macht anerkennen werbe.

(Bulletin.) London, 27. Jan. Gine Depefche aus hongkong befagt, Agui= nalbo habe ben amerikanischen Be= neral Dtis offiziell in Renninif gefett, daß die Philippinen=Republit profla= mirt worben fei.

Das Cagan=Ariegsgericht.

Washington, D. C., 27. Jan. Maor Mills, Protofollführer ber Rriegs= Untersuchungs = Kommission, welcher füngft einer ber Untlage-Zeugen gegen General Eagan war, trat heute auch als Zeuge für bie Bertheibigung auf. Er wurde gefragt, ob bas Berfprechen bes Brafibenten betreffs Straflofigfeit für Zeugen bor ber Kriegs=Unterfu= dungstommiffion fdriftlich gegeben worben fei, und er antwortete "Rein, nicht fo viel ich weiß.

David R. McRoe, welcher Gagan feit 40 Jahren fennt, bezeugte, bag er bon bemfelben nie zubor irgend einen gemeinen Ausbrud gehört habe.

Dann fagte Rriegsfetretar Alger aus. Er ertlärte, Gagan habe ihm gegenüber febr erregt ben Bunfch aus= gesprochen, bie befannten Unschulbi= gungen gegen Miles borgubringen; aber er, Alger, habe ihm gefagt, bies werbe nicht unter bas Straflofigfeits= Berfprechen bes Brafibenten fallen.

Washington, D. C., 27. Jan. Das Rriegsgericht über General Gagan ift, nach einer Berathung bon nur einer Stunbe, ju einem Bahrfpruch gelangt, und begab fich bann fofort nach bem Beifen Saus. Man glaubt allgemein, baß ber Wahrspruch auf "Schulbig"

Berfdarfte Bollgefeh-Sand.

Rem Port, 27. Jan. Giner Berfügung bes Schagamts-Departements entsprechend, werden nach bem 1. Februar beimtehrenbe Dzean-Baffagiere ftets ben Bollbeamten genaue Angaben über alle bie einzelnen Artitel machen muffen, bie fie im Musland gefauft ha= ben. Bisher berlangte man bon ben Baffagieren nur eine allgemeine Erflärung hierüber, und wenn der Werth nicht mehr als \$100 betrug, fo wurde tein 3 5 barauf verlangt. Fortan aber follen oie Baffagiere jeden im Musland gefauften Gegenftanb und feinen Breis einzeln nennen. Wie man bort, wurbe biefe Berfügung baburch berurfacht, baß bie Inspetioren in ber letten Beit viele verzollbare Artitel fahrlaffigerweife frei eingehen ließen.

Rongreß.

Bafhington, D. C., 27. Jan. Das Abgeordnetenhaus hielt auch geftern eine Abendfigung ab, in welcher White bon Rord-Carolina, bas einzige farbige Mitglied bes Saufes, eine Rebe ge= gen bie Bahlmethoben im Guben hielt. Roch eine gange Angahl Rebner fprach über bie Beeres-Reorganifa= tionsborlage, und immer wieder murbe Die außere Politit auf's Tapet ge= bracht. Grosbenor von Ohio, welcher oft als das Mundftud ber Adminiftra= tion gilt, behauptete hartnädig, bie je-Bige Lage auf ben Philippinen-Infeln fei nur die Folge ber Opposition, melche man in ben Ber. Staaten ber Be= ftätigung bes Friedensbertrages ma= che. Er fügte hingu, es fei Sache bes Rongreffes, über Die Butunft Diefer Infeln zu entscheiben, und wenn ber Bräfibent eine bestimmte biesbezügli= de Politif anfündigen wolle, fo würde er ein Recht des Kongreffes im Bor= aus für sich anmagen. Hepburn bon Jowa befürmortete entschieden die Er= höhung des ftebenden Beeres auf 100, 000 Mann. Dinsmore bon Artanfas und Sett bon Minois befämpften biefe

binnen=Infeln. Senator Butler von Nord-Carolina fand es gerathen, seinen, noch soeben lebhaft bertheidigten Zufat betreffs ber Penfionirung bon Konfoderirten= Beteranen wieber gurudgugiehen, nach= bem auch noch ber ehemalige Konfode= rirte-Offigier Bate bon Tenneffee ibn befämpft und ertlärt hatte, bie ebema= ligen Ronfoberirten-Soloaten wollten fammt und fonbers feine Benfion bon ber Bundesregierung haben. Die Benfionsborlage, für welche biefer Bufat bestimmt war, verwilligt im Gangen \$145,233,830. Mallory von Florida hielt eine Rebe für die Beft'sche Refo= lution gegen bie Gebietsmehrung. In einer Eretutivsitzung ftritt man fich barüber, warum ber Prafibent bem Senat noch nicht bie berlangten Schriftstüde übermittelt habe, welche fich auf ben Friedensvertrag beziehen.

Thee und bie Unneftirung ber Philip=

Washington, D. C., 27. Jan. Der Senat nahm bie Borlage betreffs einer Benfion von \$100 pro Monat für Er= Senator John M. Balmer bon 3Mi nois (früherer Brigadegeneral) an.

Blatt von Rem Dorf hielt im Genat eine Rebe (feine erfte bor biefer Ror= perschaft) für ben Friedensvertrag und bie Unnettirung ber Philippinen-Infeln. - Soar unterbreitete bein Genat eine Betition bon einer Angahl Bürger Philabelphias gegen bie Unneftirung ber Philippinen=Infeln.

Blinoifer Legistatur.

Springfielb, 27. Jan. Das Abge= ordnetenhaus ftritt fich lange Zeit über bie Gutheigung ber, ichon bom Staats= fenat angenommenen Resolution, welche ben Frauen bes Landes für ihre Dienft= leiftungen im amerifanisch=spanischen Rriege bankt. Cleary (Dem.) bon Li= binafton brachte ein biffiges Gubftitut dafür ein, welches Musfälle auf den Brafibenten fowie auf ben Staatsfenat enthielt, megen einseitiger Bertheilung biefes Dantes und Nicht-Erwähnung ber Barmherzigen Schweftern. Gin noch berber gehaltenes Substitut hatte schon borber der Demofrat Berry ein= gebracht; barauf wurde basfelbe auf Untrag feines eigenen Parteigenoffen Surft auf ben Tifch gelegt. Die gange Ungelegenheit wurde fchlieflich an ben Musichuß für Bundesbeziehungen ber=

Im Genat lief wieder ein Saufe Borlagen von untergeordneter Bedeu-

Ein neues "Angebot auf die Arbei terftimmen" bilbet eine Borlage, bie bon republitanischer Seite ausgearbeitet murbe, aber mahricheinlich auch die bolle bemotratische Unterftugung erhalten wird: fie richtet fich gegen bas Führen "fchwarger Liften" gur Benach= theiligung migliebig geworbener Ur= beiter. Die Ergie hungs=Borlage, mel= che ber Er-Sprecher Curtis einbrachte (auch Universitäts = "Truft"= Borlage genannt) ftogt auf großen Biberftand.

"3wei Bergen und ein Echlag". new York, 27. 3an. Emil Reuter bon Broofin und feine Gattin 3ba find geftern Abend bier, wenige Augen= blide hintereinander, ploglich geftorben. Sie gingen miteinanber bie Mabison Strafe dahin, als Frau Reuter ploglich einen bumpfen Seufger ausftieß und bann tobt auf ben Burgerfteig fiel. Reuter wollte raich Beiftanb bo len, - aber nicht weit bon ber Stelle, wo feine Gattin umgefallen mar, murbe er bom Schlage gerührt, fiel um und war faft augenblidlich gleichfalls

Musland.

Reine Annäherung an das Belfenhaus.

Berlin, 27. Jan. Die offigiofen Blätter beuten an, bie faiferliche Rundgebung bei ber Barabe über bie Barnifon bon Sannover zeige, baf feis ne Unnäherung an bas Belfenhaus beabsichtigt fei. Alle biegbezüglichen Ge= rüchte entbehrten jebes thatfachlichen Sintergrundes.

Sungerenoth beim Perfiervolf.

Mostau, 27. Jan. Mus ber perfi= ichen Sauptstadt Teheran trifft bie Rachricht hier ein, bag ber Schah febr beunruhigt ift über bie große Sungers noth, welche gegenwärtig in ben inneren Provingen Berfiens berricht. berath fich barüber, wie man am rafch= ften Abhilfe ichaffen tonne,

Deutider Reichstag.

Kaplan Schädler gieht über Goethe los! Berlin, 27. Jan. In ber jungften Reichstags-Sigung murden bas Leben, ber Charafter und die Werte Goethe's, des großen beutschen Dichters, furcht= bar berläftert!

Das geschah, als Graf Schoneich= Rarolath die Vorlage einbrachte, welche bestimmt, bag 80,000 Mart für bas große Goethe=Dentmal in Strafburg berwilligt werben follen (für welches auch im Publitum gesammelt wird, und auch amerikanische Kreise intereffirt worden find). Schöneich=Raro= hielt eine schwungvolle Berherr= lichungsrede auf Goethe und fein Wir= ten; er fagte, wenn Goethe nichts Un= beres geschrieben hatte, als ben "Fauft", fo wurde schon bies allein hinreichen, ibn für Deutschland und bie gange Welt unfterblich zu machen.

Der biterfte Befämpfer ber Borlage war Raplan Schädler, von ber Bamberger Rathedrale, ein Zentrumsführer. Er erflärte gerabeheraus, Goethe's Werte gehörten gur unmoralischen Li= teratur Deutschlands, und Goethe fei in jeder Begiehung ein fehr ichlechtes fittliches Beispiel für die beutsche Jugend gewesen! Und gar bom patriotischem Standpuntt aus genommen, tonne er es nicht berfteben, bag irgend ein ehrlicher Deutscher es magen fonn= bie Saltung Goethe's zu loben. Much bom wiffenschaftlichen Stand= puntt - fagt er gum Schluß - habe Goethe nur Fragmurdiges geleiftet,

feine biesbezüglichen Berdienfte feien arg übertrieben worben! Die Borlage murbe schließlich an ben Budget=Musschuß verwiefen.

Preußischer Landtag.

Berlin, 27. Jan. Das preußische Abgeordnetenhaus hatte eine lange Debatte über bie Interpellation bes beutschfreisinnigen Abgeordneten Barth betreffs ber Ausweifungen aus Norb= Schleswig. Barth bezeichnete Die gan= gen Ausweifungen als Berichwendung Staats-Energie und fleinliche Magregelei à la Metternich. Der Mi= nifter bes Innern, Rede b. b. Sorft, er= widerte, es gelte, eine freche Agitation gu unterbruden. Rultusminifter Dr. Boffe erklärte die Aufhebung der Schulverordnung (betreffs Burudnah= me ber Rinber, welche Schulen in Danemart besuchen) für unmöglich. Di= quel folog fich bem Standpuntt feiner Rollegen an, ber bom Deutschfreifin= nigen Dr. Muntel und bom Abgeorbnelen Sanffen weiter befampft murbe. Es gab noch ein higiges Wortgefecht zwischen Gugen Richter und Dr. Fried= berg (Profeffor ber Staatswiffenschaf= ten an ber Universität Salle.) Das Bentrum fam nicht bagu, feinen Standpuntt in ber Sache bargulegen, und Manche behaupten, bies fei ben Bentrumsleuten gar nicht unangenehm gewefen.

Der frante Roburger Erbpring.

Wien, 27. 3an. Pring Alfred, einziger Sohn und Erbe bes herzoglichen Hauses Sachsen=Roburg=Gotha und Entel ber Rönigin Victoria von England, ift in Meran, Tirol, auf feiner Reife nach Martinsbrunn eingetroffen. wo er fich in eine Seilanstalt aufnehmen laffen wirb. Er ift forperlich und gei= ftig eine vollständige Ruine, infolge ausschweifenden Lebensmanbels!

Er mar es auch, ber in einem Berli= ner Spieler-Rlub fürglich bon Rarten= betrügern um 15,000 Dollars gerupft murbe. Wegen feiner Berbindung mit diesem Rlub hielt ihm ber Raifer eine berbe Strafpredigt, und bie Schande, welche bas Befanntmerben jener Gefcichte brachte, foll bie Entwidelung feiner Rrantheit noch beschleunigt bas

Gin Dementi Muklands!

Wien, 27. Jan. Rugland hat burch bie öfterreichische Regierung allen Mäch= ten erflären laffen, bie Ungaben, baß es feine Ruftungen noch weiter bornehme, feien unwahr; es führe lediglich ein, schon bor langer Zeit festgeftelltes und eingeleitetes Programm aus, und gwar hauptfächlich in Berbindung mit bem Eifenbahnbau in Afien. Diefes Bro= gramm fei nicht militärischen, fonbern handelsgeschäftlichen Charafters, und nichts, was Rugland jest thue, tonne bahin gebeutet werden, als ob es bem Beift bes Friebens-Manifeftes bes 3aren ungünftig gefinnt fei.

Große Feuersbrunft.

Magbeburg, 27. Jan. In bem, etwa taufend Einwohner gahlenben Dorfe Wingerobe, Kreis Worbis, im preugifchen Regierungsbegirt Erfurt, ind burch eine Feuersbrunft 17 Bebäude abgebrannt; barunter befinden fich bie Gaftwirthschaften von Anierim und Raufbold und bie Gehöfte ber Leinweber Schulze, Goebel, Jaoch,

Beber, Wenderoth und haufmann. Much er wird ausgewiesen.

Bera, 27. Jan. Fürft Beinrich XXII. von Reuß ältere Linie hat ben früheren Rebatteur ber hier erscheinen= ben "Gachfischen Arbeiterzeitung", ei= nen gemiffen Belpern, aus bem Fürftenthum polizeilich ausweisen laffen, nachbem bor einiger Zeit feinem Rach= folger basfelbe Schidfal wiberfahren

Dampfernadridten.

Abgegangen. New Port: Belgenland nach Unt-

merben. (Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Raifers Geburtstag.

Kaifer Wilhelm tritt in's Schwabenalter, Berlin, 27. Jan. Seute ift ber 40. Geburtstag des jetigen deutschen Rai= fers. Die öffentlichen Gebaube und viele Brivathäufer find beflaggt und gefcomudt, und es werden Borbereitun= gen für eine großartige Illuminirung getroffen, welche heute Abend hier

ftattfinbet. Bring Abolf b. Schaumburg=Lippe, ber bekannte Schwager bes Raifers, ift als Chrengaft im Palafte.

Der Rönig Albert von Sachfen und viele andere fürftliche Berfonlichteiten trafen gur Geburtstagsfeier hier ein. In München hatte bereits eine Bor= feier unter Betheiligung bon Bring= Regent Quitpold und allen bairifchen

Bringen ftattgefunden. Die "Nordb. Mug. Zeitung" feiert in ihrem Geburtstagsartitel ben Raifer für die "Fortsetzung des Wertes bes Reichsbegründers und die Bemühungen, nach außen hin ben Frieben gu erhal= ten, um im Innern fruchtbringenbe Arbeit au leiften und gu forbern.

Der Raifer wohnte einem Ertra-Gottesbienft in ber Schloftabelle bei. nachdem er erft bie Glückwünsche feiner Familien=Ungehörigen entgegengenom= men hatte. Später hielt er einen Em=

Die evangelifden Geiftlichen follen fich fernhalten.

Wien, 27. Jan. Der evangelische Dber=Rirchenrath in Wien hat an bie ebangelische Geiftlichkeit Defterreichs bie Mahnung gerichtet, fich bon ber. bon ben Deutsch=Raditalen in Defter= reich in's Leben gerufenen "Los bon Rom"=Bewegung fernzuhalten und der= felben weder direft noch indireft Bordub leiften.

(Telegraphifche Motigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Plaidiren ,, nicht fouldig."

Sechsundbreißig fürglich in Untla= gezuftanb berfette Befangene wurben heute bem Richter Burte borgeführt, um sich auf die gegen sie erhobenen Unflagen "schuldig" oder schuldig" zu befennen. Sie thaten fammtlich das Lettere. Unter ben Borgeführten befanden fich die angeb= lichen Raubgefellen Edward Lalln, Fred. Jones, Thomas McFabben, Geo. Simpson, Frant Ford und Frant Simeni, die bekanntlich auch der Ermor: dung bes Poliziften Wallner bezichtigt werben. Beiterhin plaibirte auch ber Fahrftuhlführer Otto Schult, ber, wie erinnerlich, die Johnson'sche Stuhlfa= brit, an R. Green Str., angegundet haben foll, "nicht schuldig" bor bem

Lincoln-Feier.

Der Marquette-Rlub trifft große sorientunaen Diesianrige Feier bon Lincolns Geburtstag. 2118 Redner für bas im Auditorium ftatt= finbenbe Bantett find herr Bhitelam Reid von New Yort, herr Stewart 2. Boodford (früher Gejandter in Spanien), Rongreß-Abgeordneter Großbenor bon Dhio, Charles G. Dames, Charles W. Ogben aus Teras und John Charlton eingelaben worben. herr Charlton ift ein langjähriges Mitglied des canadischen Barlaments und befürmortet in diefer Rorperschaft ben Unichluß Canadas an Die Ber. Staaten mit folder Musbauer, bag man ibn gu Saufe nur ben Sternen= banner=Charlton nennt.

Etarb bodbetagt.

3m Alter von 78 Jahren ift heute im Saufe ihrer Entelin Frau Stratmann, Rr. 724 42. Strafe, Frau Margaret Mehers geftorben. Diefelbe war aus Deutschland gebürtig, im 3ahre 1847 nach ben Ber. Staaten einge= manbert und feit 1885 in Chicago an= faffig. Ihr Gatte ftarb ichon bor 34 Nahren und von ihren sechs Rindern überleben fie nur zwei: Frau S. Beft, Mr. 4402 Michigan Ave., und Frau D. Ban Umburgh, Nr. 3719 Forest

Opfer feines Berufs.

Bei bem Berfuche, zwei elettrische Strafenbahnwagen an 26. Strafe und 2B. 40. Abe. an einander gu top= peln, gerieth geftern Abend ber Stra-Benbahntondutteur Beter Campbell zwischen die beiben Wagen und trug babei, außer einem Bruch bes rechten. Beines, ichwere Quetichungen babon. Der Berungludte murbe mittels 21m= bulang nach feiner Wohnung, Nr. 959 Blue Island Abe., gebracht.

Der Unterichlagung Seichnidigt.

3m Chicago Ave. = Polizeigericht wurde heute ber handlungsgehilfe 211= bert Edbahl bon der Spezereihandlerin Mugufta Reuter, von Rr. 124 Geminarh Abe., beschuldigt Rechnungen in Sohe von \$50 eintaffirt und bas Gelb gu feinem eigenen Rugen bermenbet gu haben. Die Berhandlung ber Unflage wurde bom Richter bis jum 3. Februar

* Unter ber Anflage, ben Rr. 1620 S. Beoria Strafe wohnhaften Georg Benny im Juli borigen Jahres burch einen Mefferstich schwer verlett gu ha= ben, wurde heute ber Farbige Ebwin Rog bom Polizeirichter henneffen ben Großgeschworenen überwie en.

Die Grokgeidworenen.

Sie beschäftigen sich mit den Mordern fred Junters.

Die Grand Jury hat fich heute mit ber Brufung bes Belaftungsmaterials beschäftigt, welches bie Polizei gegen Barry C. Bird und Bincent Grant ge= fammelt hat, bie angeblichen Mörber bes Spezereihanblers Fred Junter bon Mr. 5136 Salfted Str. Daß eine Un= flage gegen die Beiben erhoben werben wird, erscheint ziemlich ficher.

Gegen George Simpson, Fred 30 nes, Frank Ford, Edward Lally, Thomas McFadben und Charles Freberidfen ift wegen ber Ermordung bes Polizisten Ballner Untlage erhoben morben.

Prafibent Blad,Raffirer Mager und Silfs-Raffirer Rruger von ber Commercial National Bant trugen ben Großgeschworenen ernste Beschwerben über herrn Theodor Bertenfield von ber Rleiberfirma G. Levn & Co. an Martet Str. por. Bertenfield foll nämlich bie genannte Bant burch übertriebene Ungaben betreffs bes Bermögensftandes feiner Firma bagu beran= lagt haben, biefer einen Rrebit bon \$28,000 gu gemähren, für ben jest fei= nerlei Dedung borhanden ift. Die Beamten ber Bant berlangen nun, bag Berkenfield wegen Schwindelei in Unflagezustand versett werde. Die Grand Jurn hat biefem Unfinnen bereits ent= fprochen.

Staatsanwalt Deneen führte beute Nachmittag ben Großgeschworenen eine Anzahl Zeugen vor, welche weitere Musfagen gegen Gerichtsbeamte mach= ten, die fich gewerbsmäßig mit Jurh=

beftechung befaßt haben. Bum Erftaunen bes Staatsanwalts werden viele von den Zeugen, welche ihm bisher gang offenherzig erzählt ha= ben, was fie bon ber Geschworenen= Bestecherei wiffen, ploglich gang bod= beinig und halsftarrig. Den in ge= wöhnlicher Form an fie ergangenen Borladungen, bor ber Grand Jurn gu erscheinen, leiften bie Betreffenben über= haupt feine Folge. Gie werben nun zwangsweise vorgelaben, aber zum Reben wird man fie nicht zwingen fonnen. Berr Deneen gerbricht fich feinen ge= chätten Ropf über Die Ursachen Dieses rathfelhaften Befinnungswechfels. Er fängt an einzuseben, bag er ber großen Genfation, welche er bem Bublitum bersprochen hat, benn boch noch nicht gang sicher ift.

Stedbrieflich verfolgt.

Rapt. Colleran bom ftabtifchen De= tettive-Umt ließ heute Birfulare über bas ganze Land verfenden, in welchen bas Bild bes wegen angeblicher Jurh= Beftechung angetlagten Bailiffs James 3. Lynch und eine genaue Beschreibung feiner Berfon enthalten find. Gine li= berale Belohnung wird Demjenigen ber= fprochen, welcher die Berhaftung bes gestuchteten Battists vewirtt und ihn 10 lange festhalten laft, bis Chicagoer und Roftbarteiten gefüllten Roffers. Detettives ben Arrestanten in Empfana nehmen tonnen. Das in ienem Birtular enthaltene Bildnig Lnnch's durfte teinen großen Unspruch auf Aehnlich= teit machen tonnen, ba es bon einer be= reits bor 10 Jahren angefertigten Pho= tographie fopirt worden ift.

Bahrend bie Bewohner in tiefem Schlafe lagen, tam beute am frühen Morgen in bem zweiftodigen Bohn= hause von L. C. Johnson, Rr. 2504 Dearborn Strafe, ein Feuer aus, melwes, angefacht burch ben heftig weben= ben Wind, fehr fchnell um fich griff. Glüdlicherweife bemerfte bie im nach= ften Saufe mohnende Frau Williams Die Flammen und medte bie ichlafenbe Familie rechtzeitig, fodaß biefelbe fich in Sicherheit bringen tonnte. Der burch bas Feuer angerichtete Schaben beträgt etwa \$600.

Der deutiche Unterricht.

Der Schulrath hatte im borigen Jahr für ben deutschen Unterricht wie in biefem auch nur \$150,000 bewilligt, bie Roften besfelben haben fich aber auf mehr als \$169,000 belaufen. In biefem Sahr, jo erflart Berr Barris, foll die Bewilligung aber nicht über= gogen werben burfen. Es wird bes= halb nöthig fein, gegen 15 Lehrerinnen ber beutschen Sprache zu entlaffen und bie bisherige Arbeitslaft auf ihre glüdlicheren Rolleginnen gu bertheilen.

* Michael Mahonen, welcher bei ei= ner, burch ein Feuer verurfachten Er= plofion im Gebäube an Bafbington und Martet Strafe am 21. Januar schwere Berletzungen erlitten hatte, hat beute im Countphofpital feinen Geift ausgehaucht. Der Berftorbene wohnte Mr. 4030 Ogben Avenue.

Das Wetter.

Bom Better-Bureau auf bem Auditorium-Thurm wird für die nächster 18 Stunden folgende Witterung in Aussich gestellt: Chicago und Lingegend: Schön beute Abend; Minimaltemperatur während ber Nacht muthmasslich nicht niedrigen ats 7 ober 8 Grad über Rull; morgen junchmende Bewölftheit, bei langjam feigender Temperatur; subwestliche Winde, die an Tarte gender Temperatur; subwestliche Winde, die an Tarte gundenten. morgen junchmende Kewöltheit, bei langiam fieigender Temperatur; judweftliche Winde, die un Färfte junchmen.
Alinois und Missouri: Schön heute Abend; morgen junchmende Kewölftheit und möglicher Weiseleichtes Schneczstöber in den füdlichen Theilen; wärmer in den nörblichen Theilen; veränderliche Winde.
Indiana: Schön beuteAbend und morgen; wärmer im nörblichen Theile; beränderliche Minde.
In Gbicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abrud bis deute Mittag wie solger. Anschen die folgt Abends 6 Uhr 11 Grad; Rachts 12 Uhr 7 Grad; Morgens 6 Uhr 9 Grad und Mittags 12 Uhr 4 Erad über Rull.

Beter in der Fremde.

Ein New Norfer Millionarssohn in

Die theuren mobernen Rehrmafchi= Dem Polizeirichter Martin an ber nen, welche die Ctabt por ungefagt harrifon Strafe murbe heute ein junger Mann Ramens Sarold G. Tho= zwei Jahren angeschafft hat, um bie mas porgeführt, unter ber Untlage, Strafen - wenigftens biejenigen bes fich durch Borfpiegelung falfcher That= Gefchäftsviertels - reinhalten gu ton= achen in ben Befit bon Werthgegen= nen, fteben ichou feit wielen Lea n als ftänden gefett gu haben. — Thomas "Parabeftude" in ben Bagenremifen. ift ber Cohn eines in New Yort an-Statt ihrer fegt hier und da ein ein= fäffigen mehrfachen Millionars, bes famer "Dago" an ben Strageneden General's Samuel Thomas, ber unter ben Staub und Dred zu niedlichen Anderem Haupteigenthümer der Mo= Sauflein zufammen, die bann meiftens non=Bahn ift. - Un feinem Cohne im nächsten Augenblide icon wieder harold scheint diefer herr nicht viel oom Winde den Baffanten in's Geficht Freude erlebt zu haben. Derfelbe hat geweht werben. Die natürliche Tolge die Umherft-Univerfith besucht und Diefer "Weisheit" des Stragenamts ift, bann im Alter bon 20 Jahren feine bak die öffentlichen Bertehramage in Laufbahn als Salonlowe begonnen. ber unteren Stabt momentan einmal Dabei fcheint er indeffen gar gu hobe wieber recht niedlich aussehen, und es Sprünge gemacht gu haben, benn eines wird auch wohl vorläufig fo bleiben, Tages padte fein Berr Bater ihn forg= benn nach ben Argumenten ber Serren fältig ein und schickte ihn in ein Sol3= im Rathhaus fonnen die Regemafchi= nen nicht angewandt werden, jo lange fällerlager nach Tennessee. Da scheint es bem jungen herrn jedoch nicht fon= Ronig Froft regiert. Man muffe die berlich gefallen gu haben. Gines Ja= Streden erft mit Baffer befprenteln, ges tauchte er in Columbus, D., auf ehe man Maschinen-Bejen anwenden und bort gelang es ihm, bie Sand ei= tonne, beift es, Das wolffer and Der ner reichen jungen Wittme gu erobern. Roth gefriere aber in wenigen Minuten Mit feiner Gattin fiebelte er nach Ran= gu einer foliben Gisichicht, und ba belfe fas Cith über, und in bem gefellichaft= benn einfach alles Fegen und Säubern lichen Leben Diefer Grengerftadt hat teinen Deut. Dem ift vielleicht fo, boch bas Paar längere Zeit eine hervorra= hat es in ben letten Wochen thatfächlich gende Rolle, gefpielt. Aber General nur wenig gefroren; trogbem ftanben Thomas wollte nicht, daß Harold feine bie Rehrmafdinen mabrend all' ber Tage mit Nichtsthun verbringe. Auch Beit unbenutt in Den Remifen, Derweil bie junge Frau bes Millionarssohnes fich ber Strakendred immer mehr anbrang barauf, bag biefer fich in irgenb häufte. Ergo find die "Entschuldigun= einer Weise bethätige. So kam Ha= rold im Jahre 1897 nach Chicago gen", welche bie Beamten bes Strafen= amts für den Stand der Dinge bor= und begann bier, unter ber Unleitung bringen, weiter nichts als fauler Baueines befannten Argtes, bes Dr. McFatrich, Nr. 3408 Prairie Abe., Medigin gu ftubiren. Ginquartiert Im Gintlang mit einem Befchluß hatte er fich mit feiner Gattin bei ei= nem herrn Fift an ber Chefinut Str. nahe Dearborn Abe. - Die Wiffen= schaft muß nun wohl nicht bie rechte Sphare für harold gewefen fein. Die= fer gab feine Studien ichon nach einem furgen Unlauf wieber auf und

gleich feine Wohnung nach ber Behau-

fung bes Dr. McFatrich verlegt.

Das fcheint aber bem Mr. Gifh nicht

recht gewesen zu sein, und weil Harold

noch mit ber Rechnung im Rudstanbe

mar, verweigerte er bemfelben biellus=

3mei unternehmende Badtrager, Be-

ter Green und Frant Thaper genannt,

haben fich bann bem Barold gegenüber

erboten, ihm feinen Roffer gegen Bab=

lung bon \$2 gur Stelle gu ichaffen.

Gie hielten auch Mort, follen fich babei

aber eines gefälschten richterlichen Re-

plevin=Befehles bedient haben. So=

bald herr Fifh von diefem Umftande

erfuhr, ließ er ben jungen Thomas

berhaften. Diefer ertfarte heute, bag

er feine Ahnung bavon habe, auf wel-

che Beife Green und Thaper ihm fei-

nen Roffer berichafft hatten. Die Ber=

handlung bes Falles wurde verschoben,

bis es gelungen fein wirb, Green und

Die Berficherungs=Gefellichaft

verliert.

Gibeon Sall gegen bie Reberland Le=

bens - Berficherungs - Befellichaft ift let =

tere heute von der Jury nach langer

Berathung zur Zahlung von \$11,341

an die Alagerin verurtheilt worben.

Der berftorbene Gatte ber lägerin war

bei ber Reberland-Gefellichaft mit

\$10,000 verfichert. Er nahm fich, ebe

noch ein bolles Jahr nach Musftellung

ber Police abgelaufen mar bas Leben,

und beshalb verweigerte bie Gefell=

fchaft bie Muszahlung ber Pramie. Bei

ber erften Berhandlung bes Prozeffes

maren ber Rlägerin \$12,675 guge=

fprochen worden, doch murbe biefes Ur=

theil auf technische Grunde hin umge=

Auf eigene Rechnung.

Die mit ben Unternehmern in Jehbe

liegenden Mitglieder ber Damenichnei=

ber=Union baben nunmehr. ihre bor

Rurgem angefündigte Abficht gur Mus-

führung gebracht. Sie haben in bem

Gebäube Rr.1639 Michigan Abe. ein

geräumiges Lotal gemiethet, in welchem

fie Beftellungen auf Damentleiber ent-

gegennehmen und folche auf eigene

Rechnung berftellen. Die Rreise, aus

benen die Union auf Rundschaft für

ihr Genoffenschafts-Unternehmen rech=

net, werben bon ber Erifteng besfelben

* Beim Countngericht hat heute bie

"Marih & Grant Printing Co.", Rr.

359 Dearborn Str., ihre Zahlungs=

lichkeiten find mit \$10,000 angegeben,

während sich die Bestände angeblich

viel höher ftellen. Mit ber Abwidlung

ber Gefcafte wurbe D. Cherman

einstellung angemelbet.

burch Birtulare unterrichtet werben.

In bem Progeg ber Frau Fannie

Thaner dingfest zu machen.

besSchulraths, wonach aus Sparfamteiterudfichten alle Abendichulen geichloffen werben follen, bie in amei aufeinander folgenden Wochen von me= niger als 100 Lernbegierigen besucht werben, hat Borfteher Andrews, vom ftäbtischen Schulmefen, heute bie verbrachte bann feine Zeit in einer Schließung ber Harrison Schule, an Beife, Die feine Gattin bewog, ihn gu Wentworth Abe. und 23. Place; ber berlaffen und zu ihrem Bater nach Co= Scanlan=Schule, an Clart und 117. lumbus gurudgutehren. Gin fehr Str.; ber Geward-Schule, an Bage energisches Schreiben bes Generals und 46. Str.; ber Solben-Schule, an Thomas an seinen Sohn war die Fol-Deering und 31. Str., fowie ber Su= ge. harolbs Musrebe, bag er umge= ron-Schule, an Franklin und Huron fattelt und eine Stellung bei einer Str. angeordnet. Die bisherigen Be-Berficherungs = Gefellschaft angenom= fucher biefer Abend = Schulen muffen men habe, ließ ber Alte nicht gelten. jest ihre Studien in anderen Schulen Er entzog feinem Cohne jebe Unter= ftügung. Um wieber Gnabe gu finben bei bem geftrengen Bapa hat Sarolb bor einigen Wochen feine mediginischen Studien mieber aufgenommen und que

Manor Sarrifon ertlärte heute, bag er bie bon bem ftabtrathlichen Strafen= Romite gutgeheißene Trollen=Orbi= nang mit feinem Beto belegen werbe. Diefelbe gewährt befanntlich ben Stra= Benbahn = Gefellschaften bas Recht, ihr gefammtes Rabelfnftem in elettri= Sche Linien mit oberirdischer Leitung umzuwandeln. Wie übrigens jest in Rathhaustreisen gemuntelt wirb, beabsichtigen die Albermen nicht, die Dr= binang über bas Beto bes Manors hinweg angunehmen, was aber immerhin unglaublich tlingt.

Alberman Duddlefton und eine Abordnung bon Bürgern ber 11. Barb ersuchten beute ben Burgermeifter, bie ber lotalen Strafenberbefferungs=Be= hörbe borliegende Orbinang gutzuhei= fen, welche Die Reupflafterung ber Grand Abe., von Afhland Abe. bis gum Fluß, mit Zederholg = Bloden an= pronet. Die Betenten erhielten eine abschlägige Antwort, indem ber Manor bemerkte, daß solange er noch was zu fagen habe, feine Strafe ber Stabt mehr mit holzpflafter berfehen wer= ben folle, ba bas Gelb hierfür rein weggeworfen fei. Asphalt bewähre fich zehnmal beffer und für ein folches Pflafter tonne man auch von den Ron= traftoren eine langjährige Garantie ers

Rur ein Sunderiftel.

Die Gefchworenen in bem Schabena erfapprozeg ber Lehrerin Mabel M. harrington aus Wautegan gegen bie Illinois Central Gifenbahngefellichaft haben heute nach 33stundiger Berathung ber Rlägerin eine Entschädigung bon \$500 gugesprochen. Frl. Sarrington gab an, daß sie am 2. Juli 1893, bei bem Berfuche, an ber 63. Str. einen Expressug ber Illinois Central Bahn gu befteigen, in Folge ber ichlechten Beleuchtung in ben zwischen bem Baggon und der Platform befindlichen 3mifchenraum hinabgefturgt fei und babei ichwere Berletungen am Rückgrat er= litten habe. Die Bertheidigung michte geltenb, bag bie Rlagerin gegen eine Abftandsfumme bon \$200 idriftlich auf jeden Schadenerfaganfpruch ber= gichtet hatte und bag ihre Beriegungen nur unerheblich gewesen feien. Die bon Frl. howard eingereichte Rlage lautete

Unter falider Flagge.

auf \$50,000.

Präsident John F. Tobin bom Nationalverband der Schuhmacher hat in einer hiefigen Soubhandlung einen falfchen Unionsftempel mit ber Rum= mer ber Fabrit bes Gouverneurs Bin= gree in Detroit entbedt. Da bie Firma ben Stempel ohne langes Sperren auslieferte, hat herr Tobin bavon Abftanb

genommen, fie gerichtlich ju belangen. Der Streif ber Angeftellten ber 3. G. Tilt Choe Co. ift noch im Gange, und es beißt, baß am Montag auch die Ungeftellten einer anberen großen Schuhfabrit mahrscheinlich bie Arbeit einftellen würben.

Großer Räumungs-Verkauf! Ueberladen

Illinois Clothing House,

Scharfe Ecke Blue Island Ave. und halfted Str. Die größte je dagewesene Berabfehung! Der Reifterfduß der Saifon! Der große Golug!

Preife, wie fie felbst Chicagos erfahrenfte Ginfaufer mit Freuden bezahlen. Gin Ablabungs-Bertauf vom größten Umfange! Morgen, Samftag um 8:30 Yormittags, beginnt der Verkauf!

\$67,000 merth ber eleganteften, fertigen, ichneiber-gemachten Rleibern, bestehenb aus : Männer:, Jünglings:, Anaben: und Rinder-Aleidern,

muffen zu weniger benn 40 Cents am Dollar verfauft werden! Bir haben unfer ganges Lager neuarrangirt und die Preise frisch marfirt; wir find jest im Stande, Bargains gu offeriren, welche fogar ben größten Cfeptifer über-raschen werben. Bartet nicht und versäumt teine Minute, sondern fommt fofort nachbem 3hr diese Anzeige gelesen habt und sichert Guch die erfte Auswahl.

Die Preife mirb man wie angezeigt finden, und die Berthe merben für fich felbit fprechen, ober Guer Gelb wird zurud erstattet. Schneibet biefe Unzeige aus und bringt fie mit Guch. erwähnen einige wenige derfelben.

	Wir erwahnen einig	ļ
	\$7.50 feine lebergieher für \$2.95	
	\$12.00 Beaver lebergieher \$4.85	
	\$13.50 Rerfen lebergieher \$5.95	
200	ber für Männer, alle	
	\$22.00 elegant ausgestattete Ueberzieber für Männer, mit Satin \$9.85	
The Contract	\$25.00 Ueberzieher für Männer, halber Catin:Rüden und mit Clay Borfted gefüttert, alle Größen	
	\$3.25 feine Augüge für Knaben, Größen 8 bis \$1.98	
1	\$3.50 Leftee-Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 8 \$1.69	
b	\$5.50 lange Sofen Angüge für	

\$12.00 Männer-Angüge, \$4.98 \$13.50 Manner-Angüge, \$5.90 \$15.00 feine Manner = Unguge, alle жасоно и. Größen, \$6.66 Facons u. Größen, \$18.00 Dreg Unguge für Manner, alle масоня und Größen, \$7.25 \$22.00 Manner-Anguige, befte Quali tat, alle Facons und \$9.85 \$25.00 Manner-Anguge, befte Quali tät, alle Facons und \$11.85 50c naturwollene Unterfleiber 19¢ für Manner 75c fancy gerippte Unterfleiber ("fleeced lined") 221c

\$1.25 grane rein-wollene Uns 500 Knaben, Größe 13 bis \$2.23 terfleider für Manner \$2.00 und \$3.00 feine Sute 98¢ \$3.00 bis \$4.00 febr feine Sofen für Manner, elegante Muffer, gute Größen ... \$1.35 für Manner, alle Jagons 1.50 bis \$2.50 Sofen für Manner, \$75 bis \$1.25 feine Winter-Rappen 4000 Paar zur 890 für Manner—unfer Preis 390 und

Gur begehrenswerthe und reelle Rleiber und Ausstattungswaaren ftehen wir in erfter Reibe, und alle in in bem Rampf bes Boltes gegen hohe Breife und offeriren Berthe ohne Gleichen in mobifchen und gut paffenben Rleibern.

HE ILLINOIS CLOTHING HOUSE

(Ctablirt 16 3ahre.)

Scharfe Ede Blue Island Avenue und Hatfted Strake. Men Abende bis 9 Uhr. Camitags bis 11 Uhr Abbs. Countags bis 12 Uhr Mittags.

Gine verhängnifvolle Entdedung.

In einer bornehmen Betersburger Familie wurde ber Namenstag ber Tochter überaus festlich begangen. Bu bem Balle Abends fanden fich fammt= liche Freundinnen bes jungen Dab= chens ein, barunter auch bie junge Baroneffe D. Mis es gum Tange ging, naberte fich biefer ein junger Urgt, fie um ben nächsten Walger bittenb. Die junge Baroneffe nahm bas Engage= ment an, war jedoch nicht wenig überrafcht, als ihr Ravalier die Bemerfung machte, baß er eigentlich nicht tange, fonbern nur bie Belegenheit gefucht habe, einige vertrauliche Fragen an fie ju richten. "Saben Gie noch mehr folde Fleden am Rorper, wie ich fie an Ihrem Salfe bemerte?" fragte er ernft. Das junge Mädchen gerieth in unfagbare Berwirrung. Der Urgt bestand immer bringenber auf einer Antwort. Schlieflich bejahte fie feinegrage. "3ch rathe Ihnen infolgebeffen, fofort nach Saufe gu fahren," rief er ernft. Die junge Baroneffe eilte, gefolgt bomarat, gu ihrem Bater und theilte ihm unter Beinen bie Aufforderung bes Argtes mit. Baron M. war außer fich und verbat fich jegliche unbefugte Ginmiichung; boch immer bringenber wurde ber Rath bes Urgtes, fobag Bater und Tochter eiligst babonfuhren. Um nach= ften Tage ichon zeitig fand fich Dr. B. mit noch brei Rollegen bei Baron DR. ein, ber nicht wenig überrascht war, sie bei fich zu fehen. "Wollen Gie bie Freundlichteit haben, 3hr Fraulein Tochter zu rufen, bamit ich bie Flede an Ihrem Salfe noch einmal anfeben fann; um nicht fehl zu geben in meinem Urtheil, habe ich mir erlaubt, noch brei meiner Rollegen mitgubringen." Der alte Baron war ftarr por Schre= den. "Ja, was wollen Sie eigentlich bon meiner Tochter," rief er anftvoll. "Ihre Tochter hat die Lepra", war bie turge Untwort. Man tann fich ben Schreden bes Baters benten. Das junge Mädchen wurde hierauf von ben anberen Mergten besichtigt, Die fammt= lich barin übereinftimmten, bag bie junge Baroneffe Dt. Die echte Lepra

- Der gliidliche Schwiegerpapa. -Afrit. Stanbesbeamter: "Und nun frag' ich noch, junger Gatte, haft Du fonft noch Bunfche?"- Junger Gatte: "Ja, möcht' ich haben gangen Jahr fü-fen Ruffel von meiner Frau un — Sausichlüffel!" - Stanbesbeamter: Und ich frage bich, Schwiegervater, haft bu noch was zu bemerten?" -Schwiegerbater: "D ja! Bin ich einber= ftanben gang mit Schwiegersohn; gehe ich Abends mit ihm fort, weil ich nicht friege Schlüffel bon Alter!"

habe. Die Familie hatte ben Commer

am Riga'schen Stranbe zu gebracht,

und bas junge Mädchen hat fich ficher=

lich bort bie furchtbare Rrantheit ge=

holt. Db eine Rur noch wirten wirb.

bermögen bie Merate noch nicht au ent=

fcheiben.

- In ber Religionsftunbe. - Lebrerin: "Run, Glachen, wer ift es, ber iiberall einkehrt, ohne daß man ihn Rebi?" - Elschen: "Der Storch."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. selbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Roch ein Thierqualerei=Sport.

Bon Sahnen=, Sunde= und Ratten= fampfen hort man bei uns nur noch wenig; Gefet und Brauch haben fie im größten Theil unferes Landes in ben Bann gethan. Aber ein anderer aufregenber Sport, bei bem es fich allerdings um Thiere niedrigerer Ordnung banbelt, ift bon Mexico und Zentral= amerita ber in bie Ber. Staaten ge= tommen und mag vielleicht noch ziem= lich bon fich reben machen.

Die Agteten=Republit ift burch ih= ren Reichthum an Grillen, Felbgrillen fowohl wie hausgrillen, befonders be= rühmt geworben. Es tommt nicht ge= rade felten bor, bag biefe ftreitluftigen genichaft einander ohne Beiteres auffreffen. Man macht fich baber fein Gemiffen baraus, fie auch fünftlich zum Rampf zu begen, wobei fie einander oft gang fcheuglich gurichten, und es außer ben verftum= melten Tobten viele Bermunbete gibt. Den betreffenben Liebhabern aber macht es riefigen Genug, einen folden Rampf (beffen Schauplat natürlich nur ein fleiner fein fann) fich anaufe= hen. Damit bie Thiere noch ertra wilb werben, wird ihnen bor bem Rampfe eine nicht näher befannte gelbliche Flüffigfeit, bie hauptfächlich aus Rattusfaft bestehen foll, aus einem Strohhalm tropfenweise auf bie Riech=Or= gane geträufelt.

Es wird behauptet, Die Thierchen empfinden faft gar feinen Schmerg ba= bei, weil manche, beren Beine babei verlett find, fich in ber Bergweiflung biefelben bollenbs ausreigen!

Dr. S. Silsbes hat das Problem gelöft, eines der größten Leiben der Menicheit, nämlich dämorrhoiden, zu beilen. ANAKESIS beigt das dortreffliche Mittel, welches fich der its in beien taufend, felbft den hartnädigsten Hädlen vollständig bewährt das. P. Neu-staedter & Co., Box 2416, New York, ichten einem Jeden, der es verlangt. Bulter und Gebranchsanwei-hung, kokenfret nach allen Theilen der Bereinigten Staaten. Zu haben in allen renommirten Avothefen. Hute Gud der Nachahmungen. Achte derauf, das die Untreichrift der N. Silsbee, M. D., sich auf zeber Geite der Schachtel befindet.

Allerbefte Bafferverforgung.

Gin gerabegu ibeales Spftem ber Berforgung mit heißem und faltem Waffer befigt Boife City in 3babo, und basfelbe bilbet ftets die Bemunberung bon Fremben, - fchabe nur, bag es sich nicht willfürlich nachahmen

Boife City braucht feine Feuer, feine Dampfteffel; tein einziger Dfen gum Beigen ift in ber gangen Stabt; elettrifche Beizung gibt es auch nicht, fonbern ein unbegrenzter Borrath na= türlichen tochenben Waffers tommt aus einem artefifchen Brunnen im Ge= birge und wird in alle Blods und Baufer ber Stabt geleitet, auch nach ben Dampfheizungs = "Rabiatoren". Stets ift eine gleichmäßige Site ge-

Rur eine halbe englische Meile bon biefem Beigmaffer-Born aber liegt ein Raltwaffer-Born, welcher bas reinfte Baffer ber Belt, und amar eistalt, für bie Stabt liefert. Gis wird auch im Commer niemals gebraucht!

- Die größten Dichter haben noch immer benen am wenigsten imponirt, bie fich als fleine fühlen.

"Das Evangelium eines Glafes Bier.

Gin recht zeitgemäßes Thema bat fich am letten Sonntag Reb. henry Frant bon ber "Metropolitan Independent Church" in New Port gewählt. Es war bies bie Ginleitung zu ber ange-melbeten Predigt über "Gin gottlicher Raufch", welcher ber Rev. ben Titel gab "Das' Ebangelium eines Glafes Bier", und bas Leitmotiv biefes Bortrags war ber Gebante, bag ber Reverend awar nicht als Bertheibiger ber Wirth= schaften auftrete, jedoch ben Standpuntt bertrete, baß beren fofortige Abschaffung große Uebelftande ichaffen muffe, welche mehr Glend erzeugen wur= ben, als Bortheile baraus entstehen tonnten. Rev. Frant fagte im Wefent=

"Bieber einmal ift Gambrinus ber Schlachtengott. Gein braunes über= fchaumenbes Glas ift bas Sturmgen= trum, um welches die fich befampfenben Streiter ichaaren. Freunde und Geg= ner betheiligen fich in gleicher Beife an bem Rampfe, bie Ginen um ihn gu ber= bammen, die Undern um ihn anguer= fennen. Geit etwa hunbert Sahren ift er in politischem und gesellschaftlichem Leben hervorragend in ben Borber= grund getreten. Ift aber Gambrinus überhaupt ein Fluch gewesen? Befitt Die behäbige Perfonlichteit nicht boch ir= gend eine Tugend? Es ift nicht meine Absicht, als ein biretter Bertheibiger biefer "alten beutschen Gottheit" aufzutreten, boch beabsichtige ich, auf einem ehrlichen Vorgehen gegen ihn zu bestehen und das an ihm zu loben, was an ihm Gutes ift. Bor Muem ift Gambrinus tein Seuchler. Er behauptet nicht, baß Bier lediglich aus Baffer ober bem un= gegohrenen Wein bon Cana ober irgenb einer anderen religiöfen Mifchung bergeftellt ift, bie im beiligen Saframent bermenbet, aber berflucht werden muß, wenn fie aus einer anderen Quelle

"Ich will nun in bem Folgenben nicht behaupten, bag bie Wirthschaft ein Gegen ift, ich gebe auch offen gu, baß fie, wie fie jest betrieben wird, ein entschiedenes Unglud ift. Und bennoch erflare ich ebenfo offen, bag, wenn bie Wirthschaft plöglich abgeschafft murbe, meiner Unsicht nach große Leiben die Folge maren und mehr Unheil als Gegen babon entspringen mußte. Gelbft= verständlich wird diese Behauptung bem Nichtinformirten ungeborig und abito= Rend erscheinen. Die Rirche ift ber ge= ichworene Feind ber Wirthschaft und läßt nie eine Gelegenheit vorübergeben, ohne Diefe in ber ernfteften Beife an=

"Die Wirthschaft ein für allemal zu bernichten, bas ift ber Traum ber ftreitbaren Rirche. Meine Absicht ift es aber, hier auf gewiffe Borzüge ber Wirthschaft aufmertfam zu machen, welche die Rirche nicht besitzt, und zu ihrem eigenen Bortheile fich aneignen follte. Ich trat fürglich eine Wande= rung burch berichiebene Wirthschaften ber Stadt an zu bem 3wede, Die bort herrschenden Gewohnheiten fennen gu lernen, ebenso wie ich es bor einem Jahre mit ben Rirchen that, und ich werbe mahrscheinlich balb eine Gerie bon Reben über bas Thema halten "Was die Wirthschaft die Rirche lehren fann." Für jest will ich nur fagen, daß ich erstaunt von dem war, was ich gefeben. Bor Allem fand ich aus, baß es unter ben Schantwärtern und Gigenthümern bon Wirthschaften Männer bom Inftintte bon Gentlemen und gewinnendem Benehmen gibt. Doch was mich am meiften intereffirte, mar bie Art ber Bertheilung von Lebensmitteln unter bie Gafte. Bur Mittagsftunbe fand ich die Wirthschaften häufig mit Arbeitern gefüllt, welche tamen, um ein ober zwei Glafer Bier gu trinten, und ihren Sunger an einem Buffet ftill= ten, bas formlich unter ber Laft bes Gewichtes ber barauf ftehenben Gup= pen, Fleischfpeifen aller Urt, Gemufe, Rafe, Effigfrüchte, Salat, belegten Butterbroben etc. ftobnte. Gin armer Mann brauchte nicht mehr zu bezahlen als 5 Cents und erlangte baburch bas Recht, sich mit genügender Nahrung zu berfehen, um ben Reft bes Tages auß= halten zu tonnen. 3ch fand in manchen Wirthschaften Platate angeschlagen mit ben Borten: "Laffet feine Sungrigen hier vorübergehen. Zahlt uns und Ihr verhungert nicht."

"Es gibt Wirthschaften, welche bei allen öffentlichen Gelegenheiten reichlich Speifen bereit halten und bie Urmen, bie Sungrigen, Die Berfruppelten ein= laben, ohne Gelb an ben Mahlgeiten theilzunehmen. Ich ftellte nun die Frage: "Bas wurde aus biefen Urmen und Glenben werben, wenn bie Birth= schaften plöglich abgeschafft würden? Wer wurde ihnen in ber gleichen Beife beifteben, wie es jest geschieht?" Bis jest haben bie bereinigten driftlichen Organisationen fich einer solchen Auf-

gabe noch nicht gewibmet. Wenn ein A NON-INTOX KANT

No earthly excuse for women TO BE AFFLICTED WITH POOR COM-PLEXIONS WITH THIS INCOMPARABLE LIQUID MALT FOOD AT THEIR BECK AND CALL.

CALL.
POOR COMPLEXIONS, CAUSED BY THIN,
STARVED BLOOD AND FAULTY DIGRETION,
ARE SWEPT AWAY BY THE MAGIC TOUCH OP MALT-VIVINE.
IT PRODUCES RICH, PURE BLOOD, GOOD
DIGESTION AND IN CONSEQUENCE & CLEAR. HEALTHY COMPLEXION. ALL DRUGGISTS.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE,U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Erie Tel. 4357 Main.

armer Mann burch bie Kirchen Silfe fucht, fo findet er fie hinter bem Bollwert ber "Uniteb Charities" verfchangt, und ehe er bon biefer Quelle die nothige Rahrung erhält, um feinen inurrenben Magen gu befriedigen, muß er erft ein Charafterzeugniß beibringen.

Es ift uns bollftanbig tlar, bag bie Wirthschaft auch ihren Unsegen hat, aber es ift bennoch zeitgemäß, bie allge= meine Aufmertsamteit auf manche fei= ner Segnungen ju lenten. Done Infinuationen zu beabsichtigen, und ledig= lich zur Information frage ich: Was thut die Rirche als ein Banges, Diefes gute Wert ber Wirthschaften, beren Bernichtung fie fortwährend forbert, zu erfeben? Ift es nicht Zeit, bag auch Die Rirche begreift, daß wenigftens et= was Ebangelium auch in einem Glafe Bier ift? Ift es nicht Zeit, bag fie lernt, Diefes Evangelium gum Bortheile ber Bebrückten und heruntergetomme= nen zu verwerthen? Bischof Potter sagte bor Rurgem, Die Wirthschaften feien jest eine Rothwendigfeit. Der gute Bischof hat vielleicht weiser gefpro= chen, als er felbft weiß. Die Birth= schaften find nicht allein die Rlubhäufer ber armen Leute, sonbern auch ihre Hotels und Reftaurationen, ja manch= mal ihre Sofpitaler und Rrantenhäufer. "Bis jest habe ich von ben Borthei=

len ber Wirthschaften nur gesprochen, um eine Unbeutung bon neuen Begen gu machen, welche Die Rirche gum Beften ber Menschheit einschlagen tonnte. Bischof Potter hofft ein Raffeehaus und eine Berberge in jedem Stragengeviert gu feben. 3ch habe aber ben Borichlag gu machen, ber fofort gur Thatfache werben fann. Weshalb fteben unfere großen firchlichen Gebaude, welche Mil= lionen bon Dollars gefostet haben und unbefteuert find, ben gangen Zag und Die gange Nacht in der Woche leer, mahrend die Rlagerufe ber leidenden und darbenden Menge im Echo von den Rirchenmauern gurudichallen? Mein Borschlag ift, daß wir nicht warten, bis Belb genug aufgebracht ift, um Raffee= häufer und Berbergen aufrecht zu erhal= ten, fondern bie Lefegimmer und anderen Unbauten aller Rirchen fofort für folche Benutung geöffnet werben, bis ür bie Urmen von jenen Leuten geforgt wird, welche die Bergensgute au mono= polifiren behaupten, ben Leuten nam= lich, welche es für ihren höchften Ghr= geig erflären, bas Beifpiel bes großen Meifters zu befolgen, welcher fich ber Leidenden und der hungrigen annahm. "Ich fordere Bischof Potter und alle

Magnaten ber Rirche auf, fich zur Un= bahnung einer folchen Reform gu ber= einigen. Welche Freude mußte es ben mußigen und blafirten Gemeinbemit= gliebern bieferRirche gewähren, benBeburiniffen ber Urmen und Bertomme= nen zu entsprechen, welche bereitwillig tommen wurben, wenn die Bergen und bie Thuren für fie geöffnet maren. Es gibt in biefer Stadt etwas mehr als ein Biertel fo viele Rirchen als Wirth= Schaften. Wenn fie alle täglich für bie Armen geöffnet und biefe bort Lebens= mittel zu einem möglich geringen Preife erhalten würben, wie lange würben bann bie Wirthschaften bestehen blei= ben? Mus freiem Untriebe murben fie fcbliegen, benn fie hatten teine Runben mehr. Die Menschen lieben ben Schnaps nicht fo febr, wie freundliches Entgegentommen, fie lieben bie fehr reichlich liegende braune Fluffigfeit nicht fo fehr, als die Gemüthlichteit, Die Frohlichteit, Die Gefelligteit ber Wirthichaft. Wenn die Rirche es ernft nimmt mit ber Bernichtung ber Wirthschaften, fo hat fie bas Mittel bagu in ber Sand. Sier ift eine ibeale Gelegenheit, Die Maffen gu gewinnen. Wenn biefe auf= genommen und berpflegt merben, bann wird man bie erftaunlichfte Umgeftal= tung erleben, die man je gesehen.

"Sollte ich in ber Zutunft in ben Be= fit bon Gelb gelangen, fo merbe ich ei= nen Traum ausführen und eine folche Rirche haben, in welcher ich ohne Rud= ficht auf Glauben und beuchlerische Theologie alle guten Menfchen auffor= bern merbe gu tommen, um bie Trauri= gen und Bedrudten aufzurichten, Chris ftus zu ihnen zu bringen in Thaten ber Barmherzigfeit und ihnen zu beweifen, baß es eine Religion ber humanitat gibt, welche querft für ben Leib und bann erft für bie Geele forgt. Unterbeffen forbere ich bie Geiftlichfeit auf. fich bor bem "Evangelium bes Glafes Bier" gu beugen."

Das Deffert der Berricher.

Der Rüchenchef bes Raifers Frang Jofef Schatt bei einer Gefammtfumme bon 625,000 Gulben, welche bie faiferliche Zafel jährlich erforbert, bie Roften bes Defferts allein auf eine Biertel Million Gulben. Die Roften bes Nachtisches eines einzigen Ban= fetts, welches aus Unlag bes Jubi= läums bes Raifers von Defterreich ver= anftaltet wurde, beliefen fich auf 20,= 000 Franten. Die Biffualien und Weine werben nach jeder Tafel an bie erften Reftaurants Wiens bertauft, moburch basRüchenperfonal feine Gin= nahme um bas Doppelte, ja Dreifache erhöht. In Stalien und in Spanien find bie Musgaben für bas Deffert auf bas fleinfte Mag beschränft worben. Die Rönigin bon England fontrollirt eigenhändig bie Roften ihrer Tafel und hält Rüchen= und Rellerchef fehr furg. Dagegen werbe am ruffifchen hofe für ben Nachtifch gewaltige Summen aufgewendet. Jeben Tag erscheinen für 500 und felbst für 600 Francs Weine und Zigarren auf ber Tafel, und es ift Regel geworben, bag eine Flafche Bein, welche bereits einmal ben Tifch geziert, nicht wieber auf ber Tafel bes Baren ericheinen barf.

- Mancher geht zu Grunbe, weil er gu früh gelobt wurde, und mancher fommt in die Sohe, weil er rechtzeitig getabelt wurde.

- Rünftlerpein. - "Ich feh' schon, ich muß mir ben Entwurf gu meinem neuen Bilbe bon einem fleinen Schulmabchen malen laffen; ich arbeite immer noch nicht naiv genug."



ab von dem marfirten Preis

an jedem

Angug und Mebergieber.

THE BIG SLETHING STORE





ab von dem markirten Preis. Beachtet das!

Das Warum ift Nebenfache.

Männer: Aleider.

ben, fowie in gestreiften und farrirten Stoffen ; gut geschneis

Rehmt 1 2 bes marfirten Breifes und \$3.00

Uebergieher und Anguge fur Manner, bie mahrend ber gangen

Saijon zu \$7.50 vertauft wurden.

Nehmt 1 2 bes marfirten Preises und \$3.75

\$10.00 Unzüge und Ueberzieher für Männer, ebenso gut als 3hr

fie heutzutage irgendmo gu \$10.00 findet.

hunderte bavon mahrend ber letten Gaifon.

Mehmt 1 2 ben Berfäufer \$5.00

\$12.00 Anguge und lebergieher fur Manner, Die beften die eine

Rehmt 1 2 bes martirten Breifes ab und \$6.00

Alle höher angefehten Serren-Anguge und Meber-

gieber ebenfalls ju 1 2 des gewöhnlichen, markirten

Preifes. Dies ift eine ungewöhnliche Berichleude-

Aber es hat feinen Grund.

Wollene Soden für Männer. 7e Baumwollene Soden für Männer, schwarz oder braun. 3c Schweres Unterzeug für Männer, 75c Qualität. 35c

Summe von \$12.00 jonitwo faufen fann; wir verfauften

Gute Qualitat \$6.00 Caffinere Anguge, in einfachen far-

beutlicher auszudrüden. Aber es ift etwas im Bange, das Ihr später erfahren werdet. Alles was wir fagen konnen, ift, daß fich riefige Aenderungen vorbereiten. Aenderungen, die uns zwingen, unfer augenblickliches Waarenlager in Baargeld umzusepen und zwar in allerfürzefter Zeit. Alle Baa=

Es find Grunde borhanden die uns dabon abhalten uns jest

ab bom marfirten Preis, wenn 3hr Ginfaufe macht.

Dehmt 1 2 bes marfirten Breifes und gebt bem \$1.50 Reefer-Unguge für Anaben. Rehmt 1 2 bes marfirten Breifes und gebt bem 750

ichwarg ; jehr bauerhaft, gut gemacht.

Anaben:Aleider.

\$1.00 Reefer : Anguge fur Rnaben, einfach grau, braun unb

\$3.00 Reefers, Uebergieher und Reefer-Angüge für Rnaben Rehmt 12 bes marfirten Preifes und gebt \$1.50 85 Reefers, Ueberziehet u. Anzüge für Knaben. Rehmt 1 2 bes marfirten Preifes und gebt \$2.50

\$6.00 Minguge und Heberrode für Rnaben und Jünglinge. bes marfirten Preifes und gebt Rehmt 12 bes marriren preifer Rein Sumbug. Berkauf. - Reine 28aaren binauf

markirt. - Alles muß verkauft werden. Ge hat feinen Grund.

21. 21. Butnam & Con's Coube. Die \$2.00, \$2.50 und \$3.00 Gorte, 9000 Paar, Lie \$2.00, \$2.50 und \$3.00 Sorte, 9000 Paar, \$1.39 genacht von der Midde Schuh Co., Bofton, welche letten Monat fallirte

Winanzielles.

National Bank

OF CHICAGO. Sudofl-Ecke Dearborn und Monroe Str. Gegründet 1864.

Rapital......\$1,000,000 Ueberschuß \$1,000,000

Allgemeines Baufgeschäft.

Rreditbriefe,

Wechfel-, Rabel- und Boftzahlungen nach allen Platen in Dentichland und Europa ju Tageskurfen.

Anstunft in beutscher Sprache gern ertheilt

125 La Salle Str.

Bald zu verleihen auf Well Grundeigenthum zum niedrigsten Binsfuß. Geld jum Bauen.

Hypotheken zu verkaufen. s. w. STRAUS & co.

114 La Salle Str. Darlehen zum Bauen. Geld ju den niedrigften Raten. mif



G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund.

eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

≌MORTGAGES H.O.STONE & GO.

Wird genau für das verkauft, was fie ift.

Jedes Badet deutlich martirt. Guer Sändler verfauft fie.

Rehmt nur Solftein. Die einzige hochfeine Gorte.

BRAUN & FIT fabrikanten.

Erben-Aufruf.

Erben wollen fich wegen einer benjelben zugefallenen Erbschaft direkt an Herrn Ronfulent R. 23, Rempf in Chicago, Ju., 84 La Zalle Strafe. Wenden

Kreichaft dieckt au derem Ronquieint R. w. Kempf in Chicago, 3t., 84 La Zalle Straße. Memden.
Menold, Ceinrich Wilhelm, aus Bemen.
Menold, Holf, aus Rabensburg.
Menold, Abol, aus Antensburg.
Menden, Ideob und Ariedrich, aus Onenbrüden.
Weigel, Abolf, aus Rabensburg.
Menden, Jacob und Marg., aus Ottenbron.
Danner, Mich. aus Jähringen.
Gerbardt, Ukich. aus Aberingen.
Gerbardt, Ukich. aus Anobswalde.
Geriffer, Mar. aus Jacobswalde.
Geriffer, Mar. aus Jacobswalde.
Genthner, ged. Celiphiager, aus Schömberg.
Gradher, Marb. aus Ravensburg.
Dabetle, Deinrich, aus Kavensburg.
Dabetle, Deinrich, aus Govingen.
Dammann, Friedrich, aus Benheim.
Kortmann, Ghr., aus Reblingen.
Davergod. Wilhelm, aus Grupenhagen.
Datrel, Garl Fr., aus Glauchan.
Ochweger, Indann Beinrich, aus Partenfichen.
Herber, Ednich aus Riepart.
Reinhbach, Illrich und Wartin, aus Diebersbeim.
Razymaret, Wich. aus Riepart.
Reinhbach, Illrich und Wartin, aus Ottenbron.
Rient, Barbara, aus Voffenau.
Rern, Wild. aus Riepart.
Leiche, Maria, aus Gnuchan.
Chun, Wild. aus Cheblinburg.
Noh, Griff Vorens, aus Gotha.
Run, R. Gulkab, aus Eintigart.
Leiche, Maria, aus Gnuchan.
Schober, Teibrich, aus Gotha.
Rollmann, Wild. Mobif, aus Wilfen.
Röchere, Job. Friebrich, aus Gelibenn.
Schober, Tolling, aus Galuchan.
Schober, Aufmell, aus Gribeim.
Schoben, Maria, aus Gmünden.
Schittenbeim, Voh. Fr., aus Ulrienthal.
Schind, Under, Wart und Carl, aus Vathen.
Beildert, Waria, geb. Pauer, aus Vettingen.

Wegen Musfertigung von Bollmachten, notariell und fonfularifch, wenbet

Konfusent K. W. KEMP Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Difice.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau. 84 LaSalle Strasse. Conntags offen bis 12 11bi

99 Clark Str., gegenüber bem Courthoufe.

Schiffsfarten mit allen Dampfichiffs-Linien.

Bollmachten notariell und tonjularifc. Grbschaften regulirt; Borichug auf Berlangen.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs. Conntags 9-19 Borm.

279 n. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände ju ben billigiten Baar-Breifen auf Rrebtt. 85 Ungahlung und 81 per Boche faufen \$50

merth Baaren. Reine Extratoften für Aust fellung ber Bapiere. mmfr. ma16, bu mmfr. ma16, bu

\$2.75 Kohlen. \$2.75

Indiana Kunt. \$2.50 Indiana Lump. \$2.75 Lirginia Lump. \$3.00 Hoding ober B. & D. Lump. \$3.50 Ro. 2 harte Spefinut. \$4.50 Egg, Range und Cheftnut zu ben niedrigsten Breisen.

E. Puttkammer. Jimmer 304 Schiffer Auffding, Bijlbw 108 E. Randolph Str. Mile Orders wersen C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 813.

Central Wisconsin Central Wisconsin
ift unidertrefflich für Meierei-Schrieb, Viebzucht und
allgemeine Laudwürtbichaft.
47,000 Ader find und übrig in dieser hübsigen Gegend, zu sehr niedigen Treisen und günltigen Bedingungen. Extursionen gehen hier jeden Dienkag ab. Ungefahr 100 deutsche Jeannitten daben nich in dieser Auchderschaft ihre deutschlieben in den leigter deri Monaten ausgeführt. Wesen weitererfünzelheiten werde unn fich an. C. F. WENHAM. Gent. Land Agt.
hyöben 186 A. Gud Glarf Strahe, Edicaga. IL



Gebraucht bie Original Ofen-Schwärze A-B

bie altefte fluffige Comarge in Chicago. Gtablirt 1881. Diese Klaschenform einge-führt 1882. Nachahmer be-nuben biese Kacon Flaschen um Euch zu täuschen. Gehi nach ben Buchftaben A - B auf ber Etiquette. m.fr.mbu AYLING BROS.,

823 Milwaukee Ave. Chicago. Bertauft fluffig, weich und troden. Probe frei per Poft

Gifenbahn-Rahrplane.

Illinois Jentrali Gifenbahn. Allinois Jentral-Cifenbahn.

Mie burchahrenben Lüge verlassen den Abahbof. 12. Str. und Bart Row. Die Jige nach dem
Süden können (mit Ausuahme des N. D. Bostzages)
edenstalls am der Z. Str... 39. Str... hohe Bartund A. Straße-Station bestiegen werden. StadeLückschste. 99 Woms Str. und Ausbirdium-Spotel.
Durchgebende JügeWeisarten de Menuchis Limited 5.00 P. 11.50 B.
Monticello und Decatur. 5.00 P. 11.50 B.
St. Louis Diamond Spezial. 91.0 P. 7.30 B.
St. Louis Diamond Spezial. 11. 100 8.30 P.
Sortugsteld de Decatur. 11. 2008
Sortugsteld de Decatur. 18.25 B. 1.00
Springsteld de Decatur. 9.10 P. 7.35 B.
Springsteld de Decatur. 9.10 P. 7.35 B.
Stew Orleans Koffang. 2.50 B. 12.45 B. 6t. Louis Daplight Spezial. "11. 2029 8.30 9. Springfield & Decatur. "11. 2029 8.30 9. Springfield & Decatur. "11. 2029 8.30 9. Springfield & Decatur. 9.10 9. 7.30 9. Springfield & Decatur. 9.10 9. 7.35 9. 7.00 9. Springfield & Decatur. 9.10 9. 12.45 9. Springfield & Springfield &

Burlington-Binie

Burlington-Binie.

Chicago. Burlington. und Oniach-Cifendahn. Tel.

30. 3821 Main. Schlaftwagen und Aidets in 211

Clarf Str., und Union-Bahnhof. Canal und Khoms.

Bidart. Str., und Bidart. Str., und Canal und Canal und Khoms.

Bidart. Str., und Canal und Canal und Canal und Str., und Canal und Canal Canal und Canal und Canal Canal und Canal und Canal Cinaga, G. Billys, Aedrasta. 5.50 % \$4.7 %
Et Amil und Pitniteapolis. 4,90 % \$2.5 %
Kanjastith, St. Joen. Leadentworth 10.30 % 7.00 %
Church, Revolt, H. Madijon. 10.30 % 8.47 %
Omaha, Lincoln, Denber. 10.30 % 7.00 %
Salt Lafe. Caden, Galifornia. 10.30 % 8.47 %
Ecalwood, Sof Springs. S. D. 10.30 % 8.47 %
St. Laul und Minneapolis. 10.30 % 1.47 %
Et Laul und Minneapolis. 10.30 % 1.47 %
E. Laul und Minneapolis. 10.30 % 1.47 %
E. Laul und Minneapolis. 10.30 % 1.47 %
Et Laul und Minneapolis. 10.30 %
Et Laul und Minneapolis. 10

MONON ROUTE-Dearborn Station.

Tidet Offices, 292 Glart Strage und Anbitoriur | Indianapolis u. Cincinnati | 2:45 In. | 12:00 M. |
Wafy'ron, Ball., Phil., R.	2:45 In.	12:00 M.	
Cafayette und Pouisoile ...	3:30 In.	5:55 Ind.	
Indianapolis u. Cincinnati	8:30 In.	5:55 Ind.	
Indianapolis u. Cincinnati	8:30 In.	5:55 Ind.	
Indianapolis u. Cincinnati	11:45 In.	4:40 Ind.	
Indianapolis u. Cincinnati	11:45 In.	4:40 Ind.	
Indianapolis u. Cincinnati	11:45 In.	4:40 Ind.	
Cafayette Uccomobation ...	3:30 Ind.	7:32 In.	
Cafayette und Louisoile ...	8:30 Ind.	7:22 In.	
Indianapolis u. Cincinnati	8:30 Ind.	7:22 In.	
Taglid.	Countag anteg	Incinnate.	9:30 Ind.
Cafayette und Countag anteg	Incinnate.	9:30 Ind.	
Cafayette und Countag anteg	9:30 Ind.	9:30 Ind.	
Cafayette und Countag anteg	9:30 Ind.	9:30 Ind.	
Cafayette und Countag anteg	9:30 Ind.	9:30 Ind.	
Cafayette und Countag anteg	9:30 Ind.	9:30 Ind.	
Cafayette und Countag anteg	9:30 Ind.	9:3	

CHIPAGE & ALTER-UNION PASSENGES STATES.

Canal Street, between Madison and Adams Staticket Office, 101 Adams Street.

*Daily, fks.un. afue.ds.at. bloom fril. Leave. Arrive. Pacific Coast Limited.

- 1.40 AMP 6.35 FM Pacific Vosabulacie Kurress.

*Leave. Arrive.

- 1.40 AMP 6.35 FM Pacific Vosabulacie Kurress.

- 1.20 PM 1.00 PM Pacific Vosabulacie Kurress.

- 1.20 PM 1.20 PM Pacific Vosabulacie Kurress.

- 1.20 PM 1.20 PM 1.20 PM Pacific Vosabulacie Kurress.

- 1.20 PM 1.20

Chicago & Grie: Gifenbahn. Terle Pfiles 242 G. Clart, Auditorium Golel und Searborn-Station, Bolfu Dearborn.

Scharten Bolfu. 17.00 B 77.45 B 18.00 M 18.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Baltimare & Chio. Bahnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Stabt-Reine extra Fabrpresie verlangt auf den B. d. D. Limited Lügen.
New York und Waftengton Besti.
"Aled Expreh."
10.25 B * 9.00 Kreine Harry 10.25 B * 9.00 Kreine Harry 10.25 B * 10.00 Harry 10.25 B *

Ridel Plate. - Die Rem Bort, Chicago und Gt. Louis-Gifenbahn.

Babnhof: Ban Buren Str. & Bacifie Mae. Mile Buge täglich. New Port & Botton Crores. New Port & Botton Crores. Rem Port & Botton Crores. Für Raten und Schlaften ber ober abreffirt: Denry Thams Str., Chicago, 32.

Bankerott-Verkauf.

Infer großer Banterott=Bertauf ift noch im Cange. Bir o fferiren größere Bargains als je jubor, für

Morgen und nächste Woche.

fileiber-Stirts für Camen, in ichmargem | Lange Sofen-Unguge für junge Manner, werth 86 per Un- 3.79 Brofat-Atlas und großen, gangwolle: gug, für. Manner, werth 59¢ \$1.00 bas Paar, für. 390 Kniehofen für Knaben, werth 20c 150 und 25c bas Stud, für 9c und und 25c das Stud, jut be und Tuch- und Bluich-Rappen für 25c Knaben, werth 50c, 3u..... Feine Pluich= und Tuch = Rappen für Stoffen, werth \$1.50, \$2.00 und \$3.00 Manner, werth 75c jebe, das Stud, für 79c, 98c unb...... 1.48 Reinwollene Rerjey-Jadets für Damen, Bollene Sanbidube und Mittens für Männer, werth 25c bas Baar, 10c in idmarz, navy und grün, werth von \$6.00 bis \$12.00 das Stud 3.98
—Eure Auswahl für 3.98 Ungebügelte Semben für Manner, Waffer beichäbigt, werth 50c 10c Bestidte Bluid-Capes fur Damen, mit Stud, gu Barbige gebügelte Semben für Danner werth 75c und \$1.00 Stud, 25¢ Schwarze Gateen-Unterrode für Damen, Beines Merino Unterzeug für Manne mit Gließ gefüttert, werth \$2.00 bas Stud, gu ... 79¢ Belg-Collarette für Damen, Glectric Seal, mit Gließ gefüttert, werth und Damen, werth 50c Stud, 150 mit Ceibe gefüttert, werth 1.49 macht und getrimmt werth \$1.25 und \$1.50 jeber, gu.... 49c Groceries. Smift's Dairy Butterine, per Bib ... 71c Labies ichmere Beaper Chamle in Gran Bremner's ober Liberty Coba Biscu und Braun, werth \$2.00 jes 98¢ ber, 3u. in 1-Bjund Badeten, per Pfund. 32C Labies feine Beaper Chamle in Schmarg. Leaberty Kajee, frijch geröftet, werth25c b. Lid., zu 19c b. Lid., 1.00

Feinste Elgin Ereamery Butter
zu 21c b. Lid., 5 Lid., 1.00 Grau, Tan und Brown, mit hübich Borbers, werth \$5.00 \$2.98 L'abies ichwarze Sateen Korfets, 25c werth 75c bas Paar, 311.....

Gangwollene boppelte Bett-Blanfets, in Roth, Grau und Weiß (beidmutte Muffer ber Sabrifanten); \$6.00 Blan-fets für \$2.98; \$5.00 Blanfets für \$2.48; \$4.00 Blantets für \$1.98: \$1.00 baumwollene Blanfets 48c für ... 400 Geine Sateen = Komforters, gefüllt mit feiner weißer Batte; \$1.75 Romforters für 98; \$2.25 Romforters für \$1.25; \$3,00 Komforters 1.48
§ir 1.48
3=Pfund Feber-Kiffen, werth 50c bas Stied, für 25c

50c bas Stüd, für Manner, 48C werth \$1.00, für 400 Schwere Winter-Ungüge für Anaben, von 5 bis 14 Jahre, werth 83 u. 1 95 Seftee-Anzüge für Kinder, 20 werth 8c das Pfd., für. 5c Beftee-Anguge fur Kinder, merth \$2.50 per Angug, fur 1.39 in ichwarzen Reefer Sadets für Rnaben,

und marineblauen Chinchil 1.59 ten jeden Samftag zu Wholefale: Preifen. 469-473 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Die Stadt Borus auf ber Infel Kamaica ift faft völlig niedergebrannt. Menschenleben find nicht zu beklagen. - Balter F. Jenfins, ein befannter Beschäftsmann in Danville, 311., er= choß fich aus unbefannter Beranlaf=

- Rei ber Aundessengtors=Mabl in per Staatslegislatur von Montana vimmelt es auf beiden Seiten von Be= techungs=Standalen!

- Der 23 Jahre alte Baul Branpola, ber nach Mt. Olive, 30., getom= nen war, um einem Begrabnig beigu= vohnen, wurde von einem Bug überahren und getöbtet.

- Dem Lehrer hunter an ber Mbams-Schule, 12 Meilen nordöftlich bon Albanh, Mo., wurde von einem 13= ährigen Schüler, ben er guchtigte, ein öbtlicher Mefferftich beigebracht. Dann perließen fammtliche Zöglinge bas Ge= baube, sobaß ber Lehrer eine Zeitlang ohne Beiftand mar.

Musland.

- In ber Abgeordnetenkammer bes ichwebischen Reichstages erflärte ber Brafident, Graf de la Gardie, bie neuefte Politit ber Ber. Staaten für unehrlich und betrügerisch.

- Schredliche Wirbelfturme fuchten ausgangs bes alten Jahres bie Glibfee eim. 12 Schiffe icheiterten. Auf ben Salomons-Infeln follen über 500 Gingeborene infolge bes Sturmes um= gefommen fein!

- Das britische Schiff "Samts= bale", von hamburg nach Melbourne beftimmt, ift unfern ber englischen Rufte geftranbet, und brei ber Infaffen eitranten. Die übrigen wurden durch Rettungsmannschaften an's Cand ge= bracht.

- Wie aus Port Arthur, China, ge= meldet wird, ift die Sterblichfeit unter ben bortigen ruffifchen Truppen, infolge bes schlechten Trintwaffers, eine erschredend große. Während ber Mo= nate Robember und Degember ftarben 215 Mann, und gur Zeit fterben etma 4 Mann jeben Tag.

- Der Berliner Rorrespondent bes Standarb" fagt, ber bortige amerika= nische Botschafter Andrew D. White habe eine lange, bergliche Unterrebung mit bem Staatsfefretar bes Musmar tigen, Freiherrn b. Bulow, über bie famoanische Frage gehabt, betreffs be= ren teine Schwierigfeiten entfteben mürben.

- Die "Rölnische Zeitung" hat gewaltiges Auffeben burch einen, offenbar halbamtlichen Artifel erregt, worin die Deutschen Defterreichs aufgeforbert werben, fich gufammengufchließen, und augleich bie öfterreichische Rrone babor gewarnt wirb, bie öfterreichischen Glaben ferner auf Roften ber Deutschen gu begünftigen, ba fie fonft felber bie Muflöfung bes Reiches herbeiführen helfe.

- Es werben jest in Deutschland Borbereitungen ju großen Rundgebun= gen gu Gunften bes Abrüftungsplanes bes Baren getroffen, und es follen bemnächft gu bem 3mede zwei Ber= fammlungen abgehalten werben, eine in München und bie anbere in Berlin. Beiben wirb bie Freifrau Bertha b. Sutter beimobnen, Die Berfafferin ber aufgefunden. Unscheinend bat ein berühmten Ergablung "Die Baffen Gerafchlag feinem Leben ein plogliches nieber."

Unbere Gorten gu 15c, 17c und 19c bas Bfund. Pid. Ranne Schnitt= ober Lima-Bohnen, Succotafh, Garly June Beas ober Buder-Corn, Die Ranne Ausgesuchte Bartie von gemischtem Canby, werth von 8c bis 15c das Bib. 50 für, das Pfb. De Bajhburus Superlative Mehl ober Carrolls bestes xxxx Minnesota Patent ... 3.89 Mehl-ber Gad 49c, bas Kag..... 0.09 Preis-Raffee—ausgesuchte ganze Santos: Raffcebohnen - ein Breis mit 19c 15 Stüde American Laundry: 25¢

- Das spanische Kriegsgericht, vor

meldem bie Generale Jaubeneg und

Toral prozeffirt werden, hat entschie=

ben, daß Erfterer unnöthigerweise Die

Stadt Manila übergab. Jaudeneg be-

findet fich in Saft. Dagegen beift es,

baf General Toral, welcher bie Stadt

Cantiago de Cuba übergab, freige=

sprochen werben wird, ba er auf höheren

Befehl handelte. Die beiben Generale

Montejo und Cervera follen gleichfalls

hatte eine lange Unterredung mit bem

Kaifer=König Frang Josef, und Lette=

rer erklärte fich angeblich bereit. Die

Forberungen ber ungarifden Oppofi-

tion in allen Buntten gu genehmigen

und ben Minifterprafibenten Banffn

fallen zu laffen. Darauf bin - fo

heißt es - foll die ungarische Opposi=

tion ihre Berfperrungs=Tattit aufgege=

ben, und ber alte öfterreichisch=ungari=

iche Ausgleich foll auf exetutivem Bege

bis gum Sahre 1904 ober 1905 per-

langert werben. Der Rudtritt Banffns

foll ohnehin in Ausficht fteben, fobald

bie provisorischen Budgets=Bewilli=

Dampfernadrichten.

Augetommen.

Genua: Trabe bon New Yort.

Philabelphia: Corean von Glas-

Liverpool: Germanic von New York.

New York: Werkendam nach Um=

Abgegangen.

fterdam; Mugufta Bictoria nach ben

Mittelmeer-Bafen: Cufic nach Liper-

Boulogne: Spaarnbam, bon Rotter=

Lofalbericht.

Mehr Ungelegenheiten.

frau v. Biedenfeld von einem Pferdehandler

verflagt.

ter Mordantlage im County-Gefang=

nik fikenden Barons Rurt b. Biebenfelb.

ift bon bem Leihftallbefiger und Pferbe-

händler 28m. M. Marfhall, Rr. 2012

Indiana Abe., auf Zahlung einer Ent-

chabigung bon \$2000 verklagt mor-

ben. Als Rlagegrund gibt Marfhall

an, bag er im Berbft borigen Jahres

bei einem Pferbehandel ju Schaben ge-

tommen fei, ben er mit Frau v. Bieben=

feld machte. Er hatte nämlich am 28.

September bon ber Dame für \$700

fünf Pferbe und berichiebene Fuhrmer=

te, Gefdirr ufm. getauft. Er erhielt ba=

bei angeblich bon ber Klägerin bie übli=

de fdriftliche Ertfarung, bag auf ben

Pferben, Wagen u. f. w. feinerlei Ber=

bindlichfeiten lafteten. Tropbem ift

ihm spater gerabe bas werthvollste

Pferd bon einem gewiffen Davids auf

eine Schulbberschreibung bin abge-

bfanbet worben, welche biefer bon bem

Baron in Sanben hielt. Durch bie

Pfanbung biefes einen Thieres ift

Marfhall, ber für alle fünf Bferbe nebit

ben Wagen u. f. m. nur \$700 gezahlt

bat, feiner Angabe nach um polle \$2000

geschädigt worben, und biefen Betrag

verlangt er jest bon ber Gattin bes

* Gin gemiffer John Rofenhaus

murbe geftern in feiner Bohnung, Rr.

842 61. Place, entfeelt im Bette liegend

Frau 3ba Man, die Gattin bes un=

gungen gemacht finb.

bam nach New York.

Dool.

- Der ungarische Abgeordnete Szell

progeffirt merben.

Ranbidaten haben fich im Laufe bes gestrigen Tages angemelbet: Bom Südtown Eraftus N. Gates, Nr. 487 Wabafh Abe., Anwalt, Republitaner; Charles Jouvenant, Nr. 3543 Grand Boulevard, Anwalt, Demofrat. Bom Westtown: Louis Ziv, Nr. 84 LaSal= le Strafe, Anwalt, Republitaner. Bom Nordtown: S. B. Aners, Rr. 211 Oft Chicago Abe., Anwalt. Bon Jefferson: Albert S. Thompson, Rr. 1501 Parker Ave., Anwalt, Republi=

Bolitif und Bermaltung.

Der Rücktritt des Weftpart-Kommiffars

Wilfon. Die ftadtrathlichen Stragen-Komites empfeh-

len die Einführung des Crolleybetriebs.

Die geftern bereits im Depefchen=

theil ber "Ubendpoft" turg gemelbet murbe, hat Beftpart-Rommiffar Bil-

heiten fei feine Stimme gleich Rull ge=

wefen. Bartbeamte feien entlaffen

und angestellt worden, ohne bag er,

Wilfon, babei ein Wörtchen habe mit-

sprechen können, bas aber mare ihm

schließlich doch zu bunt geworden. Ge=

gen die Mitglieder ber Bartbehörde

habe er personlich durchaus nichts ein=

Wilson gilt für einen ber reichften

Bürger auf ber Beiftfeite. Er wurbe

bor zwei Jahren, auf Empfehlung

John M. Smith's hin, bon Gouber=

neur Tanner jum Mitglied der Weft=

part-Behörde ernannt, beren Brafident

er bann fpaterhin mar. Coon ba=

mals foll er fich ftets bagegen aufge=

lehnt haben, verdienftlose "Maschi=

nen"=Polititer anguftellen, und als

man "bon oben herab" bies bennoch

weiterhin bon ihm verlangte, legte Bil=

fon fura entichloffen ben Borfit

nieder. Gein jegiger Rudtritt ba=

firt im Grunde genommen auf benfel=

Folgende weitere Friedensrichter=

zuwenben.

ben Motiven.

Beute Abend finden die Borftands= mablen ber Tammann-Organisation ftatt, und man erwartet, daß es hier= bei in manchen Wigwams zu beißen Rämpfen zwischen ben Unhangern 21t= gelo's und ber Gefolgschaft harrisons fommen wirb.

Die Republifaner ber 20. Barb ha= ben geftern Abend benApotheter B. 3. Rollmer, von Garfield Arenue und Halited Strafe, als ihren Albermans= Randibaten aufgestellt.

In ber Teutonic=Turnhalle, an ber Afbland Avenue und 53. Strafe, fin= bet heute, Freitag, Abend eine Spezial=Berfammlung bes "Deutsch=ame= ritanischen Republitaner=Rlubs" ftatt. Da wichtige Geschäfte gur Erlebigung porliegen fo mirb eine gablreiche Betheiligung ber Mitglieber erwartet.

In ber geftern Abend in Porges Salle, an Jefferson und Marwell Strafe abgehaltenen Generalber= fammlung bes "7. Warb hebrew Re= publifan Club" wurde folgender neue Borftand gewählt: 21. 3. Sarris, Bras. Fichotchinsti, 2. Vige-Präsident; 3. B. Fichotchinsti, 2. Bige-Präsident; S. B. Barnett, 3. Bige=Brafibent; G. Banama, foorespondirender Gefretar; Morris Guer, prot. Setretar; L. Fint, Finang=Sefretar; Morris Abrahams, Schatmeifter; A. Broibn, Gergeant= at-Urms; Joseph Beifenbach, Borfiper bes Romites für politische Angele= genheiten; Mener Goodman, Borfiger bes Eretutiv=Musichuffes; Dr. C. Stol, Borfiger bes Berathungs=Mus= ichuffes. Die Berfammlung indoffirte einstimmig Rathan F. Brenner als Albermans-Randidaten.

* * * S. Straun, aus Edwards County, ist von ber staatlichen Gifenbahn= und Lagerhaus=Rommiffion zum Regiftra= tor ber Getreide-Inspettion in Chicago bestimmt worben, an Stelle von Daniel

Die Brod= pfanne noch nicht weg= werfen! Eine Speise fommt, die ihr Feier= tage brin= gen wird.

Die neueste und bochft ausgezeichnete Sorte Craders beißt Uneeda Biscuit. Das Badet, welches fie um= bullt, wird Guer Berg mit Freude fitllen. Das Biscuit Rur in ber Spezerei. 3 Badeten ju 5 Cents.

Offen Samftag Abend bis 10 Uhr.



Offen Samftag Abend



Die große Offerte für morgen.

Die feinften Aleider unterm Roftenpreis. Das fehlerlofe Lager bon hochfeinen Rleidern, die wir von der weit und

HART, SCHAFFNER &

fauften, ift burchaus noch nicht ericopft, trot bes großen Umfangs ber Bertaufe bis heute. Die Leute, bie bier gefauft haben, find unfere teuften, if duchalis noch fingt erimopft, tros des großen umfangs der Bertaite dis heite. Die Leite, die gier gebeiden Reflame, die noch innner im Wachsen, Edir vissen, daß, indem wir Euch solche Wachen unter dem Kostienpreis offeriren, wir Euch die Seite Gelegenheit, Geld zu fraren, bieten, die Ihr je gehabt habt. Wenn Ihr die Waaren feht werden Euch die Vortheile dieser Tserte sofort in die Augen ipringen. Wohl zu beachten, daß Euch eine Erdanik von Solis 21.5 an Anzigen und Wederziehern, und von Wiede an Polar.

und fichert sich die neuesten Waaren der Saison zu ungefähr 60 Cents am Dollar.

Buverläffige Anguige und Uebergieber fur Manner - Die Erzeugniffe bon &., Geinfte Anguige und Uebergieber fur Manner - von &. 3. & Dt.'s geichidten Schneibern - garantirt \$12

Geine Anguge und Uebergieber fur Manner - bon &., G. & M. fowie bon The Sub garantirt \$15.00 und \$18.00 werth ju fein-Bargains die bon Konfurrenten nicht geboten werden fonnen

C. & DR. und Diefem großen Laden garantirt wirflich \$25 und \$30 werth gu fein-offerirt Camftag gu ber großen \$16.50

Buverläffige Beinfleiber für Danner-garantirt wolle \$3.50

freinste Q., G. & M. Beintleiber für Manner-bie Breife maren,

Wunderbarer Verkauf für Knaben hier, morgen.

Gine Serie Der ausgezeichneteften Offerten bier morgen in Folge unferer Abficht mit Diefen angebrochenen Partien ju raumen - es bebeutet fur Guch eine Criparnis bon einen Drittel bis jur balfte ber Original-Areife-eine Gelegenheit, Die 3hr nicht gehabt, feit 3hr bas Bergnugen batten, Anaben gu fleiben.

Ungefahr 600 Anichofen = Anguge-Alter 3 bis 16-Brownies, Matrojens, Beftees und 200 3 Stud-Anichofen: Anguge für Anaben-Alter 9 bis 16-feine gange einfache doppelfnopfige Facons - feinfte gang Wolle - feine wurden

50c gaugwoll. Golf: Mügen für Anaben-mit Ceide gefüt. 15c 75c gangwoll. Chinchilla-Aurbans für Anaben 25c \$1.50 Etar Shirt Baifis f. Rnaben, mit lofen Rragen 50e

wollene einfache und Fancy Mijchungen — regulär für \$7, \$8 und \$9 \$4.50 vertauft - Gure Auswahl morgen - Samftag - für Feine Reefers für Anaben - Gure unbejdrantte Auswahl von irgent einem Reefer im Saufe - fie wurden jo boch wie \$10, \$12 und \$13.50 berfauft-



ift für unfer Anaben-

Weine Bute unterm Roftenpreis. Großer Bemden: Bertauf.



Winterfappen für Danner - gangwoll. Kerfens und Beabers — mehrere versichiedene Partien, die zu \$1, \$1.25 und \$1.50 vertauft wurden — Gure Aus-wahl von der Kartie morgen für 50c

Pel3 Collarettes für Damen — Jab Effette — Ente Auswahl von allen, die übrig find, die 31 \$13, \$15 und \$16 vertauft wurden und es auch jezt noch werth find — nehmt irgend einen, der Euch gefällt, morgen für nur



Fanch farbige Manner-Bemben — bie Belegenheit des Jahres! Wir baben soeben 500 Dugend bon beuselben angetauft bon Rahn Bros., den wohlbefannten Bembenfabrifanten, 240 Ndams Strake. 311 balbem Breise und weniger. Alle die Schattieungen. Farben und Kombina-tionen, die Ihr Euch nur benken faunt, jub bier-Benden, die aemocht worden Mile unfere Serren-Rachtfleider, Die für fo boch mie \$1.50 verfauft murben-und find ausgezeichnete Bargains zu 500c biefem Preise-morgen nur ... und eichte Weit wie undere Geren-Hofenträger, die für so hoch vie \$1.50 verfauft wurden, und bei die code iest offerirt für ... 50c ben jest offerirt für ... 50c wille bie Odds und Ends bou unierem Alle die Odds und Ends bou unierem Alle die Odds und Ends bou unierem Alle die Odds und Ends bis zu \$1.50 verfauft wurde, more 50c aen nut ... 50c aen nut ... 50c

Ben Einkauf ju niedrigem Preis-wir liche \$3.50 u. \$4.00
Berthe - morgen

Grangof. Bici Rib Damen \$1.95

\$2

Mrmor Glab Anabenidube - beite Soube gum Soulgebraud, Die jest irgendwo offerirt werben - gemacht vom besten Duvan Calf \$1.25

Sogan, ber gum Quartiermeifter in ber Bundes-Urmee ernannt worden ift.

* * * Sofern bas Plenum bes Stabtraths ben geftern gefagten Empfehlungs-Befchluß feiner Strafen=Musichuffe gutheißt, wird bas gefammte Rabel= babninflem bemnächft in Trollen-Li= nien umgewandelt werden. Mit 18 ge= gen nur 3 Stimmen find nämlich ge= ftern bie vereinigten stabtrathlichen Romites für Strafen der Nord-, Weft= und Gubfeite übereingetommen, bem Gemeinderath die Unnahme ber Derfes'schen Orbinang zu empfehlen, melche ben Stragenbahngefellschaften bas Recht gibt, auf allen ihren Linien, auch im Geschäftszentrum ber Stadt, ben Trollen-Betrieb einzuführen. Die 18 Allbermen, welche bafür ftimm= ten, waren: Coot, Martin, Murphy, Francis, Little, Biebn, Brennan, Sa= bertorn, Brown, Lyman, McCarthy. Bigane, McInernen, Sproul und Di= Dagegen ftimmten Muing,

herrmann und Griffith. In ber Berjammlung felbft ging es zeitweilig recht lebhaft her, und Alb. Martin ließ fich fogar einmal binrei= Ben, feinen Umtstollegen Berrmann einen Lugner gu beißen, für welche Beleidigung diefer anfänglich nicht übel Luft verspürte, ben stadträthlichen Bertreter ber 6. Ward "handgreiflich" ju guchtigen. herrmann bemeifterte fich aber noch im letten Augenblide und ftrafte feinen Gegner einfach mit Ber= achtuna.

Alberman Brennan führte ben Bor= fit in ber Berfammlung, Die eigens gur Erörterung ber Pertes'ichen Trollen= Ordinang einberufen worden mar. Buporberft verlas Alberman Mcgnernen einen Bericht aus ber "Railman Re- und ichoben ihn in bas Sinbiem", in welchem bargethan wurde, baß bie elettrischen Untergrund=Stra= kenbahnen in New Port in Folge eines bestigen Regenguffes ihren gesammten Bertehr einstellen mußten. Sieran an= fnüpfend, argumentirte bann ber Stadtvater, daß wenn folche Dinge schon in New York mit feinem vortreff= lichen Ranalisationsspflem möglich ten bort bie Labentaffen: 3.3. Sastett, bei jedem fleinen Regenfall ber Bahnvertehr floden wurde. Deshalb ichon und John Frefe, Rr. 1614. fei es angebracht, die Leitungen oberirdifch angulegen. Die Befürchtung, bag hierdurch bas Leben ber Paffanten gefährdet werde, fei burchaus grund= los. Der Rebner ftellte ichlieflich ben Antrag, Die Orbinang bem Stabtrath gur Annahme gu empfehlen. Muf MIb. Martin's Untrag wurde ber Bufat an= genommen, daß alle "Feed Wires" worunter bie Drahte jur Schliegung bes eleftrischen Stromes zu verfteben finb - unterirbifch gelegt werden fol= len. Dagegen ichentte Die Majorität bem eifrigft für bie Untergrund=Lei= tung eintretenben Alberman herrmann feine Beachtung, als Diefer munichte. bag man bas Gutachten bes ftabtifchen Glettrifers Glicott und bes früheren Schapmeifters ber "Siemens & halste Co.", Brof. Roch, über die Möglichteit ber Ginführung ber eleftrifchen Untergrund=Leitung anbore. Rachdem bann noch bie Orbinang babin amenbirt worben mar, bag ihre Bestimmun= gen auch auf die Gubfeite-Strafenbahngefellschaft Bezug haben und bie Gerechtsame nur für die Dauer ber bereits borhandenen Freibriefe ber Stra-

Benbahngesellschaften gelten follen,

Ergebniß berfelben ift eingangs mitge-

Das

fdritt man gur Abstimmung.

Das Räuberunwefen.

Drei Banditen überfallen C. Stonecipher in feinem Laden.

Rurg bor fünf Uhr geftern Nachmit= tag betraten drei Männer das Ge= schäftslofal von C. U. Stonecipher, Dr. 7 Sacramento Abe., befahen fich bort die in einem Schautaften befind= lichen Masten und verliegen gleich barauf ben Laben, ohne ein Wort gefprochen zu haben. Jedenfalls hatten fie im Sinne gehabt, einen Raubüber= fall zu verüben, jedoch dies unterlaf= fen, weil ein Runde im Laden anwe= fend war. Balb barauf traten brei andere Manner - muthmaglich bie Genoffen ber Erfteren - ein, und ei= ner derfelben fragte ben bor bem Schalter ftebenben Befiger, ob bie Ba= fche für "Underfon" fertig fei. Der Gefragte bejahte bies und begab fich Bennett (8. Barb), Cullerton, Biewer, nach bem hinteren Theil bes Labens, um bort bas Ractet pon einem hoben Geftell herunter zu holen, als berBan= dit, welcher ihm gefolgt war, ihm einen Revolver vor ben Ropf hielt und ihn gu erschießen brohte, falls er einen Laut von fich gabe. Der Ueberfallene versuchte, Wiberftand zu leiften, murbe aber bon bem Räuber am Salfe ge= würgt und mit bem Rolben bes Rebolbers auf ben Ropf gefchlagen, fo= baf er halb betäubt gu Boben fant. Der Desperado beraubte bann ben Mehrlofen um beffen golbene Uhr und Rette. Während dies vor fich ging, be= schäftigten fich bie beiben anderen Banbiten mit bem 14jährigen, in bem Laben angeftellten Lefter Thompfon und zwangen ihn mit vorgehaltenen Revol= bern, ben Regiftrirapparat ju öffnen und ihnen beffen Inhalt in Sohe bon \$60 auszuhändigen. Dann berfetten fie bem Anaben mehrere Rippenftofe terzimmer. Nachdem die frechen Rerle fich noch Zuderwaaren und Zigarren eingestedt hatten, ergriffen fie bie

Flucht. Ginbrecher ftatteten während ber vorletten nacht ben nachgenannten, an 28. Mabifon Str. befindlichen Schantlotalen einen Befuch ab und plunder= feien, hier in Chicago ohne Frage | Nr. 1618; Charles G. Neumann, Nr. 1616; Charles Hotchfins, Rr. 1608

Un N. Francisco nahe Walnut Str. fiel Frau Julia Williams, bon Rr. 51 M. Francisco Str., Räubern in Die Sande, welche ihr bas Portemonnaie mit \$3 Inhalt entriffen.

In ber Rabe feiner Bohnung, Rr. 46 M. Francisco Str., wurde William Solt, ein Ungeftellter ber "Illinois Steel Co." bon amei Begelagerern überfallen und um den turg porher er= haltenen Wochenlohn beraubf.

11. Dastenball.

In Sibores Salle, Rr. 4300 State Str., wird morgen Abend bie "Some Lodge Mr. 45, D. M. B.", ihr 11. gro= fes Mastenfeft abhalten. Das Urran= gements=Romite hat ein fo reichhalti= ges und intereffantes Beranugungs: programm aufgestellt, bag mit Sicher= beit auf einen glangenben Berlauf bes Rarnevalsfeftes gerechnet werben fann.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Tragt die Chat H. Thickers

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. Ausverkauf Kredit. non 2000 fanch ER-\$100 Ginfauf-

Beden Albend bis 9 Uhr offen.

\$25 Ginfanf-\$2.50 Mnigh lung, 82 per Monat \$50 Ginfauf-

lung,

zimmer-Stühlen 40c am Dollar Robrite, polle Grobe. bobe Lebne, bubich geichnist und überall 85 Angah: gut braceb, werth \$1.25, nur 84 per Monat

46c

\$10 Angah. lung, 86 per Monat Größere Betragefpezielle Gud paffende Bedingungen.

\$442,669.99 Ueberichuß.

Der Rechnungsführer Cuftor bon ber städtifchen Erziehungsbehörbe hat feinen Finang-Musmeis für bas Jahr 1898 fertig geftellt und überrascht bas Bublitum burch die Mittheilung, bag bie Ergiehungsbehörde im lehlen Sahre nahezu eine halbe Million Dollars me= niger verbraucht hat, als fie gur Ber= fügung hatte.

In ber Abtheilung für permanente Berbefferungen, welche Bauftellen=Un= fäufe, Neubauten, Schullotal-Miethen Musbefferungs=Arbeiten ein= fchließt, ift bon ber für bas Jahr ge= machten Bewilligung im Betrage bon \$2,355,363.67 die Summe bon \$282,= 602.56 übrig geblieben. Dabei murde bie für Reparaturen ausgeworfene Summe um 220,000 übergogen. -3m Ergiehungs=Departement, für mel= ches fich bie Bewilligung auf \$5,890,= 1000 belief, ift am Jahresschluß noch ein Raffenüberschuß von \$160,067.93 borhanden gemefen. - Bu berücksichti= gen ift indeffen bei biefem gunftigen Ausweis, bag bie Schulverwaltung im letten Jahre verhältnigmäßig wenig gebaut und faft gar feine neuen Bauftellen erworben hat. Bur Bezahlung ber Lehrergehälter waren \$3,851,840 .= 58 erforberlich, mehr als für ben 3med bewilligt worden ift - und babei fom= men die im vorigen Frühjahr bewillig= ten Behaltsbermehrungen auch noch für bie erften fünf Monate bes laufen= ben Jahres in Betracht. Bur Beftrei= tung ber Ausgaben ist aber in biefem Jahre nicht fo viel Gelb vorhanden wie im borigen; ber erzielte leberichuß wird alfo fehr ichnell verbraucht fein.

Boro-Formalin — (Gimer & Amenb) — ein neues antiieptifches und borbengendes Mittel. Das 3beat aller Jahre und Mundbocffer. Gale & Biodi, 44 Monroe Str. und 34 Bafbington Str., Agenten.

Macht eine hübiche Reife.

Unwalt F. G. Reed, ber ben poeti= ichen Bauftellen-Sänbler G. G. Groß in beffen Prozeg megen bes Luftspieles "Chrano be Bergerac" bertritt, ift nach Baris abgereift, um bort ber Berneh= mung bes Dichters Ebmond Roftanb beiguwohnen. Diefer foll befanntlich darüber ausgeholt werben, ob er sich etwa heimlich ben Privat=Pegafus bes herrn Groß ausgeliehen hat, um in Sachen bes Eblen bon Bergerac auf ben Parnag gu reiten.

"Der Fall Drenfus" in Düllers Salle.

Jean Bormfer's Theatertruppe, bie

am legten Sonntag in ber Sozialen Turnhalle gaftirte und bafelbft bor ei= nem überfüllten Saufe gum letten Male bas Schauspiel "Schinder= hannes" gab, gaftirt am tommenben Sonntag in Müller's Salle, Ede Sebgwid Str. und North Abe. Bei biefer Gelegenheit foll bas neue Drama bes erfolgreichen Theaterbireftors "Der Fall Drenfus" ober "Der Marinrer Frantreichs" zum erften Dale über bie Bretter gehen. Das Stud behandelt ben Fall bom Tage ber Ber= haftung bes jett auf ber Teufelsinfel gefangenen Rapitans bis auf Zola und Picquart in 5 Atten ausführlich und wird bon einer foffelnben Sandlung getragen, mahrend ber lette Att illufo= rifch einen bie Gemüther beruhigenben Abichlug bringt. Bor allen Dingen hat herr Wormfer außer guter Rollen= besehung, in welcher herr Schilbren als Gaft ben Rapitan Drehfus fpielt, für eine bem Stude entsprechenbedlus= stattung geforgt. Die frangösischen Uniformen find bollftanbig neu, ebenfo bie nöthigen Szenerien. Für bie 3mis schenpaufen wird bie berühmte Soures vitch'sche Theatertapelle eine willtommene Abwechfelung bieten. Rurg, es ift Alles gethan, um eine gebiegene Por-

Wolf & Ulrich's Reftaurant, 150 Dearborn Str., offen bis 12 Uhr Abba.

ftellung zu sichern. Anfang balb 8

* Das Prozegberfahren James I. Sterling und G. B. Lucas, bie bon bem Unwalt Ribb Goulb bodwilliger Berleumbung bezichtigt merben, hat jest bor Richter Burte feinen Anfang genommen.

* Unter ber Unflage, Getrante an Minberjährige verabfolgt zu haben, ift ber Wirth Charles Wilfon, beffen Lotal sich an Afhland Abe. und 43. Str. befindet, bon Polizeirichter Fitgeralb gu einer Gelbbuge bon \$25 berurtheilt worben.

Der Duluth-Superior Limited

und St. Baul fait Mail fahrt ab taglich um 10:00 Uhr Abends via ber Rorth Beftern Linie. Anfunft in Superior um und in Duluth um 10: 30 am nachften Bormittag. Durchjahrende Schlafwagen und freie Rubefuhl-Baggans. Lidet Office 212 Clart Str.

Albendvort.

Erfceint täglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Mbenbpoft": Bebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Roams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unfere Trager frei in's haus geliefert woodentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sahrlid nad bem Muslande, portofrei \$5.00

Republifanifche Lonalität.

Ueber bie Feststellung ber Beeresgiffer ift in ben europäischen Boltsvertretungen vielleicht mehr geftritten wor= ben, als über jede andere öffentliche Ungelegenheit. Trot ber Berehrung, welche bem alten Raifer Wilhelm bar= gebracht murbe, und ber bantbaren Bewunderung, bie fein großer Rangler genoß, hatten felbft biefe Beiben fcwere Rampfe burchzufechten, ehe ihnen bas Bugeftandniß gemacht wurde, bag an ber festgesetten heeresstärte volle fieben Jahre lang nicht gerüttelt werden burfe. Um fo befremdlicher muß es bem mehr ober weniger unwiffenben Musländer erscheinen, bag in ber größ= ten bemotratischen Republit viele Ber= treter bes politisch reifften Boltes bie Beeresfrage für gang nebenfachlich

In Großbritannien, bas boch im= mer als bie Stammutter unferer Gin= richtungen angesehen wird, hat sich das Parlament bon jeber heftig geftraubt, ein großes ftebenbes heer einzurichten. Go freigebig es jederzeit mit Bezug auf die Flotte war, so stiefmütterlich behandelt es heute noch die Armee, die boch bas größte je bagewefene Belt= reich zu bewachen und häufig in mehreren Erbtheilen zugleich Rrieg gu führen hat. Denn noch bon ben Tagen der Stuarts her lebt im britischen Bolte ber Glaube, daß ihm feine Freiheit fchnell verloren geben würde, wenn ber Ronig fich auf eine große Beeres= macht ftugen tonnte. Derfelben Un= ficht waren nicht nur bie Bater ber ameritanischen Berfaffung, sondern auch die Sohne und Entel bis in die allerjungfte Zeit binein. Rur mahrend bes Burgerfrieges ftanben meh rere hunderttaufend Mann unterBaffen, bie aber auch zum größten Theile Freiwillige waren und nach dem Friebensschluffe unverzüglich in bas bur= gerliche Leben gurudtehrten. Seither beftand bas amerifanische Beer felbft auf bem Papiere nur aus 25,000 Mann, und alle Berfuche ber Berufs= folbaten, es "ber Größe bes Landes angupaffen", scheiterten an ber gemif= fermaßen angeborenen Abneigung bes Bolfes gegen ben Militarismus.

Wenn aber bie Ber. Staaten Erobe= rungen in weit entfernten Länbern machen und fremde Bolter unterjochen wollen, so tommen sie mit 25,000 Mann allerbings nicht aus. Denn bie Freiwilligen, die nach Cuba und Manila geschickt wurden, wollen nicht dort bleiben und verlangen immer fturmi= fcher ihre Entlaffung, und wenn ber Friede thatfächlich abgeschloffen ift, wird man fie auch nicht halten fonnen. Daber ift bem Rongreffe bereits eine Bill borgelegt worden, welche eine Bergrößerung bes ftehenben Dieths= heeres auf 100,000 Mann anordnet. Einigen angeblichen Bolfsvertretern geht bas jedoch noch nicht weit genug, und warnte babor, ihn zu reizen, benn sondern sie wollen die Festsetzung ber | er würde fich mit allen Rräften wehren, heeresgiffer fogar in bas Belie ben des Bräfibenten ftellen. Der Abgeordnete Marih von Minois, ein Mitglied bes Militarausschuffes. erflärte geftern im Saufe, er begebe feinen Bertrauensbruch, wenn er bie Mittheilung mache, baf ber Bra= fibent felbit biefen Borichlag beaunftigt. Berr McRinlen habe ihm ge= fagt, er merbe nicht einen einzigen Mann mehr anwerben und nicht einen Offigier mehr anftellen, als er für un= bedingt nothwendig erachte.

Gine folche "Lonalität" findet man nicht einmal bei ben altpreußischen Buntern. Selbft bon ber fonferbatiben Partei ift im beutschen Reichstage noch nie ber Untrag geftellt worden, es bem Raifer anbeimaugeben, wie groß bas heer fein muffe. Das zeigt wieber einmal, bag bie abgelebten Monar= chien bon ber jugenbfrifchen Republit in jeber Begiehung lernen fonnen. Berr William McRinlen aber fteht thurm= hoch über jenem schwäbischen Fürften, ber fein Saupt jebem Unterthan in ben Schoof legen tonnte. Gin fo un= bedingtes Bertrauen ift noch teinem Ronige und feinem Prafibenten ge= schenft worben. Es ift thatsächlich nicht zu begreifen, wogu ber Rongreß iiherhaupt noch nothwendig ift. Marum geht er nicht nach Saufe und über= lagt alle öffentlichen Ungelegenheiten ber allweisen Fürforge bes herrn Wil= liam McRinlen?

Die alte Befcheidenheit.

Den beschütten ameritanifchen Tabritanten ift mit bem Monopol auf bem einheimischen Martte nicht mehr gedient. Auch fie wollen fich "ausbehnen", frembe Martte "erobern" und anbere Länder "unterwerfen". Ihrer alten Gewohnheit getreu, wollen fie bas aber nicht aus eigener Rraft thun, fonbern auf Roften ber Steuergahler. Muf ihrer Jahreszusammentunft in Sincinnati haben fie gang offenbergig erflärt, baß fie die gewaltfame Unglie= berung ber Philippinen an bie Ber. Staaten berlangen, bamit ihnen ein neues Abfatgebiet für ihre Waaren aeficert wirb. Wieviel ber Gpag toften tonnte, wie viele Menschenleben in ben Tropen zugrunde geben mögen, ift ih= nen burchaus gleichgiltig. Noch viel weniger liegt ihnen baran, ob es einer bemotratischen Republit ansteht, an= bere Bolter gu unterjochen. Gie murben auch einem Raifer zujubeln, wenn

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Basselbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

bas Raiferreich ben Sandel bedeutete. Gefühlvolle Anwandlungen find biefen prattifchen Leuten unbefannt.

Gelbftverftanblich fcmarmen auch für die "Unterflügung" ber han-belsflotte. Damtt fie ihre Baaren möglichst wohlfeit in's Ausland beforbern und ihre Mitbewerber unterbieten fonnen, foll ein großer Theil ber Frachtfoften aus ber Bundestaffe begahlt werden, d.h. natürlich aus der Ta= che der misera contribuens plebs. Denn barauf läuft boch bie Gubfi= bienpolitit fchlieglich hinaus. Wenn eine Schiffsgefellschaft für jebe Fahrt ihrer Dampfer fo und fo viele taufend Dollars "Unterftugung" erhalt, fo tann fie felbstberftanblich niedrigere Frachtraten gewähren. Was ihr bon ben Betriebstoften abgenommen wirb, tann fie ben Frachtfunden zugute tom= men laffen. Es ift alfo gerabe fo, als ob ber Bund ben Patrioten, welche Baaren in's Musland ichiden, gleich eine Vergütung für die ihnen erwach= senden Spefen bewilligte, ober eine Musfuhrprämie gahlte. Gine folche unmittelbare Prämie ist übrigens auch icon in Unregung gebracht worden und wird vielleicht noch einmal "zur Unterftügung ber "Landwirthschaft" ge= nehmigt werben. Reichen bie Bundeseinnahmen für biefen 3wed nicht aus, fo tonnen ja abermals neueSteuern auß= geschrieben werben.

Beiterhin ift ber Fabritantenberein ber bescheibenen Unficht, bag bie ame= rifanische Industrie bis jest nicht ge= nügend anerkannt murben ift. Gie ift ja allerdings etwas geschütt worden und hat thatsächlich Jahrzehnte lang die Bolltarife felbft borgefchrieben, aber fie hat teinen besonderen Bertre= ter im Rabinet. Deshalb foll unberzüglich ein Induftrie= und handels= minifterium geschaffen werben, welches bem berühmten amerikanischen Unternehmungsgeifte als Stuge bienen foll. Sat nicht ber Aderbaufefretar auf Bunbestoften ameritanische Butter= proben nach England geschicht, um bie= fem wichtigen Erzeugniffe ber Land= wirthschaft neue Märtte zu eröffnen? In berfelben Beife fonnte ber gutunf: tige Sandelsminifter Reifende und Waarenproben in alle Länder ber Er= be schicken, um ben Erzeugniffen ber amerikanischen Induftrie Abfat gu verschaffen. Der Gedante, daß die ameritanifchen Fabritanten bas felbft besorgen follten, ift als unpatriotisch und unameritanisch teiner Beachtung

Bolfsjuftig bei den Rofafen.

Gine charatteriftische Gerichtsber handlung hat in Rostow stattgefunden. Auf der Antlagebant befand sich ein alter Rofat, Namens Dilchofsti, ber beschulbigt murbe, feine Nachbarn ge= schlagen und verstümmelt zu haben. Der Prozeß forberte Folgendes zu Tage: Dilchofstis Tochter heirathete, ohne ihrem Manne bor ber hochzeit eingestanden zu haben, daß fie ichon frijher ein Liebesperhältniß batte. Als bas bie Verwandten bes Mannes er= fuhren, hielten fie es nach alter Sitte für ihre Pflicht, Die junge Frau gu miß= handeln, und aukerbem berlanate es ber alte Brauch, ,baf ihr Bater, Dil= chofsti, gur Strafe bafür, bag er feine Tochter nicht beffer gehütet hatte, mit einem Pferbegeschirr behangen burchs Dorf geführt werbe. Der Alte erflärte, fich biefer Sitte nicht fügen zu wollen, die entehrende Prozedur burchzuma= chen. Aber die Dörfler hörten nicht bar= auf und bersuchten, ihn gewaltsam in bas Gefchirr ju fpannen. Da gerieth er in Wuth und richtete etwa zwanzia Personen gang jammerlich gu, bis er fraftlos zusammenbrach. Der Richter fprach Dilchofsti frei und ermahnte bie Untläger, folche Gebrauche in Butunft nicht mehr zu befolgen.

Ronnen Cubaner fich felbft regieren?

Giner ber beftbefannten Diplomaten aab neulich bie erffarung ab, daß die Cubaner gur Gelbftregierung pollftanbig unfabig feien, und bag bie Bereinigten Staaten ihre gegenwartige Rontrolle auf unabieb: barc Zeit aufrecht erhalten ober aber die Anfel annekttren misteren. Es wied Leute geben, welche gagen
biele Auficht Abberipruch erbeben, aber es wird Niemanden einfallen, die wohlbegründete Thatsache zu
befreiten, daß hoftetters Magenbirters im Stande
ist, die däufigen Krautheiten bes Nagens, der Leber,
der Nieren und des Klutes zu kontrolliren und zu
regieren: Es ift daß ein Deilmittel, das sich auf fünfzig Jahre des Erfolges füßt. Es ist eine ibeale
Modizin sir Verkordung: das vortsamte Nittel sir Blutreinigung: einGewede und Kraft-Erneuerer für Dietenigen, welche zu Lungenleiden hinneigen, und dei Nervolffät ist es von wunderdarem Ausen. Es regt eine träge Leber au, kinnulirt unthätige Rie-ren und als appetitrieziendes Vittel hat es nicht seinesgleichen. Wessen Magen außer Ordnung ist, der sollte nicht berfäumen, eine Flasche zu versuchen. bare Beit aufrecht erhalten ober aber bie Infel an:

Zürfifche Juftigpflege.

Bor ber Befegung Bosniens burch bie Defterreicher herrschten bie mächti= gen "Capetane" bollig unbeschränft im Lanbe. Als in ben 30er Jahren biefes Jahrhunderts in ber Umgegend bon Sado, hart an ber montenegrinischen Grenze eine heftige Epidemie unter ben Rindern ausgebrochen war, richteten fich die Beschuldigungen bes Bolfes. felbstverftandlich querft gegen bie alten Beiber im Begirt als bie alleinigen Urheber bes Ungliids. Der wilbe Smail Aga Cengie, Capetan bon Ba= do, ließ nun 50 alte Frauen gebunben in ben Strubel ber unterhalb feiner Rula borbeifliegenben Dramefina merfen. Die bon ben Wellen gu Boben ge= riffenen Weiber wurben fofort aus bem feuchten Glement herausgeholt und entlaffen, nur zwei orthodore Bosniakinnen und eine muhamebanische Bigeuerin blieben auf ber Oberfläche fcwimmen und ihnen wurde ein glu henbes Sufeifen auf bie Schultern ein= gebrannt, "bamit fie Niemanbem mehr icaben fonnten." Da bie Sterblichfeit unerflärlicher Beife fofort aufborte. erhielt ber Glaube an bie unfehlbare Wirfung ber Bafferprobe neue Rab= rung und ber geftrenge Moslem murbe feither von bem Bolte als ein halber Beiliger berehrt.

Glüffiger Bafferftoff.

Ueber bie neuesten Berfuche mit ber= lüffigtem Bafferftoff machte Brofeffor ames Demar, ber Entbeder ber Berflüffigung biefes Bafes, mahrenb ber letten Situng ber Londoner Ronal Society eine furze Mittheilung. nächft zeigte er, wie man mittets fluffigen Wafferftoffs, ber eine Tempera= tur bon etwa -240 Grad C. befigt, eine Glasröhre in einem bisher uner= reichten Grabe luftleer machen fann. Wenn man nämlich eine Glasröhre, beren Luftgehalt mittels ber Luftpumpe borber ftart verbunnt worben ift, in flüffigen Wafferftoff hineinhalt, fo berwandelt fich infolge ber außerordentli= chen Temperaturerniebrigung bie in ber Röhre noch borhandene Luft in einen feften Rorper, b. h. fie wird nicht fluf= fig, fonbern gefriert. Die fo gefrorene Luft fammelt fich in bem in ben fluffi= gen Bafferftoff getauchten Ende ber Röhre. Man tann nun burch Unwenbung einer Stichflamme bas Glas bicht oberhalb fo weit erhiben, bag man bie Röhre ausziehen und fo bon bem mit fefter Luft gefüllten Theile bollig abtrennen fann. Der Reft ber Rohre ift bann in bisher unerreichtem Mage luftleer, fodag ein elettrischer Strom faum mehr burch ihr Inneres hindurch= fchlägt. Diefes Berfahren nimmt nicht mehr als eine Minute Zeit in Unspruch, und Gir William Crootes ftellte feft, baß eine fo ftarte Luftverdunnung mit einer gewöhnlichen Luftpumpe nicht einmal nach einer Arbeit von mehreren Stunden zu erreichen war. Man burfte nun gefpannt barauf fein, ob in einer folden Röhre überhaupt noch irgend ein Stoff nachweisbar mare, und un= tersuchte fie baber mit einem Spec= troftop. Es zeigten fich bie Linien bon Rohlenfäure, und wenn die Röhre nicht vollkommen trocken war, biejenigen von Wafferftoff. In einer ber Röhren fanb Croofes außer bem Bafferftoffipet= trum noch eine gelbe Linie, die bem neuen atmofpharischen Glement Reon juguichreiben mar, und in einer an= dern zeigte fich Selium. Gine zweite vorläufig gang unerflärliche Entbe= dung machte Demar, als er flüffigen Wafferftoff unter vermindertem Drud berbampfen lieft. Sammtliche berfluffigten Gafe verurfachen in einem fol= chen Buftande eine Temperatur=Ernie= brigung, die für den Bafferftoff theoretisch auf etwa 9 Grad berechnet mur= be; ftatt beffen zeigte ein Platin=Ther= mometer ein Sinfen bon nur 1 Grab. Db biefe mertwürdige Erscheinung baraus zu erflaren ift, bag fluffiger Wafferftoff fich anbers berhalt als an= bere Flüffiakeiten, ober ob bas Platin= Thermometer in ber Meffung fo niebri: ger Temperaturen bie Grenze feiner Buverläffigfeit erreicht? Gelbftver= ftanblich werben biefe für bie Phyfit bebeutsamen Untersuchungen fortge=

Theures Tängden.

Fraulein Jeane P., Balletratte am Parifer Scala-Theater, nimmt ihren hoben Beruf fo ernft, baf fie eine für Die Winter=Repue bestimmte fleine Tangrolle icon in ber Ferienzeit fehr fleißig übt. Dabei wird es ihr manch= mal fo beig, bag fie die Fenfter öffnet. Bas fann fie dafür, wenn fie baburch ber Sauptstraße ber ibnuischen Commerfrische bei Paris eine Bolts= ansammlung berurfact? Sicher lag es nicht in ihrer Abficht, ben Bürger= meister des Ortes, der jett bor bem Pa= rifer Buchtpolizeigericht flagbar gegen fie auftrat, irgendwie zu reigen. Der herr Maire berlangte aber, bag Tangerinnen bei öffentlichen Proben Tri= tots anhaben. Dem Berlangen bes ftrengen Berrn wurde auch feitens bes Richters Recht gegeben und Frl. B zu einer Arreftstrafe bon 6 Monaten und einer Gelbbufe bon 200 Francs verurtheilt. Die erftere Strafe murbe ber berufseifrigen Balleteufe amar por= läufig erlaffen, die 200 Francs mußte fie aber fofort baar bezahlen.

Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachs richt, daß unfere liebe Tochter und Schwefter Anna Thomien nach schwerem Ceiben im Alter bon 27 Jahren und 9 Tagen am 25. Januar gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonutag, den 29. Januar Rachm. 1 Uhr, dom Trauerhause, 208 Augusta Etr., nach Conscordia-Frieddos, Um stille Theilmahme disten die trauernden hinterbliedenen. Seinrid u. Chriftine Thomfen, Eltern. Maggie, Albert, Julius unb Beinrich Thomfen, Geidwifter.

Todes-Ungeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß meine liebe Gattin und unfere Großmutter, Mutter und Schwiegermutter Rath. Schneider, geb. Gidelbad.

am Donnerstag, ben 26. Januar, Radmittags um balb 3 Ubr, sanft entschliefen ift. Die Beredigung findet ftat am Sonntag, ben 29. Januar, Radmittags um 1 Ubr, bom Trauerbaufe, 3804 Redzie Abe. Die hinterbliebenen:

Zodes: Mingelae.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

im Alter von 34 Zahren am Mittwoch, ben 25. Zanuar, plöglich im herrn entichlafen ift. Die Beer-bigung findet fatt am Sauftag, den 28. Jan., um Il Uhr Bormittags, dom Trauerbaufe, 248 Porth Avec, nach Waldheim. Die trauernden hinterblie-

Louife Rudhoft, Mutter,

Todes-Angeige. Freunden und Befannten die traurige Rachricht bag meine liebe Gattin und unfere liebe Mutter Minna Bluemer, geborene Wagner. m Alfer von 30 Jahren, 8 Monaten und 26 Tagen elig im Derrn verichteben ift. Beerdigung Samfag, sen 28. Januar, um 10 Ubr Bormittags, bom Trauerhaufe, 1558 West 63. Straße, nach Walds

Gehorben: Angusta Milliman, geb. Rerstel, gestorben am 25. Januar 1890, im Alter von 48 Jahren, 11 Monaten und 19 Tagen. Gattin von Bernard, Milliman und Mutter von Ralph, Clara, Pernard, Edward und Fran Wod Flanigan. Begrädniß an Sonntag, vom Trauerbaufe, 74 Kuble Str., um 11 libe, nach der Flonissische, 14. und Union Str., und von da nach Sen Gottesafer. Mitglied der Hertba Loge Kr. 73, D. O. O.

Dantfagung.

Meinen berglichken Dant allen lieben Freunden und Befannten fowie ben Beaunten ber Olympia-Loge No. 477, A. O. O. H., füt die Blumenspenden und ben troftreichen Borten am Garbe meines geliebten Gatten.

Letter Tag des Fabrifrester= und Räumungs=Verkaufes

por der Inventur find des Großen Ladens Preise noch niedriger.



Extra Speziell.

Gerade vor ber Inventur-Auf: nahme Steife herren Sute, ren biefer Gaifon, Bute, bie wir gu \$2.00 perfauften-Rau= mungs = Preis ge-rabe vor der Ju= 69¢ ventur=Auf=

STATE. VAN BUREN&CONGRESS-



Extra Speziell.

Gernde por der Inventur-Aufnahme. Gebora Manner: Sute, ichwars, braun u. pecl farbig, alles Baaren biefer Saifon, Bute, bie mir für \$2 mungs-Breis vor 69¢ Suventur=



Aleider-Bargains, die Euch zusagen müssen. Gure Auswahl aus dem ganzen Lager!

Jeder Mann, der einen Ungug braucht, hat ein Intereffe an diefer großen Offerte. Mie gab es foviel für's Beld. Aehmt irgend einen der \$12, \$15, \$18 oder \$20 Unzüge. Jeder Männer = Unzug in unserm riesigen Kleider-Dept. muß weg. Aehmt das Beste im gangen haus — das Cager enthält die besten und zuverlässigften Sabrifate in fertigen Kleidern, die im Markt zu haben find.

Nehmt welche Ihr wollt von dem ganzen Lager (schwarze Clay Worsteds und Serges ansgenommen)

hunderte der feinsten Unzüge zur Unswahl.

Extra iveziell gerade vor der Inventur.

Nehmt Eure Auswahl von irgend einem turzen Hofen-Anzug oder Reefer für Knaben im gangen Lager-Unguge merth \$4, \$5, \$6. \$7, \$8 und \$9. Es macht nichts, mas diefe werth find, alle milf= fen fort — alle Größen, 4 bis 16 — Bestee-Anzüge für Knaben, Reefer-Anzüge für Knaben, Junior-Anzüge für Knaben, Matrojen-Anzüge für Knaben, boppelbrüjtige u. 3-Stücke-Auzüge, Chinchilla, Kerfen, Boucle, Covert

Sloth und Melton Reefers für Knaben-Rehmt Gure Auswahl morgen für nur.....

die in jeder Sinsicht to

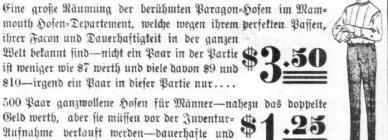
gut sind wie ein \$5.00

Schuh....



ihrer Facon und Dauerhaftigfeit in der gangen Welt bekannt find—nicht ein Baar in der Bartie \$3.50 ift weniger wie \$7 werth und viele davon \$9 nnd \$10-irgend ein Baar in diefer Bartie nur . . .

500 Baar gangwollene Sofen für Manner-nahezu das doppelte Geld werth, aber fie muffen vor der Juventur= Uufnahme verkauft werden-bauerhafte und ichone Sofen-werth \$2.25-ipeziell



Riefige Werthe in hochseinen Schuhen-Angebrochene Partien zu gebrochenen Preisen.

Männerschuhe in den neuesten Mustern und forretten Kagons. \$5.00 handgenähte Lad-Schuhe, in | Manner = Schuhe,

B, C, D, E..... \$4.00 lobfarbige Winter-Schube, in A, B, C, D und E.....

\$4.00 Patentlederschuhe, feine Tuch= obertheile, C, D, E.....

\$3.50 Bor Ralbleder-Schuhe, in A, B, C, D und E.....

Jabrik-Refter n. Räumungs-Ferkauf

Hace Handschuhe, elc.

Glace-Sandicube für Damen-In 2-Clafp unb

Gemacht mit ichweren Doppel-Gohlen, außen heroorstehende Ranten, Calf und Drill gefüttert—Refter von Schuh-Fabriten.

3:Clafp , beftidter Riden, großes

Affortiment bon

allen ben populä:

ren Schattirungen —folche wie Tan, Mobe, roth, grun, braun und weiß—

eine außergewöhn lich gute Nere

mirflicher Berth \$1.25, bas 75c

men — mir fanch Ruden und feide: nem Ornament — 10 Mufter zur

Auswahl — reg. Preis \$1, 49c





Die allerbeften Sachen ju Manmungs-Berftaufs-Preifen. Gute Auswahl morgen. Importirte Manner-Coden, fancy geftreift, ichwarz und lobfarbig, alles beutiche Sabrifate und Farben garantirt als

Merino-Unterzeug für Manner - unvollständige Partien von 35c Bemben und Unterhofen, regulares Binterzeug...... 17c Manner-Salstrachten, Auswahl von irgend einem Schlips im Laben - viele Schlipfe von Diefer Corte foften von \$4 bis gu \$8

Unterzeug für Manner, ichwer fanitarifch fließ-gefüttert, in blauen und lobfarbigen Schattirungen, gefüttert mit langer weißer fleecing, welche fich nicht austrägt, alle Rahte boppelt genaht

Fancy Bemben für Manner, alle farbig, gemacht von Garner's echt farbigem Bercale, mit einem Baar Link Manichetten bagu paffend, jedes vorne oder hinten 35¢



\$1.50 Manner

Slippers.

Sart= n. Weich=Rohlen. Rach irgend einem Theile ber Stadt geliefert.

\$2.50 und \$3.00 Ralbleder-Schube für Manner, Ward-

Patent-Leder Gloth Top und Kalbleder-Schuhe für Mäd-

chen und Rinder-feine, bauerhafte und tleid= 98c

Feine \$3.00 Da

men-Sanbe.

well Welts, Schnüre und Congreß—Coin, \$1.47

S. S. \$3.65 | Illinois \$2.75 B. S. \$3.65 | Ulinois \$2.65 Qurtfoblen ju ben möglicht niedrigen Preisen.

Strap Slippers.

und Anaben- Sweaters.

Mige gunt Manning&Bertaufe:Preis. Gine Bartie in eines ganfmollenen Gailor Collar Speatres fir Anaben und Manner, marcon, ichwarz und blau, mit Carbinal Streifen, regularer Preis \$2.00, S1.25

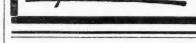
Gine Partie Arbeiter-Sweaters, Roll- 75c



Rid Mittens für Rinber, flieggefüttert — in bibigen braunen und lobfarbigen Schatterungen mabrend ber gangen Saifon für 50c vers 25c fauft, bas Baar

Morgen unfere feinften Rabinet= Morgen unfere feinsten Kabinet: \$2.00 Refitting frei..... Das Dutend.

Liegel Cooperty



Beitorben: Siinoftes Gobnden 65 Monate alt

von Albert und Lena Matthies. Begräbnis Sonn-ag, den 29. Jan., um 10 Uhr Borm., bom Trau-rhaufe, 44 String Str., nad Waldheim-Friedhof.

J. GOLDBOHM, Leichenbestatter.

1686 West 12. Strasse,

Glegante Rutichen. Alle Auftrage punttlich und gu-

Deutsches Theater

POWERS' (Hooley's) Direftion Welb & Wachsner Gefchäftsführer Sigmund Gelig Countag, ben 29. 3anuar 1899:

Men Hermann Sndermann's einstubirt. Büglicher Rollen= besetzung!

Aurora Halle! Sonntag, ben 29. Januar '99.

3nm 3. Dale bas große Genfationsftud: Capitain Dregsus,

Der Hefangene auf der Teufelsinsel. Marie und Johanna Schaumberg, Clara Lufas, Sidonie Heppner und Ludwig Schindler in ben Sauptrollen. Die Borftellung wird am 5. Februar in Mullers Salle wiederholt. fr. ja

Apollo-Theater, 256-282 Blue Island Abenne, nabe 12. Strafe. Contag, ben 29. Januar 1899, fr. fo East Lynne, Grokes Stat: Turnier

erat-Rlubs ,,Die vier Matadoren" Tat:Mibs 9,310 Vill Internation om Sonntag, ben 29. Jan., Rachul 2:30 Uhr, im Lofale don Goedele & Reh, 5008 Cottage Grobe Abe. Anmeldungen für Tidets milfen joser bei dem miterzeichneten Komite gemacht werden, da an ur 100 Spieler theilnebmen können.—Er ker Preis 50 D ollars und die anderen Reeije dementspreckend. Do 1 lars und die anderen Reeije dementspreckend. Das Romite: A. R. Brandt. 2407 Lasafte Err.; 30. Stehdens, 4031 Judiana Abe.; B. B. Doerr, 31293 Idamber of Commerce; Frant Goedele, 5048 Cottage Grobe Abe.

Aroker Breis-Maskenball

Harmonie Loge No. 3, Orden ber Bermauns: Sohne, -abachalten-

am Samftag, den 28. Januar 1899, Central Turnhalle,

Anfang 8 Uhr. Tidet 25 Gente pro Berfon.

Jung's holt faft! unfer Breis-Maskenball Plattdeutschen Gilde gansa 38

wirb abgehalten in ber bofami WESTSEITE TURNHALLE, 770-776 23. Chicago Abe. am Camftag, Den 4. Februar 1899. 32 Preife gu bertheilen. Gintritt 25c bie B Breife gu vertheilen. Gintritt 25c die Berfon Es labet freundlichft ein Das Romite. . . . Gliter großer . .

Masten Ball, HOME LOGE No. 45, O. M. P., Camftag Abend, den 28. Januar 1899, SIVORE'S HALL, 4300 State Str.

Bierter großer Breis-Mastenball, Treue Schwefter Loge Do. 79, in ber Sages Rorthmeitern Turnhelle, Ede Cib bourn und Southbori Ave. am Samfag, den 28. Januar 1899. Gelde und andere werthoofe Bres. fommien gur Vertheilung. Das Kom i te.

Großer Preis: Mastenball Aarlield Unterflükungs-Verein in Ruler's Salle, Gde Rorth Ave. n. Sebgwid St. am Camftag, Den 28. Januar 1899. Tidets 926 bie Berfon. Berichebene Gelbpreife fommen gur Bertheilung am bie-beften Masten und Gruppen.

Nahres Breis : Mastenball. bom Humboldt Frauen = Verein in Baer's Salle, Cor. Milmaufee n. Chicago Abes., Bamftag Abend, den 28. Januar 1899. Tidets 25c a Person.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.



3 mansialler Maskenball

Preis: Karneval Camftag, 28. Januar 1899, NORDSEITE TURNHALLE.

Carneball-Aufführung: Große Ballet-Bantomime Ber verwunfdiene Pring.

Preife für Gruppen, Baare und Gingels Gintrittspreis : Saal \$1 ; Gallerie 50 Cents. COLUMBIA THEATER. Sonntag den 29 Januar

LILIPUTANER Das goldene Bufeifen Mainsender und luftiger als alle früheren Stüde. 100 Mal in Rewohrst vor ausvertunften haufern gegeben.
3 große Bollets. — Ter rola Mosfenball. — Das Munffeit. — Ann Keeresgrunde. — Herrliche Deforationen. — Munderbare Aoftinne. — Reuc Cifefte.
— Biendender Glanz. — Die Liftputaner als Komponiften. — Die Liftputaner als Komponiften. — Die Liftputaner als Komponiften. — Die Liftputaner als Antonolichelen.— Eriegsbilder aus dem franzamerif. Ariege.

Brokes Breis-Regeln!

Matincce: Mitiwed und Camitae

Borvertauf beginnt Donnerstag, ben 26. Jan. wirt Guch Gure Gige im Boraus. Bjan310

Gesang-Verein "Polyhymnia" Sonntag, den 29. Jan., Nachm. 2 11hr, anf Ed. Beber's neuer Regelbahu, 3559 &. Morgan Cir., udt M. Str. m.f

Chicago's popularfler und feinfler Sommerund Familien-Vavillon.

EMIL CASCH.



Ernst F. Herrmann, Mechtsanwalt Enite 601 Redgie Gebande,

120 und 122 Randolph Str., Telephon Main 3106.

Soch intereffant!

Endlich ift es gelungen, eine Mebigin aus Deutsch-land zu importiren, die feine Saligdisare enthält und trockem Schmerzen von Abeumatismus und Sicht sofort vertreibt. Die Medizin ift unter den Ramen "A g a r" befannt und wird unter Car-rantie verkauft in Flaschen zu 50c, \$1.00 und \$2.00. ANTI GOUT AND RHEUMATISM CO., 60 Wabash Ave., Chicago, Ill. 18jubu

Deutsche Hebammen-Schule.

Gröffnung bes 26. Cemefters am Dinftag, ben 7. Februar 1899. Anmelbungen mande lich oder feriftlich werden jest entgegengenommen bei Er. Scheuermann, Spejal-Weit für Francu und Rinder und dronische Kraukheiten, Ar. 191 E. Rorth Ave., Ede Burgling Str.

KINSLEY'S, Table d'Hote Dinner Einen Dollat— CAFR. Jeden Abend 5:30 bis 8: Neolian Biano und Orget.

JOHN PROSSER, genannt "COFFEE JOHN", hat fein Sauptquartie berlegt und ift gerade gegenüber nach

Hand's

Orchester

No. 75 Fifth Avenue bergogen, wofelbit er fich frenen wird, feine langiab-rigen Runden nach wie bor ju begrugen. Sin-Imo Freies Auskunfts-Bureau.

tobue toftenfrei tollettiet; Bechtofachen allen Urt prompt ansgeführt. 93 La Salle Sir., Fimmer 41. 4m2° Befet Die Connings-Beilage ber

Abendpost



Nur um Euch daran zu erinnern, daß wir ein weiteres Stud von unferen Mebergieber. Preifen abgeidnitten Baben.

\$22.50 und \$20.00 Seide gefütterte Rerjen und Beaver-lieberzieher, vom Rundenichneis ber gemacht, Gure Auswahl bon über Tau:



3hr folltet Gud Diefe Gelegenheit nicht entgeben laffen, wenn Ihr Die leifefte Abübrigen lebergieher und Unguge in unferem Laben berabgefest nach demfelben

Soien!

Sojen! Bir baben einen Spezial-Berfauf von Sofen; einige find Wefellichafts-Sofen, anbere Arbeitshofen, aber alle find große Bar:

\$2.50 reinwollene Cheviot-Man- 1.48 \$4.00 fanch Cassimere und Bor: 2.45 Alle anderen Sofen im Berhaltniß herab:

gefegt. Rniehofen für Rnaben, von Reftern 150 Reinwollene lange Sofen für Anaben . . 75c

Winter-Kappen

für Manner und Anaben gur Salfte ber regularen Breife.



North Avenue & Larrabee Str.

928-930-932 Milwaukee Av.

Extra-Unzeige!

ift im Breife gestiegen; wir nehmen Muf:

Samftag und Montag gu ben folgenben Breifen :

Pillsburys bestes xxxx, Washburn Crosbys Superlative Washburn bestes und Moellers bestes xxxx Patent-

Mehl, in 1= Rag= Gaden,

Gaden

Lotalbericht.

Bichtig für Merate.

In bem Brogef bes Dr. Michael 3. Milen gegen Frau henrietta S. Starrett ift bas bon ber unteren Inftang gu Gunften bes Urgtes gefällte Urtheil jest bom Appellhof für Coot County umgeftogen worben. Frau Starrett hatte ben Dr. Milen gur Behandlung einer Freundin rufen laffen, Die in ih= rem, Frau Starretts, Saufe ploglich erfrankt mar. Die Freundin hat ben Mrat für feine Dienfte nicht bezahlt, und biefer hat fich an Frau Starrett halten wollen. Der Appellhof entscheibet nun: ber bloge Umftanb, baß Frau Starrett nach einem Mrgt für eine ploglich er= frantte Berfon ichidte, ihr nicht bie Berbindlichteit auferlege, biefen Argt auch zu bezahlen. Gine folche Berbindlichfeit hatte nur aus einer entsprechenben Bereinbarung gmifchen ben betheis ligten Barteien entfteben tonnen.

Dem Leben auf ben Grund gu geb'n, Bird benen freilich leicht, Die ba nur ftete nach Tiefen fpah'n Do ringsum alles feicht.

- Doh! - "Sagen Sie, herr Urthur — ift bas Gis fehr glatt? Ich fürchte mich bor bem Ausgleiten!" — Aber, Fraulein, nachbem Sie einmal gründlich gefallen find, was fommt's ba noch auf bas bischen Musgleiten

Gin dreiediges Duell?

Der "Sall Dreyfus" und die Chicagoer

Es ift an porliegenber Stelle be-

reits mitgetheilt worben, bag über bie geiftige Urheberfchaft bes Genfations= Dramas "Rapitan Drenfus", welches gur Beit auf ber hiefigen Boltsbuhne Furore macht, ein heftiger Streit ent brannt ift. Berr Ernft Bacully, ber als Berfaffer bes Studes genannt worben ift, nennt fich zwar mit Stolg ben Mu= tor bes Dramas, aber Frau Bergere= Santel fagt, wenn Pacully auch ber Bater bes Mufentinbes fet, fo mare fie boch bie Mutter besfelben ober habe meniaftens die Mutterftelle baran bertre= ten und beshalb minbeftens ebenfo biel Unrecht barauf wie Pacully felber. herr Bacully will jeboch biefe Darftellung nicht als richtig gelten laffen. Er hat fich mit feinem Produtt unter Schutz bes Hallenverwalters Schindler geftellt und will es mit beffen Silfe auf ein etwaiges gerichtliches Ber= fahren antommen laffen. Jest erscheint aber ein neuer Gegner auf bem Rampf= plat. Rämlich ber Theaterunternehmer Jean Wormfer. Diefer nimmt bie geiftige Urheberschaft an bem "Rapitan Drenfus" für fich felbft in Unspruch und fagt, herr Pacully, ber früher fein hausgenoffe gemefen, habe bie 3bee gu bem Stude, ja ben gangen Aufbau besfelben, aus feinem, Wormfers, gei= ftigen Schatfäftlein entwenbet. Berr Wormfer ift nun nicht ber Mann, ber fich autwillig bie Butter bom Brote nebmen läßt, und fo mag man's erleben, baß es wegen bes "Fall Drenfus" ent= weber zu intereffanten gerichtlichen Berhandlungen ober zu einem noch in= tereffanteren "breiedigen Duell" fommt. In einer Gde bes Dreieds murbe, burch herrn Schindler theilmeife gebedt, ber Mutor Bacully fteben, in ber zweiten Berr Wormfer und in ber britten bie Direttion Bergere-Santel.

Für wahnfinnig erflärt.

Die 20jährige Belen Cafe, welche anfangs boriger Boche am frühen Morgen auf der hohen Bride im Lincoln Part angetroffen wurde, ift nunmehr bon einer Jurn im Irrengericht für wahnfinnig erflärt worben und wird nach ber Frrenanftalt in Rantatee ge= fandt werben. Da bie Ungliidliche an Tobsucht leidet und beshalb nicht in ben Gerichtsfaal gebracht werden tonn= te, fo begab fich bie Jury nach bem De= tention-hofpital. In Gegenwart ber Beschworenen berfuchte bie 3rre fort= während sich bon ber Zwangsjade zu befreien. Gin Ontel berfelben erflarte, baß feine nichte in letter Beit vielen fpititualiftifchen Sigungen beigewohnt hake, wodurch mabricheinlich ihre Beiftestrantheit berurfacht morben fei. Auf Unrathen eines Mediums habe fie an ber Borfe fpetulirt und babei ibr Bermögen in Sohe bon \$2000 berloren. Much ber Counthargt fprach bie Unficht aus, daß ber Spiritualismus ber Un= gludlichen ben Geift berwirrt habe.

"Der Befdeitere gibt nach."

Boftmeifter Gorbon fünbigt nun: mehr an, bag er feine Abficht, Die Boftgehilfen gu uniformiren, bis auf Beiteres aufgegeben habe. Er hätte mit feinem Plane nur die Intereffen bes Dienftes forbern gewollt, fagt er, aber er habe bei vielen Angestellten auf Bi= berftand geftogen und auch bemertt, bag bie Uniformirungsibee im Bubli= tum viele Gegner habe. Ihrannische Belüfte lägen ihm fern und ben Bunfchen bes Bublitums entgegen gu han= beln, fame ihm erft recht nicht in ben Sinn. Deshalb merbe ber Blan fallen gelaffen, bis fich vielleicht fpaterbin eine gunftigere Beit für feine Musführung finbe.

Deutsch : Amerifanifches Sofpital.

Im beutsch=ameritanischen Sofpital. Rr. 30-32 Belben Court, hat geftern bie britte Jahresversammlung bes Sofpital=Bereins ftattgefunden. Rra= fibent henning legte Musmeife bor über Musgaben im Betrage von \$8162.57. Die Ginnahmen haben fich mahrend bes Jahres auf \$9,543.83 belaufen. Schulben im Betrage von \$3500, welche noch auf ber Unftalt laften, werben boraus= fichtlich im Laufe biefes Jahres abge= tragen werben tonnen. 3m porigen Jahre haben in bem hofpital 316 Ba= tienten Aufnahme gefunden, bon be= nen 59 toftenfrei berpflegt worben find, mabrend 256 für ihre Berpflegung gang ober theilmeise bezahlt haben.

Es warf ihn um.

Unter ben Unglüdlichen, welche geftern gur Prüfung ihres geiftigen Bustandes dem Counthgericht vorgeführt wurden, befand fich auch ber gutmuthig und harmlos aussehende Schwebe Charles Larfon bon Nr. 354 B. Obio Larfon hat früher eine fleine Schulbuchhandlung betrieben, fein Beschäft aber bor brei Monaten vertauft. Seither bat er fich ausschließlich mit bem Studium ber gahllofen Reform= porschläge beschäftigt, welche täglich in ber Tagespreffe gemacht werben. Das ift auf die Dauer gu biel fur ben Armen geworben. Er muß nun nach Dun= ning geschicht werben.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft.

Sarmonie-Loge No. 3.

In ber Bentral=Turnhalle, Nr. 1105 -1115 Milmautee Ave., hält morgen Abend die "harmonie Loge Rr. 3" einen großen Breismastenball ab. Da ber Bergnügungsausichuß bie umfaf= fenbften Borbereitungen für bas Teft getroffen hat, fo burfte ein glangenber Erfolg gefichert fein. Bur Erhöhung ber Festfreube werben 20 werthvolle Masten-Breife gur Bertheilung tom= men. Dem Arrangements=Romite ge= hoven Die Damen Marie Butenfchen, Auguste Beiber, Auguste UIm, Gofie Alfeldt, Anna Karftens und Emma

Intereffante Abendunterhaltung.

Morris Rofenfeld, der Sanger des Chetto.

Die Sauptnummer ber geftern Abend bon der Chicago Turngemeinde beranftalteten Abendunterhaltung bilbete ein von Dr. E. A. Fischtin gehal= tener Bortrag, in welchem berfelbe Die Berfammlung mit Morris Rofenfeld befannt machte, einem neuen Dichter, ber im Rem Porter Shetto erftanden herr Leo Wiener, ein Dogent ber flabischen Sprachen an ber harvard University, hat turglich bei Copeland & Dan ein Bandchen Gebichte beröf= fentlicht, welche Rofenfeld in ber Mundart ber ruffifchen Juden verfaßt hat und in benen mit rührendem Ba= thos das Elend ber Ghettobewohner geschildert wird. Dr. Fischtin gab gu= nächst in turgen Zügen eine Lebensbeschreibung bes Dichters. Diefer entftammt einer Fischerfamilie in Ruffifch= Bolen, ging als zwanzigjähriger Jungling nach London und erwarb bort fei= nen Unterhalt als Schneiber, hielt fich porübergehend in Holland auf und arbeitete bort in einer Diamantenichlei= ferei bis er nach Amerika ausmander= te, um im Lande ber Freien bas Ghet= to wieder zu finden und dazur verur= theilt zu werden, in ber Stickluft bes SweatShop von früh bis spät mit Nabel und Scheere hantiren zu muf= fen. - Der Bortragende trug fobann einige bon den Rlage= und Borneslie= bern Rofenfelbs bor. Die Wirfung berfelben ging leiber großentheils ber= loren, weil ber Rebner felber mit nicht unbedeutenden Dialett = Schwieriakei= ten zu fämpfen hat und überdies fich nicht genügend bemüht, beutlich und laut zu fprechen.

Der Reft bes Programms, jumeift aus Borträgen ber Gefang-Gettion und anberen Mufifnummern beftehenb, wurde glatt durchgeführt und mit ber= bientem Beifall aufgenommen.

Berhaftung mit Sinderniffen.

Der Detettipe Schult pon ber Ram= fon Str.=Reviermache vernahm geftern, als er fich auf bem Wege nach feiner Wohnung, Nr. 335 Noble Str., be= fand, Silferufe, welche aus einem gwi= fchen Cornell und Cornelia Strafe gelegenen Gagchen tamen. Sofort eilte ber Blaurod in Die Gaffe und fah als= bann, wie brei Banbiten fich über einen am Boben liegenben Mann, ben fie niebergeschlagen hatten, beugten. Sowie Die Räuber bas herannahen bes Beamten bemerften, gaben fie Ferfengeld und blieben auch nicht ftehen, obwohl ihnen mehrere Rugeln um bie Ohren pfiffen. Sart bedrängt liefen die Berfolgten die Solt Strafe entlang und fluchteten, ba fie in eine Sadgaffe ge= rathen waren, schlieflich auf bas Dach eines Solzhaufes. Dorthin folgte ihnen auch ber Detettibe, und bald entspann fich amifchen ihm und ben brei Bandi= ten ein bergweifelter Rampf. Der Beamte fchlug auf bie Rerle, welche glüdlicher Weise nicht bewaffnet waren, mit ben Rolben feines Revolvers los, tonnte aber nicht berhindern, bag gwei berfelben burch einen Sprung bom Dache entfamen. Den britten, welcher bon ihm erft nach bergweifelter Begenwehr übermaltigt werben tonnte, hielt er fest und brachte ibn nach ber Ramfon Str.=Boligeiftation. Dort ertannte man in bem Urreftanten einen gemiffen Stanley Malesty, bon Nr. 52 Gloan Str., welcher bereits wegen allerlei Bergeben mehrere Saftifrafen in ber Bribewell berbugt hat. Er murbe bon bem Beraubten - bem Rr. 27 Roje Strafe wohnhaften Felir Imbrowicz - als einer ber brei Räuber ibenti=

Gewaltthätiges Berfahren.

Waclaw Grebena, bas Fattotum eines Rlubs bon bohmifchen Jagd= und Fischereiliebhabern, trat gestern por bem Rabi Sabath als Rlager gegen einen gewiffen Charles Ellis auf. Srebena hatte fürglich im. Auftrage bes Rlubs deffen Jagbhütte bom Ufer bes Calumet=Gees auf eine 200 Jug bom Ufer entfernte, im Gee gelegene fleine Infel hinübergeschafft. Auf diese Infel nun beansprucht bie "Chicago & Calumet Dod & Dredging Co." Gigenthumsrechte. Ellis und andere Un= gestellte ber "Dod Co." haben nun in beren Muftrage ben Glis pon ber Infel verjagt und die Jagdhütte, welche einen Werth von \$500 bargeftellt haben foll. vollständig zerftort. Ellis entschuldig= te fein gewaltthätiges Borgeben mit bem Auftrage, welchen er von ber Ror= poration erhalten hat, in beren Dien= ften er fteht. Der Boligeirichter lieft aber biefe Musrede nicht gelten, fonbern überwies ben Mann ber Grand Jurn.

Beamten-Inftallirung.

In ber Wider Part-Salle, Nr. 501 507 Weft North Abe., fand bor Rurgem Die feierliche Inftallirung ber neugewählten Beamten bes Columbia Frauen = Unterftügungsbereins ftatt. Der neue Borftand ift wie folgt gu= fammengefest: Er-Brafibentin, Dag= balena Billmeper; Präfibentin, Maria Samel; Bige-Brafidentin, Auguste Beider; prot. Gefr., Therefia Behrens: Finang-Setr., Auguste Binste; Schaß= meifterin, Lucia Sorn; Führerin, Unna Müller; Innere Wache, Bittoria Ditrich; Aeußere Wache, E. Schmidt; Bermaltungsrath: Sophia Troft, Sen riette Schirmann und Maria Usmuffen. - Unbescholtene Frauen unb Jungfrauen im Alter bom 18. bis 50. Jahre werben jeber Zeit gegen geringe Beitrittsgebühr in ben Berein aufge= nommen.

* Unter ber Antlage, eine große Un= gabl Ginbrüche in ben Bororten Sighland Bart, Late Foreft und Fort Cheriban berüht zu haben, ift geftern ein gewiffer Thomas Mepers bon ben Detettibes Sanlen und Cufty verhaftet und in ber Zentralftation eingesperrt mor-

fanco Stock Kragen.

Ganeb Stod Rragen, gemacht bon guter Qualität Satin, mit zwei Meiben Plaits, 23 300 boch, in rofa, blau, roth, fcwarz, gelb und weiß, werth 20c, Bor-Inbenfur-Breis . . . 9c

siasmus unserer freunde und Kunden anzufachen und diesem

wunderbarsten Dor-Inventur Kleider-Räumungs-Verkauf seit

21 dams Tagen einen großen Unftoß zu geben.

fancy Jackerwaaren

Fanch gebrochene Migeb, p. Afb. 70 Uffort. Eream Caramels, 8fb. 170 25 Stangen reiner Stid Canby . 90 Cocoquut Bon: Bons 110 Beanut Brittle 50



\$8, \$10, \$12 und \$13.50 Anzüge, Urber= \$15, \$16.50, \$18 und \$20 Anzüge, Urber= gicher und Alftere für Manner gu \$5.77-alle unfere fleineren Bartien und angebrochenen Gorten, geichneibert, garnirt und gefüttert in bauerhafter und moderner Art und Weife. Anguge, gemacht aus ben beliebteften und befannteften Stoffen, wie importirten Glan Worftebs, unfinisheb Worftebs, hubiche fancy Cheviots und Tweeds, in einfachen und boppelbruftigen Sagons, gemacht mit tiefen frangofifden Racings; Hebergieber, gemacht aus ben wünichenswertheften Coatings, in allen Garben, Jacons, Groken und Langen; 111: fiers, gemacht aus Meltons und Frieges, mit ichwerem, geftreiftem

Butter und Sturmfragen, alle angefest gu einem Bor-Inventur=

Gingelne Rode und Weffen fur Manner, von Angugen, welche bis gu \$7.50 werth find, Größen nur von 34 bis 38, Bor-Inventur-Preis

Edmere bauerhaite Beinfleider für Man: iter, in netten Sairline Streifen, Chede und einfach ichwarz, ftart ge-macht und gut gefüttert, werth \$1.35,

rode und Miftere für Danner gu \$8.77 - von ben feinften und leichtverfauflichften Bartien im Beichaft - Inguge aus ben feinften imporcirten und einheimifchen Wollftoffen, von ben einfachften und ichlichteften Muftern bis gu ben auffallenften Plaids und Cheds; lleberrode, Die in allen '99er Gagons gemacht find, in "Gull Bor" und regularen Langen, in allen begehrten Stoffen und Schattirungen, gefüttert mit ichwerem gangwollenem Rammgarn-Stoff nub

Sfinner's garantistem Cam: met; Illiters, aus importirtem Briege gemacht, in allen garben, Bor Inventur- Preis für bie Huswahl

Reinite Tweed und Worfted Manner-Boien Bor Inventur Raumungs 85c

in allen ben meint begehrten Garben unb Minftern, wie angemeffen paffend, werth bis 31 \$5.60, Bor-Juven: \$2 tur Ranmungs Breis ...

Die Lilibutaner.

Anaben Reefers. Grone 3 bis 8 Sahre.

gemacht von Chinchilla, Covert ober

Friege, m. Cturm= ober Matrojenfra:

gen, wih. \$6 u. \$7, Gure \$2.65

Rniehofen-Unguge fur Rnaben, Großen 8 bis 15 Jahre, gemacht von

ftrift gangwollenen Cheviots und Caffimeres, werth bis gu \$4,

Camftag zu einem Bor-Inventur-Raumungs- Preis

Broger Dorverfauf .- Man refervire fich feine Sitze.

Geftern Bormittag begann an ber Raffe bes Columbia-Theaters ber Vorvertauf für bas bevorftehende Baftfpiel ber Liliputaner, welches am nächsten Sonntage, ben 29. Januar, feinen Unfang nimmt. Den gangen Tag war die Raffe von Räufern be= lagert, und es ift beshalb mit Gicher= heit barauf zu rechnen, bag bas bies= jährige Gaftspiel mit; ben borberigen nicht nur gleichen Schritt halten wird, was ben Erfolg anbelangt, sonbern baß es alle früheren weit in ben Schatten ftellen wird, ift boch bas "Golbene Sufeifen", bas neue Musftattungsftiid ber fleinen Rünftler, bas Befte, was je bon ihnen geboten wurde, und bas will viel fagen. Rie gubor waren Frang Gbert, Gelma Goerner, Abolf Bint und die übrigen Rleinen fo boller Sumor und nie gubor hatten fie beffere Belegenheit, fich in ihrer gangen Bielfeitigleit zu entfalten, und bas Bubli= tum durch ihr Spiel zu entzuden. Die Ausstattung ift bon geradezu berichwenderischer Pracht, Die Mufit ift fehr hübsch, ber Dialog wizig, die Sandlung intereffant und gufammenhängend und die fgenischen Effette und mechanischen Ueberraschungen find ori= ginell und intereffant. Die brei gro-Ben Ballets, ber Rofa=Mastenball, bas Musitfest und 3m Meeresgrunde ber= bienen besonbere Erwähnung; fie find wohl bas Driginellfte und Brachtigfte, was man je auf einer Buhne gefehen bot. Dem patriotischen Gefühl ift in einer Angahl lebenber Rriegsbilber aus bem ipanisch=ameritanischen Rriege Rechnung getragen. Alles in Allem, Das Goldene Sufeisen" ift ein Musftattungsftud par ercellence, bas fich jeber Theaterfreund ansehen follte. Die Matinees am Mittwoch und Samftag eignen fich befonders jum Befuch für bie Jugend. Die Liliputaner bleiben

Freiberge Opernhaus.

nur zwei Wochen hier.

Um nächsten Conntag gelangt in Diefem beliebten Bolfstheater auf all= gemeines Berlangen eines ber beften Stude von Charlotte Birchpfeifer, Die Brille", gur Aufführung, ein Charaftergemälbe, bas auf allen beut= ichen Theatern heimisch und Bugftud geworben ift. Selene Rothweiler wird Diesmal "bie Brille", Chriftine Roth= weiler "bie alte Fabet", Alex. Bogel ben "Laudry" und Hugo Henschel den "Diedie" fpielen, mahrend bie Be= fegung ber übrigen Rollen mit ben Da= men Augusta Roland, Rathie Roth= weiler, Johanna Bente, Rathie Rromer und ben Berren Robert Zepernid, Benning Bopfen, Guftab Ible, Johann Schwoebel und Otto Fels eine borgug= liche genannt werben muß. Unfang ber Borftellung pragife 8 Uhr.

* Seute Abend wird Herr Edwards bor bem "Deutschen Frauen-Rlub", Rr. 252 2B. Chicago Abe., über "beutsche Marchen" einen Bortrag halten. Serr Rebborn, bom "Chicago Conferbatorn of Mufic" wird Geigenvortrage ver= ichiebener Art liefern.

* Geftern Abend murbe ber Mr.756 23. 17. Str. wohnhafte Bogislam Ridi an Salfteb und Meriban Ste. bon amei farbigen Begelagerern überfallen, niebergeschlagen und um feine Baarichaft in Sohe bon \$4 berauot. Die Banbiten entfamen.

Der Bod als Gartner.

Lange Sofen Unguge für Anaben, angebrochene

Bartien in Größen bon 14 bis 19 3abren, nur

ober 4 bon jeber Gorte, gemacht aus uns

finished Worsteds, fauch Cheviots u. Imeeds, mit Seide genicht, werth die 3u \$10, aufgebauf für schulle Bertanfen zu bem Bor In \$4.75 benter Rönnunges Merife von

Chef Colleran bon ber ftabtischen Geheimpolizei hat feine Leute fürglich beauftragt, alle notorifchen Bauern= fänger bingfest zu machen, beren fie auf ihren Rundgangen ansichtig merben follten. Es wurden bann auch gegen 30 Berhaftungen borgenommen, und als geftern bem Chef die Gefange= nen borgeführt wurden, ichmungelte er vergnügt über ben Gifer feiner Mannen. Balb aber berbufterten fich feine Er bermifte unter ben Urre= stanten zwei Gauner, Die er am Mittwoch felber in Be= fellichaft bes Detettibe = Sergean= Nicholaus Conners gefehen Gin Blid auf Die Lifte über= zeugte ben Chef, bag Connors vorge= ftern überhaupt teine Berhaftung por= genommen hatte. Bur Rechenschaft ge= zogen, hatte Connors nichts zu feiner Entschuldigung zu fagen. herr Colleran hat ihn darauf zum einfachen Schutzmann degradirt und wird vermuthlich feine gangliche Entlaffung

aus bem Dienft beantragen. Sein freundschaftlicherUmgang mit Bauernfängern hat ben Connors vorge= ftern übrigens in einen Streit mit bem Bartpoligiften Rhan bermidelt. Der hielt ben Detettive felbit für ei= nen Dieb und wies ihn pom Deichigan Boulevard. Connors murbe bestwegen fehr grob, beschwerte fich bei ber Gubfeite-Partverwaltung und erwirtte, bag ber biebere Rhan bom Dienfte fuspendirt murbe. herr Colleran wird nun bafür forgen, bag bas Unrecht, welches bem Rhan geschehen ift, wieber gut gemacht wirb.

Apollo: Theater.

"Gaft Lhnne" mit Fanny von Ber= gere als "Laby Sjabella" fündigt bie Direttion des Apollo-Theaters für nächsten Sonntag auf allgemeines Ber= langen bes Theater=Bublitums an. Diejenigen, welche bem Gliid bei feiner erften Aufführung bor Jahren beigewohnt, freuen fich fcon im Boraus auf ben Genug, und es läßt fich beshalb erwarten, ban bas haus am Conntag wieberum ausbertauft fein wird, besonders da bie hauptrollen in ben bewährten Sanben bon Fanny von Bergere und herrn U. Robenberg liegen. Much bie übrigen Rollen find mit ben herren D. Rroner, F. Ungar, D. Bogel, Raim und ben Damen S. Lange, Unna Wally und Frau Rolf bortreff= lich befett. Die Regie liegt in ben Banden von herrn U. Robenberg.

Berreift.

herr Frant I. Fowler, weiland Prafibent ber berfrachten Fowler Encle Company, hat bom Rreisgericht gur Befriedigung eines auf \$79,= 000 lautenben Bahlungsurtheiles ge= gen Lyman G. und Sophia D. Cranball einen Befchlagnahme-Befehl gegen Brafibent G. B. Mebers bon ber Borbegur Mining Co. erlangt. Diefer foll eine Menge Aftien ber Cranballs in Befit haben. Als nun ein Silfsfheriff mit bem Befehl in bem Rontor ber genannten Minengesellschaft vorsprach, wurde ihm gefagt, bag Megers eines theils in Gefcaften nach Merito berreift und anderntheils nicht in Wirtlichfeit Brafibent ber Mining Co. fei, fo bak auch feine Unwefenheit in Chicaap bem Rlager feine nennenswerthen Rortbeile bieten mirbe.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpost.

Gefangfettion der Berder : Loge.

Wie alljährlich, so wird auch heuer bie blühende Gefangsfettion ber Ber= ber=Loge Nr. 699, A. F. & A. M., ein großes Rongert nebft Ball beranftalten. Die Festlichteit finbet am Montag, ben 30. Fanuar, in ber Apol= lo-Salle, Gde Blue Island Abe. und 12. Strafe, ftatt. Für bas Rongert ift das nachfolgende abwechslungsreiche Programm aufgeftellt worden:

1. Marid, "Unter dem Toppeladler". Wagner
2. Cuberture, "Trolie of the Fairies". Bigge
Crhefter.
3. "Dein Mütterlein" (Chor). O. W. Richter
Griangsleftion.
4. Anfprache von deren E. Roos.
5. Bither-Solo: Selection, Gere F. Rippel.
6. "Ibichied vom Palbe".
Thet für Sopran und Alt.—Frl. Louise und
Frl. Clara Schubert.
7. "Migolette", Kiano-Solo. Liszt
Frl. Krances Beifert.

"Migofette" Kinno-Solo Frl. Frances Peifert. "Ir blauen Augen, gute Nacht", Sindbehen für Manner-Chartett.—W. K. Giermann, B. Finfter, R. Naah, Kolophor-Solo, Bariationen über "Un fend ich dich" L. Schreier und Orcheiter. "Waiting", Sopran-Solo

Fri. Louife Sout 11. Allotria, humoriftifches Cu-Gesangsfettion 12. Marich Dirigent: C. A. Bochler.

Das mit ben Borbereitungen betraute Romite befteht aus ben herren 3. Goldbohm, John Babe und Rubolph Raag, während bie Berren Frant Menter, Rarl Giermann, Jens 2. Chriftenfen, Mar G. Gemeinharbt, Chas. Biegen, Magnus Rettner und August Sandtmann als Empfangs= Romite fungiren werben. Berr Ebuard Roos wird die Festrede und herr Da= bib 3. Braun Die Tafelrebe halten.

Capitan Drenfus in der Murora: Salle.

Um nächsten Conntag findet gum Benefig für ben Mutor bes Genfations= bramas "Rapitan Drenfus, ber Befangene auf ber Teufelsinfel" bie britte und lette Aufführung auf ber Rord= weftfeite ftatt. Die Borftellung wirb jebenfalls ein ausgezeichnete fein, ba es herrn Bacully gelungen ift, folch an= erfannte Rrafte wie bie Damen Marie und Johanna Schaumberg, fowie Frau Sidonie Seppner und herrn Ludwig Schindler für die Borftellung gu gewinnen. Frl. Clara Lutas, welche Die "Gba Retier" mit fo großem Erfolge freirt hat, wird bie Rolle auch in Diefer Borftellung fpielen, und außerbem wirfen Rathie Werner fowie bie Berren Louis und Rudolf Roch, Galler, Uhlich und Liebe mit. Gute Gige find bon heute ab in ber Aurora-Salle gu haben. - Diefelbe Borftellung findet mit berfelben pormiefichen Rollenbe= fegung und Musftattung übrigens am 5. Februar in Müllers Salle ftatt.

Bella Donna-Loge Ro. 700.

Morgen, am Samftag Abend, ber= onftaltet Die "Bella Donna Loge Rr. 700, R. & L. of S.", in der Befffeite= Turnhalle, Rr. 770-776 B. Chicago Abenue, ihren bierten großen Breis= Mastenball. Fröhliche Stunden fteben ben Befuchern bevor, benn ber Bergnügungs-Ausschuß hat burch umfaffenbe Borbereitungen in befter Beife für Unterhaltung geforgt. Werthvolle Breife find für Die fconften Mastentoftume ausgesett worden.

* Seit lettem Conntag ift ber 14= jährige Claub Samtinfon fpurlos aus ber Wohnung feiner Eltern in Ster= ling, Il., berichwunden. Man bermuthet, daß ber Anabe fich nach Chicago gewandt hat, ba er wiederholt ben Bunfch aussprach, eine große Stadt befuchen gu tonnen.

Edweizer Thalia-Berein.

Diefer Liebling unter ben hiefigen Schweizer=Bereinen, ber fich die Pflege ber bramatifchen Runft und ber gemuth= lichen Unterhaltung unter feinen Mitgliebern, Befannten und Freunden gur Mufgabe geftellt hat und mit Gifer und Sumor beftrebt ift, Diefer Aufgabe ge= recht zu werben, veranftaltet mor-Abend in Uhlich's fild= licher Salle, Clart und Ringie Str., feinen erften Mastenball. Dag es bei biefem Unlag urgemüthlich und brollig hergehen wird, babon werben fich bie Befucher überzeugen tonnen, wenn fie feben, wie ber als Sumorift und Ro= miter befannte Grunber und Leiter bes Bereins einige feiner beften Bite aus bem "Grügkaften" holen und in Wort und Bilb über Die Bretter fenben wirb. Der größte "Gwunderchratte" wird ba feine Ueberrafchung finden. Alfo auf jum Thalia Berein! Der Gintritts preis beträgt 50 Cents an ber Raffe im Borberfauf nur 25 Cents. Tidets find Ro. 109 Wells Str. gu haben.

Endfeite Turngemeinde.

Much in diefem Jahre macht bie "Sübfeite Turngemeinbe" große Un= ftrengungen, um ihren morgen Abend in ber "Südfeite Turnhalle" ftattfinben Mastenball zu einem glangenben tar= nevaliftischen Greignif au geftalten. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite hat eine Ungabl Ueberrafdun= gen in Betto, die erheblich jum Gelin= gen beitragen werben, wie überhaupt ein reichhaltiges Faschings-Brogramm, bei welchem die Aftiven bie Sauptat= teure fein werben, aufgeftellt worben ift. Um Mitternacht wirb, wie üblich, Bring Rarneval mit großem Befolge feinen Gingug in ben Gaal halten, um bie Sulbigungen feiner berfammelten Un= terthanen entgegenzunehmen.

Da ber Berein 50 werthpolle Breife für die beften Roftum= und Charafter= masten ausgesett hat, fo wirb ber Wettbewerb um biefelben ohne 3meifel ein außerorbentlich lebhafter fein.

Cehr gnadig.

Mit einer Ordnungsftrafe im Betrage bon\$20 belaftet murbe geftern bon Boligeirichter Borter in Sybe Bart ein gewiffer John Leach, der mahrend ber vorletten Racht in bie Wohnung bes herrn Mm. T. Clayburne, Nr. 4351 St. Lawrence Abe., eingebrungen ift unb baraus einen Ueberrod und einen Sut entwendet hat. Bu feiner Entschuldis gung brachte Mr. Leach bor, er habe in bem Saufe nur in Frieben eine Bfeife Tabat rauchen wollen. Dabei habe er fich's bequem gemacht, und als er forts ging habe er in ber Duntelheit rein aus Berfeben ftatt ber bon ihm abgelegten Rleidungsftiide ben Rod und ben But bes hausherrn genommen.

Covenant Culture Cinb.

Der "Covenant Culture Club" geigt für nächsten Sonntag Abend eine im Rlublotal, Rr. 78 Monroe Str., ftatt= finbenbe mufitalisch = literarische Un= terhaltung an, in welcher herr Giamund Livingfton aus Bloomington, 3fl., einen Bortrag halten wird über bas Thema: "Das Leben Mofes Menbelsfohn's". - Am Mittwoch Abend, ben 1. Februar, wird Dr. Emilbirich im Ginai-Tempel, Ede 21. Str. unb Indiana Abenue, jum Beften bes genannten Rlubs einen öffentlichen Bortrag halten über "Sagen und Boltslieber". Gintritt 50 Cents.

Lutz&6 1000 1002 & 1004 l'iliwaster Av

Rleider=Dept.-3weiter Floor. gangwollene braune und grane Melton bergieber für Manner, mit ichwerem Bar; Batin Gutter und Sammet 2.88 Schwarze und blaue Chebiot-Sofen für Ranner, angebrochene Rumunern, werth \$1.00 58c Gedigelte weiße und fanen Percale Demden für Manner, mit 2 ertra fragen, etwas 23c bestmut, werth 58c, für Wollens fließgefütteret Unterbemden und Unterhofen für Manner, werth 38c, 25c Anglige f. Knaben, angebrochene 88c Sowarze Delton-Ulfters, mit großem Cturm: augebrochene Groben, für

... 10c Dritter Floor Bargains. Stude 1 bolle Pard breite Silfaline und Gold-Draperien, bubide Mufter und 51c 100 Dugend große befrauste Damast-Sandtücker, mit faneb Boeber, gangleinen, 19c

verth 35c, für Silbreiter echtfarbiger "Dil-Stilde 36 Boll breiter echtfarbiger "Dil-Bollede Tifchtich-Damoft, in roth, blau und grun, werth 45c, bie Barb, 25c 50 volle Größe Beitbeden, feine Marfeilles Mufter, gefannt und fertig jum Gebrauch, etwas beichmust, niemals für weniger 48c als 45c vertauft, für 225 Paar feine Spihengardinen, schottische Neh-und Brissels effekte, 3½ Pards lang, ertra breit, weiß ober eern, werth \$2.25 das Paar, sir Rinder-Rleider, gemacht aus Jaid, bejest mit Caibmere und ichottifchem 89c

für 0 mit Satin gefütterte Damen Sadets, icon befeht mit 4 Reihen feidener Stitching und großen Berlmuttertnöpfen, fin Front, alle Broken und Farben, werth \$10.50, 3.98 für 175 Damen-ABrappers, gemacht aus extra guter Bukwaaren.

iljs und Sammet-Hüte für Damen, garnirt mit Kebern, Band, Klarettes und Schnallen, reguläre Preife von §2.25 bis \$4.50, Samftag für . 1.25 \$4.50, Samstag für Seidens und Boucle-Hauben für Mädchen, in allen Farben, einige garnirt mit Pelz, nie unter \$1.50 verlauft, für 98c für Corduroh Tam D'Shauters für 25c Mädchen, billig für 49c, für .

Große Bargains . . für . .

Samflag, 28. Januar. Main Floor. 8-Große Bargains -8

Dugend ichmere weiße Merino Semden Danon, fancy Seibe genaht, werth idmete wollene Strumpfe für Rinder, tleine Rummern, werben 5c geraumt für c ichwere Kameelsbaar Semben und Unter-bojen für Damen, alle Großen, 29c bojen in un'en — Neine Rummern ; Um y a r'd u'm'en — Neine Rummern ; lettes und Hemben für Kinder, natürl. Werino, Samplag für Schwarze jeidene Schleierftoffe, der Pd. Wehlbechannte Marke, W. Rorfets, Sambag alle Größen für Samftog alle Größen für Rigide beftes Matchinen Oct für 1900 Alos. 1910 Qualität Attas gestreifte Schaftoff, in Restern, per Yard für

Souh-Bargains .- 2. Floor. Schub-Bargains.—2. Floor.

25c Mocassin Schube sür Vadies, per Paar sür.

21.00 weiße und schwarze Etrap Schwassellen Sites perk sür Lamen, mit sacm Schwessellen Sites werd bei der Anders der Sites werd bei der Anders der Sites werd der Anders und Schwirzische sie Lamen, ichmale Coin Zehen oder weite Stod Seifen, sämmt, budder reine Schube, neue Facens mid gut tragende Schube, iede Geöße, ver Paar Geine L.25 Bici Kid Schwirzische sie Damen, ertra ichwere Schlen, alle Größen, per Paar ich Bang sie Lamen, ertra ichwere Schlen, alle Größen, per Paar Größen st. Bit. Bediutzische sie Damen, ertra ichwere Schlen, alle Größen, 169 Größen 7 die II, für Feine St.00 Winter lohjardige Schwirzischube für Manner, ertra schwere Soblen, Cass gestütztet wort Drift gesützet, Manner, ertra ichwere Sobien, Cali gei ober Drill gefutterat, ber Abar für 1.75

Carpet Dept .- Bierter Wloor. 100 eigenne Betistellen, alle Farben, 3.75 Reffing Rails, alle Größen, für ... 3.75 200 Gotton Top Watragen, gutes Tiding, 1.10 alle Größen, für ... 100 Betr-Comforcers, Satin Finish Tids 98c Grocerice.

...19c angere one wigin exconery Butter, per Ph.
per Ph. 16c
Garantirt abjolut frische Einer, Thb. 16c
Svifits beste Windester Schinsen, per Ph. 13e
Kancy Kiskonsku Schweizersie, per Ph. 13e
Kancy Kesde Carolina Reis, per Ph. 5e
Aus; Feines Vachpulver, per Pidoje. 9e
Krisch gerolltes Catmeal, 3 Ph. für 5e
Liberth "Korget Me Not" Viscuits, Padet 5e
Liberth "Korget Me Not" Viscuits, Padet 5e
Lerscotts Ligand Gameline, Die Flacke für 25e
Krescotts Ligand Kommeline, Die Flacke für 25e
Enerschaftschen, Shio Krag sin 1le
Kanch große Zweischen, Ald. 6c
Unier 25e Jana, Jaha und Mosta ober Keas
berer Kaffee, per Hd. 22e.
4 Ph. sür
Frische inne flavored Konndscate, Ph. 72e
Epcziell: Bon 8:30 bis 9:30 Worgens. per Pfd. arautirt abjolut frijde Gier, Thd. Epeziell: Bon 8:30 bis 9:30 Morgens Stilde 12 Boll breites ausgezadtes

) verftelibare Meffingftangen, für Safb. Gar-binen, fonnen von 24 auf 44 3oft verlängert Bon 7:30 bis 8:30 Abende. 150 ganzwollene Beaver Zadets, in blan, jchwarz und braun, gut gemach, tadellofes Raffen und alle Größen, niemals zuvor für weniger als \$6 vertauft, für

Bergnügungs=Begweifer.

Bomers. - Col Smith Ruffell in "Son. John Bowers. — Sol Smith Ruhell in "Jon, John Grishy".

Me Biders. — Boing to the Rags.

Teat Korthern. — Reachul Baleh.

Columbia. — Muhert of Senhau.

Trand Opera Sonje. — Way Down Caft.

Uham bia. — Ish Man-o-War's Man.

Liham bra. — John Martin's Secret.

Teabemy. — It Man-o-War's Man.

Lijou. — A Cheerful John.

Learborn. — Too Mad Johnion.

Delphi. — Jiham's Catrorous.

Sopfins. — Land of the Midnight Sun.

Ohmis. — Bandeville.

Chicago Opera Soufe. — Bandeville.

Ronzerte: Rordfeite: Turnballe.—Jeden Sonntag Radmittag Konzert vom Bunge-Ordjester. Südseite: Turnballe. — Jeden Sonntag Radmittag Konzert. Breimanrertem bel = Dachgarten. — Jeden Abend Konzert vom Bunges Orchester.

Winte für Brautleute.

Baul b. Schönthan veröffentlicht in ber "Jugend" eine Anzahl bon Rath= fcblägen für Leute, bie fich verloben Diefer Richtung haben uns am beften "Jebe junge Dame wird im Berkehr mit ihrem Berehrer bald wiffen, woran fie ift. Es muß ihrem Scharffinn überlaffen bleiben, benfel= ben, ohne daß er es gerade mertt, gu einer binbenben Erflärung gu bran= gen; bann suche fie ihn fofort ihrer Mutter zuzuführen, welche bas Ge= fchäftliche mit ihm zu besprechen hat. Bielfach wird auch nach getroffener Berabredung bas Paar bei einem Stellbichein mutterlicherfeits über= raschi, wodurch die Erklärung befcbleunigt wird. Aber Berehrer und angehende Freier, die noch nicht viel angehalten haben, werben baburch oft berart in Schreden verfett, daß es ihnen bie Rebe berichlägt, und mehr als einmal ift ber gutangelegte Plan flag= lich mikalüdt. Ueberhaupt: erzivin= gen läßt fich nichts! Weiß ein junges Mabchen, bag ernfte Abfichten borhan= ben find, fo gehe sie dirett auf ihr Ziel los. Sie laffe unter andern Meuße= rungen fallen, daß fie ihre Bute felber mache, baf fie im Rochen tüchtig fei und ein gemüthliches beim allen raufchenben, gefelligen Bergnügungen bor= giebe. Rommt ber Freier ichon in's Saus, fo miethe man eine Nahmaschi= ne und behaupte, daß man barauf Die Rleiber felbft nahe, auch laffe man fich nicht ohne Sanbarbeit feben: man finbet halbvollenbete überall vorräthig. Die Befuche bes Freiers fuche man auf ein befcheibertes Mag gurudguführen, bamit nicht foon bor ber Sochzeit eine Ueberfättigung eintritt. Auch das Ruffen reduzire man aus benfelben Gründen auf bas Nothwendigfte, und geubte Braute pflegen bem Brautigam weniger Freiheiten zu gewähren, als in ber früheren Epoche ber Bewerbung. Gelbft bas Alleinsein ift möglich gu bermeiben, nur bei ber Berabichiebung gieben fich bie Eltern ober Gefchwifter aurud, und nun fann bie Braut gang wohl ein bischen warmer werben. Rach bem Abschiedstuß fagt bie Berlobte bann gewöhnlich: "Wann tommft Du wieber Rarl?" ober "Wenn Du wuß: teft, wie ich mich nach Dir febne, Rarl!" Natürlich wird immer ber betreffende Name bes Freiers genannt, und man üte fich bor Berwechslungen. Die Manner bie gewöhnlich ichon borber mehr ober weniger geliebt haben, find biefer Gefahr ungleich mehr ausgefest und es tit gu empfehlen, bag man fich runbfäglich nicht an ben Bornamen ver Damen gewöhne, sondern fie im= mer "Mein Schat," nenne. Das paßt Alle und erfpart Ginem peinliche genheiten. Will bie Braut nach

er Berabschiedung ein Uebriges thun,

o trete fie an's Fenfter und winte bem

eilenben mit einem reinen Lahentuch nach. In Hoftvohnungen

unterbleibt bies. Das einft beliebte Riederknien bor ber Beliebten ift mehr und mehr aus ber Mobe gefommen: find die Bodenverhaltniffe bagu geeig net und weiß man, daß man alleir wieder leicht auf die Beine tommt, fo mag man's immerhin einmal thun, aber es hat feinen rechten 3wed. Um bas Ausbohren der Aniee in den Beinfleidern zu bermeiben, giehe man lettere jedenfalls vorher ein wenig bin-

Allte Muefdoten. Der "Bar" grabt ein paar altelinet:

boten aus, die nur ben wenigften Le= fern befannt fein werben und beshalb hier wiedergegeben fein mogen. Friebrich ber Groke hatte einem groken Theil ber beiRogbach gefangenen frangöfischen Offiziere Berlin jum Muf= enthalt angewiesen. Die meiften ber= wollen. Die nachstehenden Binte in | felben zeichneten fich burch Bornehm= heit aus und fprachen nur mit größten Sochachtung bon ihrem tonia= lichen Besieger. Sin und wieder tam aber auch ber Düntel ber grande nation zum Durchbruch. So murbe ei= ner preugischen Sofbame, die fich mit einem frangofischen Oberft unterhielt und diesen gefragt hatte, "wie ihm Ber= lin gefalle?" die unerwartete und me= nig galante Antwort zutheil: "Es tommt wir wie ein großes Dorf bor." Die Geiftesgegenwart ber Dame bereis tete bem Frangofen aber schnell ein moralisches Rogbach, benn die schlag= fertige Antwort auf bie frantische lle= berhebung mar: "Gie haben recht, mein Berr, feitbem bie frangofifchen Bauern in Berlin find, bat es mit einem Dorfe viel Aehnlichkeit; sonft aber ift es eine recht aute Stadt!" - Mie alles bei dem alten Deffauer originell mar, fo auch seine Auffassung bes driftlichen Glaubens. Das äußerte fich oft fehr beutlich. Bahrend unter Friedrich Wilhelm I. ber Rirchenbesuch und bie Abhaltung von Gebeten gum Dienft gehörte, traten unter Friedrich II. in biefer hinficht lagere Unfichten in ben Borbergrund. Das gab bem alten Deffauer Beranlaffung zu bem Rraft= wort: "Gin Solbat ohne Gottesfurcht ift ein Schweineterl!" Für feine Ber= fon felbst hielt er sich nicht an bogma= tifche Fragen und ließ babingeftellt, mas im einzelnen zu glauben fei. Er fand fich lieber mit feinem Gott im gangen ab. Bezeichnend find bafür feine Gebete bor ber Reffelsborfer Schlacht: "Lieber Berrgott, ftehe mir heute gnabig bei - ober wenn bu bas nicht willft, bann hilf wenigftens ben berfluchten Schwerenöthern ba brüben nicht, fondern fieh zu, wie's tommt! und fein Fleben bor bem Tobe feiner Tochter; biefes lautete: "Lieber Bei land! bu weißt, baß ich nicht ein folcher Lump bin, ber bir bei jeberhunds fötterei beschwerlich wird; aber fo hilf mir boch heute, und lag meine Tochter

> Mancher Mensch ift heutzutage mit feinem Leben fertig, bevor er felber fertig ift.

noch einmal gefund werben!"

- Borbereitet. - Sausfrau (gu bem foeben antretenben Dienftmab= chen): "Ich werbe Ihnen im Anfang monatlich zwölf Mart geben." Dienstmädchen (ihr in bie Rebe fallenb): "Run, Gie benten wohl, ich bleibe eine Ewigfeit bei Ihnen."

31. 3an. 1899-\$27.85

Rad hot Springs, Art., und gurud via Stud Optings, Att, ind Jutia bla Chicago & Alton — die beite Linie. Turchgehenbe Pullman Schlafwagen von Chicago. Bamphlets und vollftändige Einzelheiten, in. ber Stadt Tidet Office, 101 Abams Str. mmfr

Lofalbericht.

Edlechtes Beidaft.

Der Grobichmied M. G. Beamifh an ber Pacific Avenue, befannt als ber Eigenthumer eines ungegahmten Riegenbods, welcher feit . Jahren ber Schreden ber gangen Rachbarfchaft ift, hat Diefer Tage ein fehr ichlechtes Geichaft gemacht. Er ließ fich nämlich von einem gemiffen 28m. Bettwach bagu ber= leiten, bemfelben für \$30 einen Gbelflein abzutaufen, beffen Berth porher bon einem Juwelier auf \$60 abgefchatt worden war. Bu fpat machte Beamish die Entbedung, daß Bettwach bor Mb= fchliegung bes Gefchaftes ben Gbelftein burch ein geschliffenes Stud Glas er= fest hatte. Jest ift ber Sandler aber berhaftet worden und fieht feiner Beftrafung entgegen. Beamiff murbe biefelbe am liebiten burch feinen Biegen= bod bornehmen laffen.

Unwillfommenes Sochzeite: geichent.

Der Gerber Jan Spatif, Rr. 32 Will Str. wohnhaft, hegt die Absicht, morgen feierlich in ben beiligen Stand ber Che gu treten. 2118 Begleiterin für biefen Schritt hat er fich indeffen nicht bie Maib ausgefucht, welche, ihm bon Sugend auf bertraut und befreundet, don feit Jahren feine Braut gemefen ift, sondern eine verhältnigmäßig neue Befanntschaft. Die schnöbe Sigenge= laffene — Beta Wicjan heißt fie und fie wirtt als Röchin in einer Speife= wirthschaft an Wifth Abe. - hat bem flatterhaften Jan nun als Hochzeits= geschent die Benachrichtigung zugehen laffen, baß fie ihn wegen gebrochenen Cheversprechens auf Zahlung von \$10,000 berflagt habe.

Erlitten ichmere Berlekungen.

Un Wilson Avenue fiel geftern Nach= mittag ber bei ber "Common Wealth Electric Light Co." beschäftigte 28m. Schwinn pon einem Telegraphenpfo= flen aus einer Sohe von 45 Tug auf bas Strafenpflafter herab und zog fich dabei schwere Kontusionen am ganzen Rorper gu. Der Berlegte wurde mit= tels Ambulang nach feiner Wohnung, Mr. 836 Belmont Abenue, gebracht.

Bor dem Gebäude Nr. 448 N. Sal= fted Str. fturgte geftern ber Rr. 25 Biffel Str. wohnhafte Fuhrmann Sh= las Degrance fo ungliidlich bon feinem Wagen auf bas Strafenpflafter herab. baß er außer einem Bruch ber unteren Rinnlade einen Schabelbruch erlitt. Der Berunglückte fand Aufnahme im Alexianer=Hofpital.

Gelbit-Berftummelung.

James Murphy, ein gelverbsmäßi= ger Bettler, ift auf ein neues Mittel berfallen, um Mitleid zu erweden. Er pflegte fich nämlich zu biesem 3mede eine leichte Berletzung an ber Sand beigubringen und tlopfie dann, unter Vorzeigung bes blutenben Gliebes, mit schmerzbergerrter Miene gut befuchte Wirthschaften ab. Gin Poligift ift dem guten Murphy indeffen auf bie Schliche getommen, und jest fist ber findige Ropf in der Bridemell und ber= buft eine Ordnungsftrafe im Betrage bon \$25, die ihm Radi Fitgerald aufgebrummt hat.

Rinder-Dasfenball.

Ginen gang befonberen Reig wird bas Mastenfest ausiiben, welches ber Soziale Turnberein am Sonntage, ben 29. Januar, in feiner Salle, an Belmont Abe. und Paulina Strafe, ber= anftaltet, benn ben Rindern wird bei biefer Gelegenheit ber erfte Plat einge= räumt fein. Bur Aufführung fommt ein Theaterftud, und außerdem fteben auf bem Bergnügungsprogramm noch andere intereffante Rummern, fobag jeber Theilnehmer auf einige fehr ber= aniiate Stunden rechnen fann. Un= fang 7 Uhr Abends.

* Aus ihrer Wohnung, Rr. 486 S. Wood Str., ift die 35 Jahre alte Anna Scharnhorft feit geftern Bormittag fpurlos verschwunden. Die Vermißte hinterließ einen Zettel, in welchem fie anfundigt, daß man ihre Leiche im Baffer finden murbe.

* Beim Spiel wurde geftern Rach= mittag bie 6jährige Hattie Pottmann bor der Marquette-Schule von einem Anaben über ben Saufen gerannt und trug babei einen Bruch bes linken Beines bavon. Die Umbulang brachte bie Berlette nach ber elterlichen Wohnung, Mr. 242 G. Roben Str.

Grichreckend.

Buften, Erfältung, Auszehrung, Zod! Und alles dies innerhalb eines Monats.

Tausende von Menschen fterben bahin jebes Jahr aus reiner Rad. laftgkett. Kommt bies nicht einem

Gelbitmorde gleich, wenn bie Thatlache von Doftoren gugegeben, und von Millionen, welche

Hale's Honey Horehound and Tar

als ein positives, unfehlbares und nie ver-fagendes Praventiv-Mittel gegen bie Anfangsftadien der Auszehrung gebraucht haben, bestätigt wirb.

Wenn Gie Suften verfpuren, fich erkaftet haben ober ben leijeften Unflug von Enngen-Beldwerden haben, fpielen Sie nicht mit Ihrem Leben, fonbern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar, bas Ihnen fofortige Erleichterung verschafft und Sie rafc kurirt.

Bu haben bei allen Apothetern.

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-lebertragungen n ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich

Ballon Str., 154 F. fübl. von Schubert Ave., 50× 1234, S. S. Kimball an Ihomas Brewer, \$1050. Homitton Ave., 123 F. fübl. von Avans Str., 25× 123, B. A. Liebthall an Joieph A. Liebthall, \$1. Palmer Pl., 905 F. ofit. von Kozie Ave., 50×200. Lerfelbe an Tenjelben, \$500. Terfelbe an Tenjelben, \$500. Toid Belt (I. 124 F. noch). von Clap Str., 24×125. Toid Wolff an Edward Bed, \$1. Ta felbe Grandfuld, Edward Bed an Johanna Boilf, \$1. 2.a jethe Grandmad, gewarte Zea an gopanna Molff, §1.
24. Al., 225 F. well bon Bentworth Ave., 50×.125, George C. Paidollo an Magdalena Pajdollo, \$1.
Denber Ave., 232 F. nord, bon Belben Ave., 25×.
124, Abolf King am F. Gehrte, \$1000.
Greenwood Ave., 200 F. fill, bon Cherett Str., 50
×.1413, John M. Nort an Sherman T. Cooper,

\$5000. Rodnoell Str., 300 F. nordf, bon Milmantee Ave. 25×135, C. G. Goldberg an, B. Ban Cenaeme \$1050. sidens Abe., Nordweftede Sancoa Abe., 50×125, Dennne, \$1000.

Lincoln Str., 25 H., fübl, von 53. Str., 125×124.3, und andvers Gennbeigenthum, N. I. Gared u. A. burth M. in C. an Mamie Murphy, \$1691.

R. 25. Al., 166 F. Hit, von Sacramento Ave., 24×120. B. druby an Anna Arbat, \$1900.

L. 21. Str., 50 H. weith von Lavitt Str., 25×125, C. * crion an Charles Knoell, \$1965.

Spaulding Ave., 175 F. niehl, von 19. Str., 50×125, Charles P. Sawyer an Guifad A. Febr, \$2800.

2800. utral Bart Ave., Rordwestede 16. Str., 991× 124.93, Sherman T. Cooper an John W. Mott. \$3000. Fulvon Str., 75 F. öftl. von Carpenter Str., 25X 100, William Thomfon an George W. Pitfin,

\$31000. And Albert A. Breiff, von N. 48. Ave., 25% (118. O. M. Olion n. A. durch M. in C. an den Monitor Bans und Leibverein, \$1550.
North Ave., 245 F. öfel, von Home Ave., 50%(162, 21. A. Lighthall an S. A. Aigerald, \$7500.
Arightwood Abe., Norbottede Avers Ave., 33%(125, 21. Keffey an George A. Larjen, \$1000.
Escanaba Ave., 155 F. nöröl, von 90. Str., 25%(138), Charles F. Swan an Selem Nothfolio, \$2400. \$2400. Vaulina Str., 31.29 F. nörbl, von Fleicher Str., 31.29×96, Andrew Johnson an Ed. B. Berg, \$2500. Salico Str., 200 F. flidl, von Lill Ave., 25×1254, Nathfele At., 200 B. 1961. 1861. 261. 250. 252. 300 B. 250 bircago Abe., 125 F. weftl. von R. 47. Ave., 25× 123, und anderes Grundeigenthum, femma Gurft an B. Dewed, 11000. 37, Srr., 40 1:6\(\)(125, \)(30.00) 38, Srr., 40 1:6\(\)(125, \)(125, \)(125, \)(125, Srr., 40 1:6\(\)(125, \)(12

46. Etr., 40 K. Dut, Son Garle an Michael Dopte, 311 Mley, John G. Carle an Michael Dopte, \$1800.

Elis Ave., Nordoftede 44. Etr., 74\(\frac{1}{2}\)3, John T. Tale und Fran an Sorace A. A. Ubban, \$5. Carpenter Etr., 26d F. fivd, von 59. Etr., 25\(\frac{1}{2}\)1244, 3. B. Soptius an O. Deburg, \$1500.

72. Etr., 125 F. ditl. von Madison Ave., 25\(\frac{1}{2}\)1245, M. A. Meyer an G. D. Meyer, \$1000.

Mendel Etr., 474 K. nördl, von Armitage Ave., 43

224, John T. Dale an E. D. Turnod, \$4350.

Mood Etr., 1734 K. nördl, von Augusta Etr., 25\(\frac{1}{2}\)5, Rachlas von Laura B. Webb an B. Beneich, \$1000. lbams Str., 48 F. öfil. von Throop Str., 100×120, \$3000.

9. Al. 226 %. öftl. bon Loomis Str., 24×124.01,

9. Al. 226 %. öftl. bon Loomis Str., 24×124.01,

9. Bolfowsfi an T. Miffinstfi, \$1100.

commercial Ave., 190 %. nördl. bon 28. Str., 25×
140. A. Pilawsfi u. A. burch M. in C. an ben Englebood Bane und Leibberein, \$3548.

seundlid 1637 Arairie Ave., 58 %. burch bis jur Allinois Kartralbohn, Whelbolia Spalbing und Gatte an George M. Cah, \$30,000.

krundfild 1700 Arairie Ave., 1033 %. burch bis jur Allinois Zentralbohn, George A. Cah, und Farn an Abelphia Spalbing, \$60,000.

Beirathe Lizenfen.

Folgende Beiraths-Lifenjen murben in ber Office bes County-Clerfs ausachteffe. des County-Clert's ausgestellt:
Theodore B. Bagner, E. Louife Micd, 21, 18.
Story D. Lufett, Marb-L. Gusminger, 21, 20.
Walph E. Gid, Gunna K. Hill, 24, 21.
Csar P. Moore, Molfie M. Koefter, 27, 23.
Frant Schaffner, Amanda Loeffel, 25, 28.
Hietro Chirico, Modino Satriani, 25, 35.
Samuel Aubelsto, Liffie B. Chapiro, 25, 19.
John Bent, Unco Modouseff, 32, 20.
Garl A. B. Hjornberg, Alpia Bristino, 30, 19.
Garlow Martin, Unch Merus, 22, 19.
Joief Lufel, Lofeia Jaks, 28, 19.
Mathoro M. Marpuell, Alice M. Gantier, 28, 21.
Mathoro M. Barroell, Alice M. Gantier, 28, 21. Joief Duict, Josefa Jates, 28, 19.
Matheto M. Marpoell. Atlice M. Gautier, 28, 21.
Matheto M. Mille, Mary Merz, 24, 19.
Charles Kobudo, Anna Prejhova, 23, 22.
Gener Sembara, Teres Koll, 46, 42.
Arel Anderion, Emma Perion, 26, 23.
John M. Strempel, Anna Gitta, 30, 19.
Frant Tejar, Katie Schleper, 29, 22.
Joieph A. Mennolds. Tella M. Froit, 36, 19.
Charles Sensie, Eujan Woian, 25, 25.
Rels Sels, Glien Falt, 22, 19.
Billiam F. Hippatrick, Marv M. Jordan, 22, 22.
Frant Jagunic, Anna Hofan, 37, 31.
Joieph Proposell. Hartie Grabentiem, 27, 20.
George Frant Annie McCaffery, 26, 28.
Ben De Fiber. Clijabeth Vermaine, 24, 21.
B. Kalapul, Marv Beatinsta, 22, 18.
Emit Mahlund, Elen Marveland, 28, 25.

Bau-Grlaubniffdeine tourben ausgeftellt an:

M. 3. McCarthy, 1ft. Brid-Anbau, 2800 Union M. J. McCarthy, Ift. Prid-Anbau, 2800 Union Abenue, 81200. Marv Throop, Ift. Frame-Anbau, 11553—55 Michi-gan Abenue, \$1500. Ulice S. McJutice, Ift. Frame-Refibenz, 2851 Weft 39. Strake, \$1000. Friffin Wheel Worls, 1= und 2ft. Brid-Fabrit-Ge-bände, 168—190 N. Sangamen Strake, \$24,000. F. Kosman. Ift. Frame-Anbau, 445 Wellington Abenue, \$1000.

Rachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gejundheitsamte zwijchen gestern und heute Meldung zuging:

gestern und seute Meldung zuging:
Sods, Krank. A. A., 509 28. Straße.
Sonien, Jodunn. 5. A., 205 R. Union Straße.
Simpion, Thereia M., 59 A., 90 De Kald Straße.
Coffmann. Beifie. 19 A., 14 Walnut Straße.
Hoger, Kugh. 7 A., 910 Spulbing Avenue.
Uniger, Albrecht, 63 A., 103 Subbion Avenue.
Loder, Jodanna. 69 A., 140 Mellington Straße.
Callen, Mathiba, 32 A., 267 W. Chicago Abenue.
Cife., Mathiba, 32 A., 267 W. Chicago Abenue.
Cife., Mathiba, 32 A., 267 W. Chicago Abenue.
Cife., Mathiba, 32 A., 267 W. Chicago Abenue.
Cife. Sarch, 88 A., 36 Saftings Straße.
Aronion. Clina C., 32 A., 616 Fulton Straße.
Liebekraabt Carl, 80 A., 761 W. 12. Straße.
Laitert, Minnie, 73 A., 615 W. 62. Straße.
Willer, Magdalena, 56 A., 321 Mohant Straße.

wurben anhangig gemacht bon:

Weltha gegen W. F. Richarbson, wegen grausamer Bebandlung: Catharina gegen Won. S. Maber, wer grausamer Bebandlun Um. F. gegen Martie J. Underson, wegen Berlaffung; Mard E. gegen James Mortarith, wegen Trantsucht und grausamer Bebandlung: Mard gegen Daniel Longbrake, wegen grausamer Bebandlung.

Darftbericht.

(Die Arcife gelten nur für den Größandel.) Molferei : Produfte. — Auter: Rochbutter 11—13c: Boirb 124—17c: Creamerd 13—18c; beite Annibutter 15—14c. — Köfe: Frifcher Radmifgie Halle das Pinnb. Chicago, ben 26. Januar 1899.

die Frind.
Geflügel, Eier, Kalbeliebete Soten – 11ze das Kinnd.
Geflügel, Eier, Kalbeliebet ich und Kischen – Lebende Truthibner, 9-10e das Pib.; Sübner 6-7c: Enten 53-ek: Endie 6-7c das Libuter 6-7c: Enten 53-ek: Endie 6-7c das Libuter 52-ek: Die Riche bergerichtet, 93-11e das Dib.; Enten 6-7c das Pib.; Tauton, gabme, 50c-\$1.50 das Dukend. – Eier 153-10e das Dukend. – Ralbsfeisch 53-9c das Plund, je nach der Onalität. – Ausgeweiche Edummer \$1.0-\$3.25 das Effül, je nach dem Gewicht. – Fische Schießer Vollegen der Bereichte Connec filmer Schwarze Vollegend.
Sechte 6-64c: Karden und Buffen voll 2-3c; Grassbechte 6-64c das Pfund. – Froichschen 15-50e das Dukend. – Proichschen 15-50e das Dukend. – Rochief Liber Vollegend.
Er ün e Friichte. – Rochüpfel \$2.50-\$3.25

Das Dugend.
Grüne Früchte. — Rochüpfel \$2.50—\$3.25 per Sad: Ducesse u.f.w. \$3.00—\$4.50. — Californijde Früchte: Barrlett = Birnen \$2.25—\$3.50 das Fabi: Birronen \$3.25—\$4.50 der Rifte: Bananen 50c—\$1.00 per Gebänge; Apfelfinen \$2.00—\$3.00 per Rifte. Rartoffeln.-3Minois, 32-37c per Bufbel; Minnejota u.f.w. 28-35c. G em ü je. Achl, hiefiger, \$1.00-\$1.50 per Fah; Gurten 50-85c per Bujhel; Imiebeln, biefige, 38-40e per Bujhel; Bohnen 50c-\$1.25 per Bujhel; Radiess den, biefige, 40-45e per Dugend Bündden; Biumen-fahl, \$2.00-\$2.25 per Fah; Sefterie 10-20e per Dukend.

Duhend.
Getreibe. — Winterweizen: Ar. 2, rother, 72—75c; Ar. 3, rother, 73—74c; Ar. 2, barter, 69—714c; Ar. 3, barter, 61—66e. — Sommerweizen: Ar. 2, 724—73c; Ar. 2, barter, 66—68c; Ar. 3, 68—704c; Ar. 4, 62—654c. — Mais, Ar. 2, 37—38c. — Oafter, Ar. 2, 294—30e. — Mogacu, rR. 2, 58—394c. — Gefte 42—54cc. — Gen \$4.00—49.00 der Tonne. — Roggenfrod \$5.00—45.00. — Ar. 2, 50—54.50. — Ar. 3, 50—5

Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gin Borter, ber engliich fpricht; muß auch waiten tonnen. Bu erfragen: G. B. Bedftein, Ge Baibington Boulebard und harlem Abe., halem, Ill. Berlangt: Statiften ju "Der Fall Drepfus", an

Berlangt: Gute Buchagenten; gunftige Bebin-gung. 342 Globourn Abe. Berlangt: 3 Agenten für Ring- u. Carpet Geichaft 5 Projent Rommiffion, 1072 Ban Buren Str. fie Berlangt: Ein guter Treiber, welcher feine Arbeit icheut. Muß mit Pferden Beicheid wiffen. 525 R. galifornia Ave.

Berlangt: Ledige Manner mit Team für Farmar beit, gegen Shares, nahe Chicago, wo fie beim Ei-genthümer Board erhalten. — Warren Springer, 1917 South Canal Str. — midof

Berlangt: Erite Sand Brotbader, ber felbitfanbig irbeiten famn. Dauernde Beichaftigung. Abr. Dt. 174 Abendpoft.

Berlangt: Guter Schuhmacher, verheiratheter bor jejogen. 97 Canalport Ave.- 3. Raijer. Berlangt: Gin guter Junge bon 11 bis 12 3abren Berlangt: Teamfters, \$18 monatlich mit Board und Room. 916 Dunning Str., Late Biew, Berlangt: Tüchtige Leute jum Bucher-Auslegen und Sammeln für bier und auswärts. F. Schwidt, 26 Milwaufte Ave.

Berlangt: 50 altere Leute, um einen leicht ver läuflichen Artifel retail zu verlaufen. Rachzufragei Room 513, 60 Babaib Ave. 25janlt Berlangt: Agenten und Ausleger für Bramien ücher und Zeitschriften, für Chicago und Milman e. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Bell

werenngt: Was Arbeits-Rachmeijung & Burenu Der Dentichen Geiellichaft von Chicago, 50 La Salle Etr., bermittelt toffenfrei Arbeitern aller Art Be-t Coditiquing, foweit Auftrage reichen. Arbeitgeber find erjucht. Auftrage munblich ober ichriftlich abgugeben. Berlanat: Das Arbeits Radmeijungs Buregu Der

Berfangt: Danner und Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit und ein Madchen für Rüchenarbeit. 3140 India Abe., Glubbaus. bof

(Angeigen unter Diefer Rubrit. ! Cent bus Wort.) Gefucht: Bader an Brot und Rolls, gufrieden ftellend, fucht Arbeit. Adr.: M. 170 Abendpoft. f Gesucht: Lediger bentscher Burstmacher sucht bal bige Stellung. 89 Wells Str. Gesucht: Gin gelernter Baumgartner sucht Arbeit Privatplagen ober in einem Part. Berfteht auch Beinifode ju beichneiben u. f. w. Abr.: 9. 91-Gejucht: Ein junger Deutscher sucht Beschäftigu egendineicher Art. Bescheidene Ansprüche. Ab t. 673 Abendpost. Gesucht: Bader an Brot und Rolls sucht Arbeit Ibr.: D. 449 Abendpost. Dof Befucht: Sin junger Mann ber mit Aferben ums geben und Kibe melten fann, und auch brauchbar ju jeber anberen Arbeit, jucht Stelle. Mienow, 1329 Fulton Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Baben und Rabrifen.

Berlangt: Statiftinnen ju "Der Fall Drepfus" onntag, 1 Uhr, Muller's Salle. Berlangt: Genibte Majdinen: und Sandmadden foats. Dampftraft. 423 B. Divifion Str. Berlangt: Erfte, zweite und britte Mafchinen Mädchen an Röden, Dampf; auch handmädchen. — 27 haddon Ave., 4. Floor. Berfangt: Madden jum Rleidermachen. 103 Rem Berlangt: Gin Mabden, bas gut an ber Majdine fann. 827 R. Wood Str.

Berlangt: Frauen an Damen-Rode, um Arbeit n Saufe ju nehmen. 521 B. Rorth Ave., Top Floor Berlangt: Helfer an Schuhmacher-Arbeit, chers und Table Girls, auch ftarfer Junge, 16 alt. Fargo & Phelps, 64 W. Monroe Str. Berlangt: Mafchinenmabden an Sofen. 508 R. Marfbfielb Abe. Berlangt: Mafchinenmabden an Sofen. - 45 McRennolds Str. fime Berlangt: Frau ober Mabden, bas Zuschneiber und Raben feiner Damen- und Rinberfieiben Raben feiner Damen- und Rinderfleider bei beutider Dame ju erlernen. 659 Milwautee Ub. 20ja,frmmIm Berlangt: Dafdinenmabden an Sofen. 220 2B. Divifion Str. Berlangt: Rleine Madden, welche ichnell Rnopfe annahen fonnen. 1026 Lincoln Abe.

Berlangt: Mafchinenmadden an hofen. 707 Beft 9. Str. 23janlw

Berlangt: Junges Mabden, auf ein Rind gu achten und bei leichter hausarbeit gu holfen. Deutsches vorgezogen. 1272 Berry Str., 1. Flat. Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. - 216 Berlangt: Ein anständiges beutiches Mädchen, welsches ber Sausarbeit in einer fleinen Familie vorfteben fann, findet angenehme tSellung. Kenntnis ber englischen Sprache nicht verlangt. Räheres 3030 Bernon Abe., 4. Stod.

Beriangt: Deutiches Mäbchen für allgemeine haus-arbeit. Gute Köhin. Muß Empfehlungen haben und einglich jvrechen. Zwei in der Familie. \$5 die Woche. 26 Junior Terrace, Buena Park. Berfangt: Gin Madchen für gewöhnliche Arbeit .- 3352 E. Bart Abe.

Berlangt: Ein Rindermadchen für größere Rinder. Muß verfelt englisch sprechen und Empfehlungen ha-ben. Lohn \$4. 586 R . Clark Str. Berlangt: Gin tilctiges Madchen, bas englisch fpricht, um zwei Leuten ben Sausbalt zu führen. — Lohn \$5. Reine Waiche. 586 R. Clark Str. Berlangt: Gin Dabcon für bie Laundry in bas Berlangt: 2 Madden für zweite Arbeit in Bris bat-Familie, Lobn \$4.00. 586 A. Clarf Str. Berlangt: 50 Madden filr Sausarbeit. Cobn \$5.50 bis \$4.50. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Junges Dabchen für Sausarbeit. 1112

Berlangt: Dentiches Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 114 Clibbourn Abe. Berlangt: Gine altere Frau für allgemeine Saus-arbeit. 219 Armitage Abe. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in Neiner Familie. Nachzufragen Sonnabends zwischen 8 und 12. — 597 Weft 12. Str., Fran Brofe. Berlangt: Mehrere Madden, Röchinnen, zweite Madden, Kindermadden u. f. 10., gute Plage und hober Lohn. Mrs. Ettar, 865 34. Blace. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie, 856 33. Blace, Berlangt: Aeltere Frau ober alteres Madden als Saushalterin bei Bittwer. 2168 R. Aifland Abe. Berlangt: Madden, bas fochen und wafden fann, für aligemeine hausarbeit. 168 Fremont Str.

Berlangt: Mehrere Sausmädden mit und ohne Wäsche. \$4 bis \$5. — Madden für leichte und Rüs-denarbeit, Köchinnen. Immer gute Pläge, Stellen frei. 488 N. Glarf Str. Berlangt: Mädden für allacmeine Sausarbeit. Familie von Zweien. 901 R. Clarf Str., 1, Floor. Berlangt: Gin fatholisches sehr nettes junges Madchen zur Anshilfe. 169 Cleveland Abe., 1. Fl. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.-

At Legard Sir.

Verlangt: (sin autes beutiches Dtenstmädchen in Bäderei. 105 Aedber Str.

Berlangt: Mädchen für dausarbeit; gutes deim und Lobn. Nachzufragen 1609 Armitage Abe., in Store.

Berlangt: Röchinnen, dausbälterinnen, zweite Mädchen, eingewanderte Mädchen werden auf das Schreiffte in feinen Arthaufint plazitt. Drs. Anna Meufel, 559 Bells Str. 11. 11. 11.

Berlangt: Röchinnen, Möbchen für hausarbeit und zweite Arbeit. Saushalteriunen, eingewanderte Radochen erhalten jojert gute Stellen bet hoben Lobn, in einen Brivatfamilien, durch das beutsche Bermittlungsbureau, jest 479 R. Ciart Str., nabe Dibiston, früher 599 Wells Str., Rrs. C. Runge.

Friber 289 Weile Gie, anden, Mabden für Daus-Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Daus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermadden und ein-gewanderte Madden für bestere Blage in ben sein-ften Familien an der Sibleite, bei hobem Lobn.
Miß Delms, 215 — 32. Str., nache Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Mabchen für zweite Arbeit, Rinbermabchen, Saufarbeitsmädchen werden unter-gebrach bei feinften Familien burch Mrs. 5. Man-bel, 200 31. Str. Achtung! Das größte erfte beutsch-ameritanische metbliche Bermittlangs Inftitut befinde fich jett 565. P. Clart Str., jelber 345. Connugs sijen. But Blate und gute Madden prompt beiorgt. Aclepbom Borth 435.

Berlangt: Franten und Dladden. Angeigen unter biefer Aubrit, I Cent bat Giort.)

Saudarbeit. Berlangt: Fran ober Mabden für Mildenarbeif. 42 G. Clart Str., Bafement.

Berlangt: Ein' nettes Mabden für Sausurbeit !! Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.-obn \$3. - 752 Englewood Abe.

Berlangt: Reinliches Madchen, 14-16 Jahre alt, auf eig 4 Monate aftes Kind aufzupaffen und ber Frau behiffich zu fein Mus zu haufe ichlafen.— 267 R. Clark Str., Flat 17. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. - 742

Berlangt: Mabden im Reftaurant Beidirr gu aichen. 519 Milmaufee Abe. Stellungen fuchen: Frauen. Angeigen unter bieter Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.)

Bejucht: Frau fucht tagsüber Beichaftigung. Ran'n uch Rrante pfiegen. 47 Grove Court, Ede Orcharb Gefucht: Saubere beutiche Frau, in ben 30er Jah-en, tüchtig in ber Wirthschaft, jucht Stelle als Sausbalterin. 522 Eifton Ave., Sinterhaus, nabe Borth Albe. Befucht: Tüchtige Lund Rochin fucht Stelle noch 7

Gefucht: Put- und Wajchpläße in und außer dem Sauje. 24 Alasta Str., Frau Müller. Befucht: Gine bentiche Fran jucht Blate, um Kranfe zu pflegen und zugleich das Hauswesen ode Kinder mit zu besorgen. Macht geringe Ansprüche Frau Löwe, 373 R. Wood Str. 21jajnlu

Abends. Bu erfragen: 296 Bladhawt Etr.

Befdaftegelegenheiten. Angeigen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Erfter Rlaffe Reftaurant. 184 Oft Bu verfaufen: Grocery-Store, billig. Miethe \$15.-2643 Indiana Ave. 27janli

Zu verfaufen: Kransheitsbalber, ein gutgehendes Schubgeschäft: Country Lown; billig. Zu erfragen 1185 R. Leavitt Str. Bu faufen gejucht: Gutgebenbe Baderei. Ubr. B.

Bu bertaufen: Billig, wegen ploglichen Todes-falles, Telifateffen, Baderei u. j. w. Muh für jeden Breis berfaufen; auch Firtures, billig. 3215 Cot-tage Grobe Ave. Bu vertaufen: \$300 taufen einen feinen Grocerp-und Delitateffen-Store, werth bas Doppelte. Gute gage, feiner Store. Billige Miethe. 477 Carrabee Bu vertaufen: Saloon. 566 Lincoln Abe., & Blod nordlich bon ber Carbarn. miboff

Muß bertaufen: Ginträgliches feutter= und Rob-lengeschäft, Abr.: D. 442 Abendpoft. 24janlm Beidäftstheilhaber.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Theilhaber berlangt mit etwas Rapital, für ein gutgebendes Sign-Geichaft. Abr.: R. 667 Abendpoft.

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Hubrit, 2 Cents bei Bort.) Bu vermiethen: Selle 6 Zimmer Bohnung, Gas 1. f. w., \$16. 345 Subjon Ave. Bu permiethen: 3 und 4 Zimmer, \$4 und \$5 pre Monat. 621 Weft 15. Str. Bu bermiethen: Schones 11 3immer Saus und guter Stall, an gute Leute, 50 fint Lot. \$15 pro Monat. — 41. Abe., & Blod fublic bon Milhountee

Ru miethen und Board gefucht.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu miethen gefucht: Junger Mann wünfcht ein

Gin Bittmann mit einem achtjährigen Anaben ündigen Familie; Südseite vorgezogen; Referenzen erden gegeben und verlangt, Adr.: Y. 901 Abend:

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. Unjeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Dlug verlaufen: 3 gute Pferde, billig, wegen Mb:

Bu berfaufen: Ein guter 4 Tonnen Rohlenwagen fowie ein größerer Doppel Trudwagen. 331 Clybourn

Bu vertaufen: Billig, faft neuer Milchwagen. 199 Weft Rorth Abe. Magen, Buggies und Geschirr, die größte Ausmahl in Shicago. Hunderte von neuen und gebrauchten Magen und Buggies bon allen Gorten, in Mirtlichteit Alles was Kaber bat und unfere Preife find nicht zu bieten. Thiel & Ehrhardt 393 Warbaft Wes

Bianos, mufitalifche Inftrumente.

Rur \$90 für feines Bauer Upright Biano; \$5.00 nonatlich. Bei Aug. Groß, 682 Wells Str. 24janlw Dame, welche Gelb benothigt, vertauft ibr elegan-tes Upright-Pians fehr billig für Baar. Sprecht vor ober ichreibt: 3642 Bincennes Abe. 23janlw

Raufer und Berfaufe-Angebote. (Ungeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Billig gu vertaufen: Butchers' Batent Gisbog: tant. 793 22. Str. Tant. 193 22. Str.
Store-Einrichtungen jeder Art, für Grocerps, De-litateffen:, Zigarrenstores, Butchersbops etc., spott-bilig, sowie Aferde, Wagen und Geschirr. Julius Bender, 908 R. halked Str., Telephone Rorth 865.

Bicheles, Rahmafdinen te.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Antiques 2000 Jedermann erfährt, daß wir ein Jweiggeschäft in 49 Jadson Boulevard, zwischen State und Wadosh Ave. eröffnet baden, wo man unsere berühnten Adhmeschienen ieben fann. Unser Lager umfaßt die B. Eldredge, Automatic, Eldredge, B. Seamfres und Erpert, in genügender Mannigaltigleit dom Facon und Areis, um allen Ansforderungen zu entsprechen. Ball Bearings sind eine Spezialist der Elvedge Machinen. Alle Attadments. 5 Jahre Garantie. Freier Unterricht im Haufe. Ratidnal Sewing Machine Co.

jan 23-28 u. 13t,eod Die beste Auswahl von Rabmaichinen auf ber Beifeitet, Reue Raichinen von 210 aufwörtes. Alle Gerten gebrauchte Algedinen von \$5 aufwörtes. Dieffeite - Office von Stanbard Rahmaichinen, Rug. Spelbel, 178 B. Ban Buren Str., & Thiren oftlich von Galteb. Abends offen.

3br fonne alle Arten Rabmaidinen faufen 3u Bebelefale-Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue fiberplattirte Singer \$10. Gigb Arm \$12. Reut Bilion \$10. Sprecht vor, ebe 3br feuit.

Beirathegefuche. (Jebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für cin ein malige Ginicaltung einen Doffar.)

Beirathsgesuch. Lebiger Mann, 32 3abre ale, nüchtern, guten Charafters, mit etwas Bermögen, muncht bei Defanntidasie eines beutschen gestieten Raddens ober jungen Mittwe ohne Kinber ju machen, zweds heitathe Ratholifche borgejogen. Berichviegenbeit Geneniache. Referengen gegeben. Ebr.: M. 171 Abenbpoft.

Heinabsgesuch. Alleinstebenbes Rabden, 22 Jahre alt, von iconem und interessautem Aeubern, fatt- liche figur, nichtig in der Wirthschaft und im Beiden, fatt- schäft, dat nachweistlich ein Erbteit von 300 Doll., wünsch, zweds geirath, die Befanntschaft eines arbeitsamen und aufrichtigen Mannes. Ausführlickeres ertbeit ichriftst oder mündlich Goeendorff, 374 und 376 E. Division Str.

Seiratbsgejuch: Eine Bittwe, ohne Anhang, 40 Jahre alt, aus guter Familie und von angenehmem Aeußeren, jucht die Bekannticaft eines alteren, in guten Berbalinffen lebenben herrn, zweds heirath. Ausfuhnft über Berbalinffe auf Berlangen. — Abr. E. Senih, Jadjon, Tenn.

Unterricht.

Befter Tanguntericht toftet \$2.00 monatlich. Minna Schmibt, 601 Bells Str., und 805 Steinwau halle. Berlangt: Rinder und junge Madden für Ballett. Schule. Bither und Buitarre grundlich unterrichtet. Frang Mueller, 795 BB. 20. Sitr. mbfr Grundlicher Bither-Unterricht wird in Brof. Darbrechte Bither-Schule. 413 E. Rorth Abe., nach bereften Arthode ertbeilit. Geogaritger Erfolg. 2 Lettionen wöchentlich, fil per Mouat.

Brof. O's wai b, hervorragender Lebrer für Bioline, Mandolline, Biane, Bither und Guitares. Bection 50 Cents. Anfrumente gelieben. 952 Mils-wanter Abe.. nabe Albland Ebe. lofenij

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.)

Grundeigenthum und Gaufer. (Anzeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bat Bort.)

Satmen ju verltruichen. Eroge und netus Jabmen in Richigan und Bissennfun vogen Chicago Cigen-thum ober auf lieine Abzahungen. Gelb in 4 Bes-Kunderigerichtungs- und Geschöfts Ratter - Mulic, 1400; 100 Mathington Str.

Deutide Rolonie in Birginten. -Gelegenheit außerst gunftig. 30 Jamelien bort. Ausfunft ertheilt Rep. E. Burjeind, Leabitt Ste., Chicago, 3u.

Rordweit: Zeite.

Averiben: Cette. Jumert Cette. Bu berlaufen: Reue & Jimmer Cette. (Abstina Ave., Etectric Cars an Marner ibe. (Abstilan Ave., mit Maffer u. Cewer: Eineichtung \$50 Angablung \$10 per Mionat. Preis \$1300. Ernft Melms, Eigenthumer, Ede Milwantee und California Abc. Bu taufen gefucht: Geichafts Gde, paffend fur Salvon, Raberes: 650 Belmont Abe., 1 Tr. fi

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Sounepold Loan Affociation.
(3uforporiet.)
Beicht ju borg en. Vercht ju gabten. Gelb ieben Betrages zu verleiben auf Röbel, Bianos, Pierbe und Bagen, Vagerbaus Scheine und andere Sicherbeiten. Mir borgen mehr Geld als irgend ein anderes Geichelbe Siderbeit. Riebrige Katen.
Vange Zitt. Schnelle Bedenung. Gunftige Bedingungen. Keine Beroffentlichtige Raten.
Aboltvollende und höftiche Bedenung.

Lange Beit.—Schnelle Bedienung Günsstige Bedingungen. Reine Versssehentlichung.
Boblwollende und hösliche Bedienung.—Jahlungen den Umständen nach arrangirt, so daß Idr ohne Unannehnlichkeiten oder Argaer abzahlen sonnt.
Keine Gutternung der Baaren; sie bleiben in Enrem ungeftörten Besig.
Aersonen, die in augenbildlicher Gesverlegendeit sind und unter allen Umständen die Ocisentlichkeit der weiter allen Umständen die Ocisentlichkeit der weiter Verdagt wird uns am liedhen. Wir fragen nicht bei Euren Nachdarn oder Arbeitgeber nach. Eine nicht bei Euren Nachdarn oder Arbeitgeber nach. Einer Weichaft wird durch ein einen Austersse. Bien aber web dingeht. Es liegt in Euren Justersse. Bein aber nicht vorsprechen könnt, is schreibe uns, wir sichken Vertragenensmann, send zu bestichen.
Dier wird den einen Kertragenensmann, send zu bestichen.
Sier wird den Auflischen Steren.

Ster wird den Auflische Justersse.

Sternborn Straße, Jimmer Wet

- Geld ju berleiben auf Dobel und Bianos .-Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strafe, Bimmer 24. Das einzige beutiche Geschäft in ber Stadt. Wenn Ibr Geld borgen wollt, finder Ibr es ju Euten Bortheil und Bequemlichfeit, bei uns zu borgen, in Summen dom Lo is \$500 auf Möbel, Pianos n.j.w.

Die Sachen bleiben ungeftort in Ihrem Saufe. Anleibe gabibar in monatliden Abiddagsgablungen oder nach Bunich des Borgers. Ihr lauft feine Gefabr, dat Ihr Eure Möbel verliert, wenn Ihr von uns dorgt. Unfer Geschäft ist ein verantwortlis des und reelles.

Freundliche Bedienung und Berichwiegenbeit garan tirt. Reine nachfrage bei Nachbarn und Bermanbter werden gemacht. Benn Ihr Gelb braucht, bitte, fpre-chet bei uns bor fur Ausfunft u.f.w., ebe 3br an-Denn 3br nicht fommen fonnt, bann bitte fcielt Abreffe und wir fenben einen beutichen Mann nach Eurem Saufe, welcher Euch alle Ausfunft gibt.

Eagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Moom 34. Otto G. Boelder, Geidiftsfilbrer. Rordmefte-Ede Ranbolph u. LaSalle Str., 3. Stod. Gelbgunerleiben auf Dibel, Bianos, Bferde, Magen u. f. m. Rleine Anteiben bon Wie bis \$400 unjer Spezialität. Wie nehmen Ihnen bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Anleibe machen, jondern laffen blefelben in Ihrem Best.

graste beutiche Gefdaft

in ber Stabt.
Alle guten chritigen - cutiogen, fommt ju uns, wein bir Gelb vorgen wollt. Ihr werdet es gu Eurem Bortheil finden, bei mir vorgulpsecher, ab he anderwarts bingebt. Die ficheese und juvees lassigste Bedienung jugescheet.

3. 5. French,
20abl] 123 LaSalle Str., Simmer L. Chicago Mortgage Loan Combant, 175 Dearbotn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Oban Combant, Jimmer 12, Sammer 12, Sammer 12, Sammer 12, Sammer 12, Sammer 13, Sammer 14, Sammer Str., pritter Floor.

Dir leiben Euch Gelb ju großen ober fleinen Beragen auf Bianos, Mobel, Pferbe, Bagen ober tragen auf Aianos, Mobel, Aferbe, Wagen ober trigend belche gute Sicherheit au ben billigften Be-bingungen. — Darleben tonnen im jeder Jeit gemacht berben. — Theilighlungen werden zu eber Zeit ars genommen, beitigablungen werden zu eber Bet

werben, d. B. Artisstellen.
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Pearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Unfete Wettieite-Cffice in Abends bis 8 115r geoffinet zur Bequemlickeit der auf der Weftelte
Wohnenben.

Chicago Crebit Comband,

9 Bathington Str. Zimmer304; Krandschffier: 534
Lincoln Abe., Vafe Bietv.—Gelb gelieben an Iederman auf Röbel, Bianos, Pierde, Wagen, Fixtures,
Diamanten, Ubren und auf irgend boelde Sicherbeit
au niedrigeren Raten, als dei anderen Firmen. Aahltermine noch Bunich eingerichtet. Laung Beit zur Ubjahlung: hölliche und zuverkommendebehandlung geaen Jedermann. Gelöchste zuster krengfer Berschwiegenheit. Leute, welche auf der Provhfette und in Late
Biew voohnen, tonnen Zeit und Geld, haren, indem
the nach unferer Cflice 334 Kinzoln Ab. 5ia*

wenn 3 br Welb brandt und auch einen Freund, fo iprecht bei mir bor. 3ch berleibe mein eigenes Gelb au-Mobel. Rienes, Brene, Bagen, ohne das diefelben aus Eurem Bestig einsternt werden, da ich die Jinsen will und nicht die Gaden. Debald braucht Ihr keine. Mingt zu haben, sie zu bezeiteren. Ich mache eine Spezialität aus Anleiben von \$15 die \$200 und tann Ench des Geld an dem Tage geben, an dem Ihr es, pestuicht, har tannt das Geld auf leichte Whagklingen daden oder Insen des Geld und des Geld is lange haben, wie Ihren bezolten und das Geld is lange haben, wie Ihren der Britander. Billstung, S. Deathorn Str., in 4. Sied. Bimmer 28. Ede Dearborn und Aundelbo Str.

Annate 28. der Detrotte und Edunds Grit.

465 Milmanfer über, Jimmer Si, Ede Chicass Aper, über Schroeder's Apothefe.

Geld gelieben auf Mobel. Viainos, Pierde, Magen n. f. m. zu billigiten, Jimien; rüftzahlbar wie man wünsch Jede Zahlung verzingett die Koften. Einstehner der Arothefite und Kordwolffelte erstaten Gefd und Zeit, wenn fle asm und borgen. Privatmann bezahlt 5 Arzent auf Sungen. 11/41/ \$25 bis \$500. Geprozentige Oppotheten immer an Kand jum Bertauf. Besonders Wittmen und allein-fiehenden Francu idente ich meine größte Aufmert-famteil. Ihr werbet dies für den vortheilhaftelten Blay finden, Gure Geldangelegenheiten zu besorgen. R. A. Rod, 106 S. Franklin Str., Immer 28, Ce-Bahington Str.

Beld ohne Rommiftion. — Louis Freudenberg ver-leiht Privat-Rapitalien von 4 Proj. um ohne Kom-miffion. Bormittags: Reidenu, 377 %, Johna We., cke Cornelia: Radmittags: Office, Zimmer 1814 Unito Building, 79 Dearborn Str. Geld ju verleihen.—Bir haben eine grope Summe Chicago:Geld und bejorgen prompt jede Nadfrage. Riedrigfte Raten. Radden Bros., 204 Dearborn Str.

Beib obne Rommifion gu 5, 5i und 6 Brogent auf berbeffertes Chicagore Grundetgenthum. Unteiben jum Bauen. Q. D. Stone & Co., 206 LaSalle Str. 15me*

Perfonliches. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Alleganders Gebeim. Polizein ngentur, 28 und 36 hith Abe., Limmer 9, bringt iegend etwas in Griabrung auf privatem Bege, unterjucht alle unglüdlichen Familienders dältniffe, Ebestandsfälle u. j. w. und jammelt Be-vorije, Diehjädje, Kaudereien und Schwinsbeten verben unterjucht und die Schuldigen zur Aechen-chaft gezogen. Anjrüche auf Schedenerichs für Aec-legungen, Unglücksfälle u. dergi, mit Erfolg geltend gemacht. Preire Rath in Rechtsjachen. Wie find die einzige beunde Bolizei-Algentur in Chicago. Sonn-lags offen dis 12 Uhr Mittags.

lags offen dis 12 Uor Attrags.

Löhne, Roten, Koft, und Salson-Rechnungen und ichiechte Schulben aller Urt prombt tollektirt, wo Undere Echulben aller Urt prombt tollektirt, wo Undere erfolgied find. Keine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Wortgages, foreclofed Schehete Miether entjernt. Allen Gerichtslachen prompte und forzilltige Aufmerfamkeit gewidnet. Doftmente ausgestellt und beglaubigt.—Officesunden was 1 Upr Morgens bis 7 Upr Wends; Sonntags von 8 bis 1. The Ered it or's Merchaden von 125 Dearborn Str., Ammer 10, nahe Modifon.

Derm an Shaifen Ausgestellung von Schift.

The Area of the Angeled und Schulden Eder Ark

Löbne, Roten. Miethe und Schulben aller Art prompt tofettirt. Schiecht jablende Mirther hinaus-gefett. Reine Gebubren, wenn aicht erfolgreich. — Albert M. Rraft, Abvotat, 95 Clart Str., Jimmer

Echte beutiche Filsicube und Bantoffeln jeder Grobe fabrigirt und balt borratbig A. Bimmermann, 148 Cipbourn Abe. Rrs. Margaret wohnt 366 Wells Str., Gingang an Elm Str. 23fanlm Batente beforgt und permerthet. Bertholb Singer, Batentanmalt, 56 5. Ebe., offen Conntag Borm.

Rechtsanwälte. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Genis bas Bott.)

angut Battner. Rath unentgeltlich.

18 3abre Bragis in affen Gerichten. 160 Bafbington Str., Simmer 309 unb 303 Sagli Bre Achtsichen prampt beforgt. — Guite oti-bis. Unit Achtsichen Dearborn Str., Bohnung Lb.

Jufins Coldgier. Angert, John 9. Rogert, Grift eine Angert, flettenmaten. Eite 690 Chamber of Commerc. Elbog-Che Mahington und flotfalle Con.



Im Expressug Rom : Daris. | Untersuchung ohne Boreingenommenbeit gu beginnen, bag er warnend bie

Bon Major Arthur Griffiths.

(Fortfegung.) Drittes Rapitel.

Die bon Flocon ben einzelnen Reis

fenbe. borgelegten Fragen waren bei Jebem ziemlich biefelben und hatten nur ben 3med, bie Berfonlichfeit feft= Der erfte Gintretenbe mar ein Fran-

gofe, ein stattlicher herr mit gutmuthig freundlichem, bidem Beficht. Gein Name war Anatole Lafolan, und er war feiner Ungabe nach Gefchäftsreis fenber in Gbelfteinen. Er hatte bie Lagerftatte Numero 13 in Abtheilung 7 innegehabt, und fein Reifegefährte in berfelben Abtheilung war ein junge= rer, fleinerer und zierlich gebauter Mann, aber fonft giemlich bon bemfel= ben Geprage. Er hieß Jules Debaur und mar Mgent. Seine Lagerftatte war Numero 15 in berfelben Abthei= lung 7 gemefen. Beibe Frangofen ga= ben ihre Bohnungen und die Ramen vieler Leute an, benen fie mohl befannt waren, wodurch fie fich fogleich in den Ruf ber Achtbarteit brachten, was febr günftig für fie mar.

Der britte Gintretenbe, mar ber gro= fe, grauhaarige Engländer, ber ichon bei ber erften Entbedung bes Berbrechens eine gewiffe Rolle gefpielt hatte. Gir Charles Collingham, General in Ihrer Majeftat Armee, nannte er fich, und ber Beiftliche, ber bie Abtheilung mit feinem Bruber getheilt hatte, mar ber hochwürdige Gilas Collingham, Pfarrer bon Theatstone Lammas in ber Graffchaft Rorfolt. Gie hatten bie Lagerstätten Numero 1 unb 4 in ber Abtheilung a benutt.

Ghe ber General entlaffen wurbe, fragte er, ob es mahrscheinlich fei, bag er noch länger aufgehalten werbe.

"Für jest, ja," antwortete Flocon furg, benn er hatte es nicht gern, wenn er gefragt wurbe, ba er ber Unficht war, bag bas Fragen unter Umftan= ben wie bie porliegenben feine Sache

"In biefem Falle möchte ich mich gern mit ber britifchen Botfchaft in Berbindung fegen."

"Sind Gie bort befannt?" fragte ber Chef, ber biefer Meugerung nicht recht traute, benn es tonnte ja eine

Lord Dufferin, mit bem gufammen ich in Indien gebient babe, tenne ich perfonlich: ebenfo ben Militärattache Oberft Babillon. Bir haben in einem Regiment geftanben. Wenn ich nach ber Botichaft ichide, wird biefer ohne 3meifel felbft bierhertommen."

"Auf welche Beife wollen Gie benn eine Mittheilung nach ber Botfchaft gelangen laffen ?"

"Das zu bestimmen, ift Ihre Sache. Ich wünsche weiter nichts, als bie Mit= theilung hingelangen zu laffen, baß mein Bruber und ich als eines Berbrechens berbachtig hier festgehalten mer=

"Co fcblimm ift es boch nicht, herr General, aber wir wollen Ihren Bunich erfüllen und nach bem ber Boifchaft nächstgelegenen Postamt tele= phoniren und Geine Erzelleng benach= richtigen -"

"Gewiß, Lord Dufferin und meinen Freund, Dberft Bapillon."

"- was vorgefallen ift. Und jest wollen wir fortfahren, wenn Gie geftatten."

Runmehr murbe ber Reifende gerufen, ber bie Abtheilung b, bie neben ber ber beiben Englanber lag, allein be= nutt hatte. Dies war ein Italiener Ramens Ratale Ripalbi, ein Mann bon buntler Sautfarbe, mit febr fcmargem haar und einem borftigen fcmargen Schnurrbart. Er trug eis nen langen fcmargen Oberrod, und ein Schlapphut, ben er in ber hand hielt, in Berbindung mit bem fcheuen, unfteten Blid, gaben ihm bas Musfeben bes typifchen Berfchwörers.

"Wenn Gie erlauben," begann er freiwillig, nachbem er bie allgemeinen Fragen beantwortet hatte, "fo tann ich einiges Licht in ben Sachberhalt brin-

"Bitte, wiefo? Wiffen Gie etwas über bie That? Baren Gie babei gu= gegen? Wenn bas ber Fall ift, warum find Sie nicht früher mit ber Sprache herausgerudt?" fragte ber Chef, ber bas Entgegentommen ziemlich fühl aufnahm, benn es fchien ihm angebracht, fehr auf ber but gu fein.

"Weil ich bis jest noch teine Gelegen= beit hatte, mit einer guftanbigen Berfonlichteit gu fprechen. Gie find boch Beamter, nicht mahr?"

"3ch bin ber Chef ber Sicherheits-

Dann bergeffen Gie, bitte, nicht, baß ich wichtige Aufschluffe geben fann - fogleich. falls Sie es wünschen." herrn Flogon lag fo viel baran, bie

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was the Frueher Bekauft Habt.

Sand erhob. "Damit wollen wir noch marten; vielleicht wenn ber Berr Untersuchungs richter tommt, jebenfalls fpater. Für jetzt bin ich mit Ihnen fertig; ich banke Thnen.

Des Italieners Lippe fraufelte fich mit einem faum merklichen Ausbruck ber Geringschätzung über bas Berfah= ren bes frangofifchen Beamten, aber er verbeugte fich, ohne ein Bort au fprechen, und berließ bas Bimmer.

Bulett ericbien bie Dame, in einen langen Gealftinmantel gehüllt und leicht verschleiert. Flogons Fragen be= antwortete fie mit leifer, bebenber Stimme, als ob fie fehr beunruhigt mare.

Die fie fagte, war fie bie Conteffa bi Caftagneto, bon Geburt Englande= rin, aber ihr Mann war, wie auch ber Rame andeutete, Staliener gewefen, und fie hatte in Rom gelebt, wo ber Graf bor einigen Sabren geftorben war. Mugenblidlich befand fie fich auf bem Bege nach London.

"Für jest genügt bas, Frau Gräfin; ich bante Ihnen," fprach ber Chef höflich

"Wiefo? Sollen wir vielleicht noch länger aufgehalten werben? Das will ich boch nicht hoffen."

"Ihre Stimme wurde bittenb, bei= nahe fläglich, und ihre Sande, Die fie feinen Augenblid ruhig halten fonnte, zeigten, wie aufgeregt fie mar.

"Das ift in ber That unbermeiblich, Frau Grafin. 3ch bedaure es gang außerordentlich, aber bis wir etwas flarer in ber Sache feben, einige Thatfachen an's Licht gebracht haben und zu beftimmten Schluffolgerungen gelangt find - allein, Gie muffen entschulbimeine Onabigfte, ich tann und barf nicht mehr fagen."

"D, mein herr, es liegt mir fo biel baran, meine Reife ohne Aufenthalt fortzusegen, benn ich werbe in London von Freunden erwartet. Ich hoffe — ich bitte und beschwöre Sie bringenb, berfuchen Sie, ohne mich fertig gu mer= ben. 3ch bin nicht fehr fraftig, und mein Befinden ift nicht bas befte. Bitte, mein herr, feien Sie fo gut und er=

lofen Sie mich aus -" Bahrend fie fprach, fclug fie ben Schleier gurud und zeigte, mas feine Frau gern berbirgt, am weniaften, fie einen bom anbern Geschlech menn ihren Bunichen geneigt machen will. Ihr Antlig war schön, fogar auffallend chon, und nicht einmal die Reife, die Ermübung und bie Angft und Gorge, bie fie burchgemacht hatte, waren im Stanbe gemefen, fie ihrer munberbaren Schönheit zu berauben.

Sie war eine ftrahlenbe, buntelbautige Brünette, aber bie Farbe ihrer Saut zeigte ein blaffes Dlivenbraun, fo weich und glangend, wie reines Glfen= bein. Ihren großen Mugen bon fammetweichem Braun gaben bie barin fiehenden Thränen ben Ausbrud bes Leibens, und ihre bollen, rothen Lippen, ber einzige ihrer Buge, ber Farbe hatte, waren leicht getheilt und ließen perlenweiße, glangenbe Bahne feben.

Diefe reigenbe Frau angubliden. ohne bon ihrer Schonheit ergriffen gu werben, war ichwierig. herr Flocon war Frangofe, galant und für außere Eindrude empfänglich, allein er ftahlte fein Berg. Gin Polizeibeamter muß fich bor Empfindlichteit hüten, unb er erblicte in Diefem Berfuche, fo auf ihn einzuwirten, etwas Sinterliftiges, bas ihn aufbrachte.

"Es ift gang nuglos, gnabige Frau," antwortete er rauh, "ich mache bie Befege nicht; meines Umtes ift nur, fie auszuführen, und bazu ift jeder gute Bürger verpflichtet."

"Ich hoffe, eine gute Burgerin gu fein," entgegnete bie Brafin mit einem traurigen Lächeln, aber febr matt, "allein beshalb wünschte ich boch, baß Sie mich jest gehen ließen. 3ch habe burch biefen entfeglichen Borfall furcht= bar gelitten, und meine Rerben find ichwer ericuittert. Es ift gu graufam, aber ich fann weiter nichts fagen, als bag ich Gie bitte, meiner Rammer= jungfer gu geftatten, gu mir gu tom= men.

herr Flagon war jedoch immer noch hartherzig und wollte nicht einmal bas zugeben.

"Ich fürchte, gnabige Frau," fagte er, "baß ich Ihnen wenigstens für jest nicht gestatten tann, mit irgend 3e= mand, nicht einmal mit Ihrer Jung= fer, gu berfehren."

"Aber fie ift ja gang unbetheiligt; fie war ja nicht im Wagen, und ich habe sie nicht gesehen, seit —" "Seit wann?" fragte Moçon, nach=

bem er eine Beile gewartet hatte. "Seit geftern Abend gegen acht Uhr in Amberieu. Sie half mir beim Unfleiben und Zubettgeben. Darauf

fcidte ich fie fort und fagte ihr, ich

hatte fie erft wieber nöthig, wenn wir nach Paris tamen; aber jeht bedarf ich ihrer wirtlich febr bringenb."

"Ift fie in Laroche bei Ihnen gewe= "Rein. Sabe ich bas nicht ichon ge-

fagt? Der Schaffner" - bei biefen Morten wies fie auf ben Mann, ber an ber anderen Seite bes Tifches ftand und fie anftarrte - "machte Schwierigfeiten wegen ihres Aufenthaltes im Bagen. Er behauptete, fie tomme gu oft und bleibe gu lange, und ich muffe einen Blat für fie bezahlen und fo meiter. Ich fah nicht ein, warum ich bas thun follte, und beshalb ließ ich fie nicht mehr tommen."

"Rur noch bann und wann?"

"Und bas lette Mal tam fie in Umberieu?" "Ja, wie ich schon gefagt habe, und

ber Schaffner wird baffelbe bezeugen." "Danke, gnädige Frau, bas genügt." Bei biefen Worten erhob fich ber Chef bon feinem Stuhle und gab ba= burch beutlich zu verftehen, bag bie Bernehmung gu Enbe fei.

(Fortfegung folgt.)

In Rorea.

Der Betersburger Zeitung "Nomoje Wremja" wird aus Coul von 24. Of= tober eine Geschichte berichtet, Die ein recht grelles Licht auf die Buftande in biefem Winfel wirft, ber leiber mirtfamen Ginfluffe irgend einer gefitteten Macht noch unzugänglich zu fein fceint. Der bortigen Reformpartei fteht Die Bande einflugreicher Mandarine gegenüber, bie trübes Baffer brauchen, um fich auf anderer Roften gu maften. Der Raifer fteht nicht über, sonbern zwischen ben Parteien, er neigt that= fächlich mehr zu ber Banbe gemiffenlo= fer Berbrecher, als zu benen, die auf ben Bfab ber Gefittung brangen. Rach einem angeblichen Bergiftungsverfuche, ber in bem taiferlichen Schloffe ftatt= fand, wüthete bie Polizei unter ben Unhängern ber neuen Richtung. Ra= mentlich hatte man es auf Timtichont= icha, ben Dragoman ber ruffischen Ge= fandtichaft, abgesehen. Nach einem miß: lungenen Morbanichlag auf ihn wurde er bon Soul berbannt und nun ein Ge= webe bon Ranten gesponnen, um ben verhaßten, in viele Staats= und Sof= geheimniffe eingeweihten Mann gu ber= nichten. Die Folter in fürchterlicher Form, bie mit bem Mugrenten ber Belenke beginnt, wurde gegen mehrere Berhaftete angewandt und auch gegen bie Frau bes Timtschontscha. Diefe allein wiberftand auch bem glübenben Gifen; bie anbern behaupteten, bas Gift von Titschontscha gum 3med ber Ermordung des Raifers erhalten gu haben. In aller Stille ließ man ben Unglüdlichen unter ftarter Bebedung fommen. Um bie Berbreitung ber Rachricht bon ber Absendung bes Be= fangenen nach Coul ju berhindern, murbe fogar bon Umtsmegen ber Tele= graph burchgeschnitten. Bor ben Tho= ren Couls erwartete ein Polizeibeam= ter ben Bug. Er eröffnete Timticont= scha, was ihm bevorftande und faate ihm, wenn er ein offenes Beftandnig ab= lege, so werbe er weber gefoltert noch bingerichtet merben. Nur Brügelftrafe. bon ber er fich burch Gelb lostaufen fonne, erwarte ihn in biefem Falle. Undernfalls bor bem Unglücklichen tauchten bie Schreden foreanischer Berechtigfeit auf! Er geftand also bor Gericht, mas man bon ibm minichte: die Folge war - das Todesurtheil. Um ben fich nun wehrenben und Mues wiederrufenden und auf die Abmachung mit bem Boligeibeamten binmeifenben Unglüdlichen für immer ftumm gu ma= chen, wurde er fofort gefnebelt und ibm bie Bunge abgeschnitten. Der Raifer befahl, ungeachtet bes lebhaften Drangens ber Reformpartei und ungeachtet ber Ginfprache fammtlicher Bertreter ber Mächte, die Bollftredung des Urtheils, und ber Urme murbe gefünf= theilt. Um nächften Tagen wurden die blutigen Glieber einer muften Menge überlaffen, bie mit ihnen ihren Spott

goman ber ruffifchen Gefanbtichaft Wenn biefe unglaublifche Geschichte, bie ber "Nowoje Wremja" bon einem fonft bertrauensmerthen Gemahrsmann

Was er thun kann.

Dr. August König's

Hamburger Bruftthee

wird erleichtern und ichnell

heilen

Suften, Erfältungen,

Afthma etc.

Bronchities, Influenza,

Der echte Thee ift ebenfalls be:

tannt die bas bofte Beilmittel

Grippe.

bert ben Reig, ftarft, ftells wier

ber her und heilt.

jur Beilung bon

trieb. Das ift bie Beichichte Timt-

icontichas, ber feit zwölf Nahren Dra-

Nervoie Dusveviie

Mm an Gewicht jujunehmen, gut ju fola. fen, ju wiffen, was Appetit und gute Werdanung ift.

Macht einen Berfud mit Stuart's Thopep: fie Zablets.

Rein Leiben ift allgemeiner verbreitet ober mehr migberftanben, als nervofe Duspepfie. Leute, Die baran leiden, schieben es auf ihre Rerven und find enttäuscht, bag Rerven-Medigin fie nicht heilt. Der eigentliche Git bes lle= bels wird aus ben Mugen berloren. Der Magen ift der Blat ber behandelt merben muß.

Nervoje Dnapeptifer haben häufig gar teine Schmergen im Magen, noch rgend welche ber gewöhnlichen Ungei= chen von Magenschwäche. Nervose Dyspepfie zeigt fich nie fo fehr im Dla= gen als in jedem anderen Organ. In manchen Fällen flopft bas Berg unregelmäßig; in anderen Fallen find bie Nieren angegriffen; in anderen find bie Gingeweibe verftopft, mit Ropfiveh;



noch andere leiben an Abmagerung und Appetitlofigfeit, mit Unhäufung bon faurem Aufftogen und God=

Es läßt fich als ficher binftellen, bag Stuarts Duspepfia Tablets jebe Ma= gen-Comache ober =Rrantheit heilen, mit Musnahme bon Magenfrebs. Gie beilen fauren Dagen, Blabungen, Ab= magerung und Appetitberluft, Schlaf= lofigfeit, Bergtlopfen, Gobbrennen, Berftopfung und Ropfmeh.

Schreibt megen merthpolles fleines Buch über Magentrantheiten an F. 21. Stuart Co., Marfhall, Mich. Alle Apotheter vertaufen bolle Große Ba= dete für 50 Cents. Brof. Senry 20. Bider, 21. Der mobibefannte reli= giofe Propagandift und Schriftfteller in St. Louis.

Sefretar bes Miffionsraths ber beutschen Methobistenkirche. Saupt= Clert und erfter Befchaftsbücher=Ron= trolleur ber Safen und Berft-Rommif= fion. Deffentlicher Gefretar ber St. Louis Schul Patrons Befellschaft und ber Diftrifts-Ronfereng ber Stewards D G. Rirche; nimmt auch großen Un= theil an ber Epworth Leggue und schreibt über religiofe und Erziehungs-Themate für berichiebene Blatter. Bie er Linderung fand wird am Beften in

feinen eigenen Worten ergählt: "Bor einigen Wochen hörte mein Bruber mich über Unverbaulichteit flagen, und indem er ein Schachtel aus feiner Tasche zog, fagte er: "Bersuche Stuarts Tablets". 3ch that es und fühlte sofort beffer. Dann untersuchte ich bie Tablets und gewann bie Ueber= zeugung, daß fie aus ben richtigen Stoffen gusammengefest feien um in gerabe ber richtigen Beife bie Uffimi= lirung ber nahrung ju unterftüten. Im empfehle fie herglich in jeder Begie= hung und führe fie immer bei mir.

berichtet wird, in den gemeldeten Einzelheiten wahr fein follte, fo würde man nicht begreifen, wie Rugland ober in diefem Fall ber ruffifche Bertreter in Soul es zulaffen tonnte, bag ein Mann, und obenbrein ein verdienstvol= ler und als ehrlicher Freund in Dienften Ruglands erprobter unschuldiger Mann überhaupt in die Sande der Landespolizei fallen und fchlieflich in fo bestialischer Beifer unter allerhoch= ter Butheißung gemorbert murbe. Ruglands Ginfluß in Rorea ift feit geraumer Beit im Rudichritt, eine folche Demuthigung bon ber Borbe bon Manbarinen ift aber nicht zu erwarten ae= wefen. Aber nicht Rugland allein ift in diefer Frage im Spiel; bie anderen Mächte find ebenso intereffirt, bem Schmachvollen Treiben ber Mandarine und ber laiferlichen Buppe ein Ende gu

Graf Edad über Todten: bestattung.

In ben bermifchten Schriften bes Grafen Abolf Friedrich von Schad findet fich ein hochintereffanter Auffat iber die Todtenbestattung. Der fein= finnige Runftteaner und Dichter betlegt es tief, das bie Begrabnifplage noch immer fast ausschlieglich im Beichbilbe ber Stabte liegen; bie Friedhöfe mußten baher mit ber Beit eine große Menge von Todten in sich bergen, Die in feinem Berhaltnig ftebe au ber Bahl ber lebenden Bewohner in ben Städten, bas mare oft die Urfache furchtbarer Seuchen gemefen, die na= türlich bann eine weitere Berfchlimme= rung ber Buftande berbeiführten.

Es fei mir erlaubt, fagt ber Dichter, eine Erinnerung aus langft vergange= ner Zeit einzuflechten, Die, wie ich glau= be, bier am Blate fein wird. Es war gegen Ende bes Winters (1854 ?), als ich mich in Baris befand und burch ber= ichiebene Umftanbe verhindert ward, Die frangofifche Sauptftabt gu berlaffen, obgleich bie Cholera fürchterliche Berheerungen anrichtete. Trop bes Schredens, ber viele Menfchen erfüllte. ließ fich ein großer Theil ber Bebolterung in ben Freuben bes entfeffelten Rarnevals nicht fioren. Un einem mil-

mich plöglich, ohne ein bestimmtes Biel gu berfolgen, in ber Rahe bes Rirch= hofs Bere la Chaife, ber ficher einer ber chönften ber Welt ift. Ich fuchte bann bas Grab eines Mannes auf, ber mei= nem Bergen theuer mar. Es hatte icon zu dunkeln begonnen, als mir auf dem Beimwege nicht fern bom Musgange bes Friedhofs ein langer Bug bon Leichenwagen begegnete, um die Opfer, bie ber Seuche ain borbergegangenen Tage erlegen maren, gur legten Rubeftatte gu bringen. Die Führer bes Trauerzuges mit ihren Fadeln, Die Wagen und Die Bahren schwantten vor meinen Bliden wie Sputerscheinungen ber Unterwelt poriiber, und mit Entfegen glaubte ich dazwischen die Figuren bes Karnevals: Truffalbin, Bantalon und Sarlefin im graufen Mummenfchang bin und ber hupfen gu feben. Der gange weite Rirchhof ichien mir bon ben Geftalten berer, die in die Gruft gescharrt werden follten, und ben Lebenden, bie fie auf bem legten Bange begleiteten, erfüllt gu fein. Aber Die Lebenben flößten mir noch tieferes Graufen ein, indem mir bie buntichedigen Masten bes Rarne= vals beständig vorschwebten, als woll= ten fie gemeinfam mit ihnen einen Tobtentang aufführen. Dabei brangte fich bei mir ber fürchterliche Bebante auf, wie besonbers in ben Beiten großer Seuchen gahlreiche Tobtgeglaubte ohne gewiffenhafte Untersuchung, ob wirtlich jeder Lebensfunke in ihnen erloschen fei, furzweg in die Leichenader einge= fcarrt wurden. Roch lange Zeit nach biefem Erlebnig tonnte ich nur mit Schauber an den Friedhöfen borüberge= hen, zumal auch die schönften und be= ften, w. 3. B. Die italienischen und ber in München, einen feinen Dunft ber Bermefung ausftromen, ber bei lange= rem Aufenthalt in ber Rabe auf bie Gefundheit nachtheilig wirten muß. Möchte noch in diefem Jahrhundert, an beffen Musgange wir fteben, meniaftens im größten Theile Europas bie graufe Sitte ber Leichenberscharrung abge= schafft werben Es ift, wie Samlet fa= gen würde, ein Brauch, bon bem ber Bruch mehr ehrt, als die Befolgung. Für Menfchen bon natürlicher Embfin= bung ift ber Bebante furchtbar, mit ihren mobernben Reften noch ben fom= menben Generationen bie Luft gu er= peften. Möchten doch MIle, benen bas Bohl ber Mit= und Nachwelt am Ber= gen liegt, und benen bie Erfenninig aufgegangen ift, wie bie Rudfehr bom Unnatürlichen gur Ratur immer einen Fortschritt bedeutet, für biefen fraftig eintreten und in den noch Unentschloffe= nen und Schwankenben bie Uebergeu= gung weden, baß fie icon aus allge= meinen higienischen Grunden bie Berpflichtung haben, ihre irbischen Refte, wie es einft die Inder, bie Bellenen und bie Romer gethan, ben reinigenben

ben Abend war ich eben bie Strafe St.

honore hinunter geschritten und fah

Das Befinden des Bapftes.

Flammen zu weihen.

Mus ber Umgebung bes Rapftes mer= ben folgende Mittheilungen über bas Befinden und bie noch immer erftaun= lich rege Geiftestraft und Thatigfeit bes balb 80jährigen Rirchenoberhaup= tes gemacht:

Der heilige Bater ift bon einer be= wundernswerthen Regfamteit, fo bak er nie einen Augenblick hat, in bem er fich langweilte, fich vereinfamt ober bon | Gebaube mar jeboch fehr baufällig, und ber Welt getrennt fühlte. Er bat feine Beit gur Schwermuth, benn er arbeitet ohne Unterlaß. Er lieft, ichreibt ober biffirt und beschäftigt fich fortbauernb und gang felbftftanbig mit allen Fra= gen, die das Intereffe bes Ratholigis= mus in ber weiten Welt betreffen. Seine Mugen find noch immer fo gut, bag er nur eine einzige Rerge auf feinem Schreibtische braucht, um die feinfte Schrift gu lefen; oft fcbergt er barüber mit feinen vertrauten Raplanen und ben Bralaten, die Mühe haben, heraus= gubetommen, mas er auf ben erften Blid erfannt hat. Der Bapft befindet fich fo mohl wie nur je; Die Berüchte bon Erfrantungen und Ohnmachten waren liebertreibungen; abgesehen bon ben Beichwerben bes hohen Alters hat Leo XIII. in ben letten Jahren fich einer beneidenswerthen Gefundheit er= freut. Geit mehreren Bochen icheinen feine Rrafte fich fogar gehoben gu baben. Ber in ber letten Beit mit ihm gufammengetommen ift, mußte ftaunen über fein Bohlbefinben. Dabei fcont er fich teineswegs; mit Ausmertsamteit verfolgt er alle wichtigen politischen Fragen ohne Musnahme. In ben Morgenftunden bor ben Audienzen lägt er fich - wenn er nicht felber lieft - Die wichtigften italienifchen und ausländi= fchen Zeitungen borlefen. Er bittirt, verbeffert, andert die Drahtungen, Briefe und Unweifungen an die Run= tien, fo bag alle fein perfonliches Geprage erhalten. Dabei findet er bie Beit, febr baufig unter feinem Borfige Rardinal=Bersammlungen abhalten gu laffen. Beniger als bon Irgendjeman= bem tann man bon ihm fagen, bag er fich burch Unbere beeinfluffen und gu Schritten bestimmen laffe, bie nicht bon feinem eigenen bestimmten Entschluffe ausgeben. Richts bat ihn mehr berbroffen, als bies bestritten gu feben.

fpricht er fich ftets mit Magigung und Gemeffenheit aus. Much aus anderen Quellen ift befannt geworden, daß der Papft fich jest that= fächlich wieder volltomemn wohl befin=

Gein Gebächtniß ift portrefflich. Gel-

ten bermechfelt er einen Borgang ober

eine Zeit, auch wenn fie weit gurud-

liegt. Gegen alle ift er leutselig, und

auch wenn er ftreng zu urtheilen hat,

Gine fühne Stirn, eine leichte Achfel, ein weites Berg und eine ftarte Rehle, bas ift ber Organismus für eine moderne Rarriere.

- Sein Magstab. - A .: "Ser= bus, Gie feben ja recht unternehmenb aus." - B .: "Mh, reife nach Monaco." - A .: "Und wie lange?" - B .: "Ra, ungefähr 15,000 Mart lang."

BOSTON TERS

Frei verichenkt:

Gin iconer Chaufelftubl

an jeben Räufer für \$10

ober mehr.

...Großer...

416 TO 424 MILWAUKEE AVE

Diel Kredit. \$100 merth

für \$6 per Monat. Spezielle Bedingungen Bargain - Verkauf für größere Summen.

> Subice große Rodofen mit bier Löchern, fachges mas gebaut für Brenns ftoff . Erfparnis, und groß genug für irgenb eine mittelgroße Famis lie, guter Rocher und Bader, toftete \$8.50 -

regulärer Breis \$10.50bei Diefem Bertaufe-

Gin Maler ale Wohlthater.

Piel Kredit.

\$25 werth

für \$2 per Monat.

\$50 werth

für \$4 per Monat.

Untertheil

Musgezeichnete "Direct

Draft" Beiger - Feuers

theil ift gemacht aus

und Dome bon orna: mentalem Gugeifen, ans

ertannt als ber beite bon

allen für ichnelles, bei

Bes Feuer, Fabrifanten:

Gifenblech ,

Folgende hubiche Unetdote aus bem Leben bes großen frangofischen Da lers Corot ergablt ber "Moniteur bes arts": Gines Tages wollten zwei Nonnen auch in bem Saufe, in bem Corot fein Atelier hatte, milde Gaben für bie Urmen fammeln, tamen aber, bon allen Thuren abgewiesen, mit leeren Sanben wieder an ber Loge bes Pfortners bor= bei. "Waren Gie benn auch oben bei herrn Corot?" fragte fie biefer. -"Uch nein!" erwiderte Die eine, "Die Rünftler haben ja in ber Regel felbft feinen Ueberfluß." - "Allerdings, boch herr Corot hat ein gar gutes Berg; er hatte Ihnen gewiß etwas gegeben. Go ftiegen benn bie Monnen wieber hinauf und flopften an Corots Thur. Gie ichienen enttäuscht, als er in ge= mobnlicher Bloufe mit ber Afeife im Mund erichien. Corot that, als famen fie bei ihm übel an, und faate, fie foll ten boch wiffen, bag bie Runftler feine Rapitaliften feien. "Das mohl", mein= ten bie Schweftern, "aber man fagte uns, daß Gie ein gutes Berg haben. "Bitte, nur einen Mugenblid Gebulb!" entgegnete er, ging gu feinem Gelb= ichrant, nahm einige Bantnoten ber aus und ließ fie ihnen mit ben Bor= ten: "Es ift freilich nicht viel" in bie Sanbe gleiten. Es maren gehn Roten gu je 1000 Francs.

Das Saus des Baren.

Bor ungefähr 200 Jahren begab ber Bar Beter ber Große fich nach Dane= mat, um ben Ronig Friedrich IV. im Rriege gegen Schweben gu unterftügen. Mis er in die fleine Stadt Rytjobing auf ber Infel Falfter eintraf, wollte er im Schloffe nicht wohnen, fonbern ftieg im einzigen Wirthshaufe ber Stadt ab, wo er ein paar Tage blieb. Diefe Begebenheit wurde burch mehrere In driften und Bilber peremigt. als ein junger Mann bor einigen 3ah= ren bas alte Wirthshaus taufte, beichloß er, das alte Gebäude wegen ber hiftorischen Erinnerung, Die fich baran fnüpfte, gu reftauriren. Es gelang ibm, ben ruffichen Generalfonful in Robenhagen für die Sache zu intereffiren, und Diefer verschaffte ihm burch die ruffische Regierung 10,000 Rronen gur Durch= führung bes Planes. Jest ift bas alte bom Baren Beter bewohnte Gebäube in feiner urfprunglichen Form bollig ber= geftellt, alle bie alten Erinnerungen find bewahrt, und es ift bem Architetten ge= lungen, bas "hiftorifche" Gebäude boll= ftanbig zu reftauriren. Dasfelbe, bas jekt als mobernes Sotel eingerichtet ift. wurde diefer Tage durch eine Festlichkeit eingeweiht, und Die fleine Stadt hat ei= ne Sebenswürdigleit erhalten, Die fein Tourift verfaumen wird, in Mugen= fchein zu nehmen.

Genie fieht meift bor fich Nichts als die leere Schuffel: Bu Rüch' und Reller hat Talentchen nur ben Schlüffel.



ALBANY DENTISTS.

Bollt 3thr ein autes Gebin Rabne pher feine Beftes Gebig Bahne \$2.50

TEETH racted and Filled without Paln

Brutenarbeit, per 3ahn\$3. Goldfüllung50c Gilberfüllung25c Gine Garantie für 10 3ahre mit jeber

Keine Berechnung ibr Jahnzieben, falls Jahne bestellt werben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben und 15 Jahre in diesem Mat gebalten. 78 State Str., über Prang' Candy Store. Offen Abenbe bis 9; Sonntage 10 bis 4 Uhr.

Mach der Grippe"

ober irgend einer anbern hartnadigen Brantheit braucht ber Rorper Startung.

Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine

wird von den Mergten häufig empfohlen, benn es zeitigt ichnelle und zufriedenftellende Rejultate (is führt bem Gehirn und ben Rerven Die benothigten Phosphate gu, bers mehrt ben Appetit und Berbauung urfacht Fleischanjag, gibt Blut und Rraft, rofige Wangen und ein frohliches Gemuth. Gine Quartflaiche mird bies beweifen. Taus fende bon Chicagoer Familien taufen es bet der Gallone - es ift ein Univerfal- Daus-

Bints 70c; Quarts \$1.25. Sittet Euch vor Rachahmungen. Es gibt aidts abulides wie Arend's in ber Bufam menfegung und Birtung. Benn 3hr es nicht in Gurer Apothefe findet, geht nach bem Sauptquartier.

Arend's Drug Store, Madison Str., Ecke Fifth Ave. publift



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,
gegenüber ber fair. Dezter Buitding.

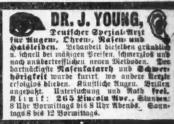
Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene bentiche Spegialtsen und betrachten es als eine Ehre. ihre leibenden
Mitmenschen in ichneil als möglich von ihren Gebrechn
zu heiten. Sie beiten gründlich von ihren Gebrechn
zu heiten. Sie beiten gründlich von ihren Gebrechn
zu heiten. Mein der Wänner. Franzeite,
alte geheimen Aranstneiten der Manner. Franzeite
leiben und Menstraufteiten, Folgen von
Closischeitenung, verlorene Rannbarkeit ze.
Oberationen von erster Klasse Overeteuren, für abidie Heining von Brichen Aerds, Immoren, Daricaseite
Godentrausbeiten) ze. Koniustirt uns bevor Ihr beirathet. Mehm nötig, dazieren wir Vatienten in mier
Privathoipital. Franzen werden vom Franzeitagt
(Tame) behandett. Behandlung, inst. Medizinsn.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sonntags 16 bis 12 Uhr.

Brüche.



Bandagen für Anverormus. Leibbinden für ihmagen Unterleib. Wutterlichben, Sängeband und fette Lente. Summifrümdle. Grade-balter und alle Abparate für Berfrümmungen des Rück-grates, der Beine und Füße ze., in reichgaltigfter Aus-vaabt an Sabrifbreiten borr



Wichtig für Manner u. Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Ges chlechtsfrautheiten jeder Art, Gonoreboca, Samenfuß, verlorene Mennbarkeit, Monett-Samenfalls, erivere Mendatert, Anntensichlag jeber Art, Sphilis, Kheumatismus, Asthani u. i. w. - Vandbwurm abgerrieden! - Windere aushören zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Konfultation mindl. aber delet. Stunden: 9 libe Aorgans bis 9 Uhr Ebende. - Private Sprechziumer. — Sprechen Sie in der Cunradi's Teutide Mpothete,



441 C. State Str., Ede Bed Court, Chicago

BORSCH & Co., 103 Abams St., gegenüber ber Boft: Office.

WATRY 99 E. Randolph Str. Beilen und Angenglafte tie Boziatiat. Robats, Cameras u. photograph. Raterial.

Winter-Waaren



\$5.00

Federn-Boas. 25 Damen "Coque" 48c

Pukwaaren. garnirte Filg= und Cam Damenbite, werth \$3.00-\$6.00, für \$2.95, \$2.45, 95¢ \$1.95, \$1.45 \$1.25 feine wollene, feibene 45c Strümpfe. le reinwollene ichwarze

Clothing.

reinwollene importirte r Damen Shawfs. mi noteter France \$3.75 reinwollene importirte Bea:

Unterzeug.

reder-Boas filt 15c 2.00 "U. B. G. Clb Gold" reimwollene fleeced Bad Männeeder-Boas filt 10c bet Boas filt 10c 2.00 bet und Hofen, 10c 2.00 bet und Hofen, 10c 2.00 bet und Hofen, 10c 2.00 bas Sild 1.00

\$5.00 aufrecht auf feinen Sinterbeinen geht,

Die Rervofitat des Rudens. fich fofort auf alle Biere niederlaffen Fühlt es ber Menich, wenn er bon wird, sobald er in feinem Ruden ir= gend eine Gefahr wittert. Run tommt hinten angestarrt wird? Es ift ein giem= noch bazu, daß der Mensch in ber frülich allgemein verbreiteter Glaube, bag heren Beit feiner Entwickelung in ber Menich ein Gefühl bafür befigt, gang anderem Dage perfonlichen Ge= wenn er bon einer anderen in feinem fahren ausgesett war als heute. Der Rücken befindlichen Berfon angestarrt heutige Menich fann ftundenlang auf wirb. Buweilen begegnet man jogar einer Strafe geben, ohne fich umfeben ber Ueberzeugung, daß man durch fort= gefettes Sinftarren auf ben Ruden ei= gu muffen; aber bas tonnten unfere Vorfahren nicht, ba fie fich weit weniger ner Berfon Diefe bagu beranlaffen por einem Ueberfall in Sicherheit betann, fich umgumenben. Ungeblich follen fanden. Infofern tann man fagen, biefe Ericheinungen überall bortommen, baß bie angftliche Beforgniß megen ber eine Ungohl bon Menschen in einem Borgange in unferem Ruden ein ural= Raume gufammen ift, fei es in ber Rir= tes Erbstiid ift. Bielleicht hat die mo= de, in einem Schulgimmer, in einem berne Entwicklung bes Rulturmenichen öffentlichen Saale ober fonft mo. Theils wird bas fragliche Gefühl als noch bas Ihrige gethan, biefe Gewohn= heit zu erhalten. Die Erziehung lehrt bas unheimliche Bewußtsein eines Muß uns, daß es nicht schidlich ift, die Aufbezeichnet, bas eine Umwendung des mertfamteit frember Menschen in bein Ropfes erzwingt; andererfeits wird es Make auf fich zu lenten, bag man ber als eine unbehagliche Spannung ober Bielpunft bon Bliden wird. Demge= Steife im Raden beschrieben, Die gu= mäß ift vielleicht bas Sichumschauen meilen bon einem judenden Gefühl be= eine unbewußte Rontrolle bafür, ob gleitet ift und fich schlieflich berart bies nicht ber Fall ift. Warum glaufteigert, daß fie eine Bewegung bes ben aber jo und fo viele Menschen ein Sauptes herbeiführt. Es ist endlich Gefühl bafür zu baben, wenn fie bon burchaus nicht felten, daß bas beschrie= hinten angesehen werben, und biefes bene Gefühl im Raden gerabezu als Gefühl auch burch bie Erfahrung beeine Folge bes auf diesen Rorpertheil gerichteten Blides betrachtet wirb. Gin ftätigt zu finden? Unter ber "Nervosi= tat" unferes Rudens haben wir pincho= gmeritanischer Binchploge, Brof. Dit= logifch eine beständige Aufmertfamfeit dener bon ber Cornell-Universität, hat gu berfteben, bie wir ben aus biefer sich die Mühe genommen, diefen weit= Rorpergegend tommenben Empfindun= m berbreiteten Bolfsglauben ober richti= gen und ben burch fie berborgerufenen ger Aberglauben aufzuflaren. Der Borftellungen gumenben. Wenn man Berthum liegt in einer falfchen Deulebhaft an sein eigenes Anie ober an feitung bon Thatfachen. Die Pinchologie nen Fuß bentt, fo wird man gewiffe würde ihn etwa folgenbermaßen analh= Empfindungen in biefen Rorpertheis firen: Wir find in Bezug auf unferen len wahrnehmen, beren man fich borher Rücken alle mehr ober weniger "ner= nicht oder jedenfalls nur fehr schwach bos". In einer größeren Berfamm= bewußt mar. Gine Bewegung bes lung wird man es häufig bemerfen, fraglichen Körpertheils, wie bas Wenbag bie Menschen ohne besondere Ber= ben bes Ropfes, ift als Folge folder anlaffung bon Zeit zu Zeit über ihre Empfindungen fein größeres Rathfel Schultern feben. Diefe Urt von Ungft als 3. B. bas Rüden im Stuhle, wenn hinfichtlich beffen, was hinter unferem uns eine Lage mahrend bes Sigens un: Rüden bor fich geht, ift bei ben eingel= bequem geworben ift und bies burch nen Menichen bericbieben ausgebilbet: unfere Merben angezeigt wirb. Brof. aber mahricheinlich wird jeber zugeben. Titchener hat eine Reihe von Berfuchen baf er in irgend einem Grabe baran in feinem Laboratorium angeftellt mit theilnimmt. Manche Lehrer empfinden Berfonen, die die Erflärung abgegeben ein großes Unbehagen, wenn fie ihrer hatten, entweder besonders empfindlich Buhörerschaft ben Ruden gumenben gegen bas Ungeftarrimerben gu fein



ober besonbers fabig, burch ihren Blid anbere Berfonen gu einem Ummenben bes Ropfes zu zwingen. Die Berfuche bewiesen stets bie Haltlosigfeit solcher Behauptungen.

Budwig II an Richard Wagner. In ber Zeitschrift "Die Wage" merben Briefe Ronig Ludwigs an Richard Wagner beröffentlicht, Die aus ben erften grei Jahren bes Bertehrs gwifchen beiben ftammen und in benen fich noch bie gange lleberschwänglichteit ber schwärmerischen Verehrung des jungen Ronigs für Richard Wagner ausspricht. In bem erften ber Briefe, ber aus So= henschwangau bom 8. November 1864 batirt ift, redet ber Ronig ben "Meifter" als "Mein einziger geliebter Freund" an und ersucht ihn, burch ben Gefanglehrer Schmitt junge stimmbe= gabte Ganger für bie Aufführung bes "Nibelungenringes" ausbilden gu laf= fen: zugleich verlangt er von Wagner beffen schriftliche Unleitungen für Die Darftellung feiner Werte. Dagwischen tommen in bem Briefe bes Ronigs noch folgende Stellen vor: "Der Gebanke an Sie erleichtert mir das Schwere in meinem Berufe: fo lange Gie leben, ift auch für mich das Leben herrlich und beglüdend. D, mein Geliebter, mein Motan foll nicht fterben muffen; er foll leben, um fich lange noch an feinen Sel= ben zu erfreuen!.... Wie innig freue ich mich über die nun heranrudende Beit, in welcher mein geliebter Freund mich einweihen wird in die Geheimniffe und Wunder feiner Runft, welche mich ftar= ten und mahrhaft beseligen werden Meine Absicht ift, bas Münchener Bu= blifum durch Borführung ernfterer bebeutenberer Werte, wie bes Chatefpeare, Calberon, Mozart, Glud, We= ber, in eine gehobene, gefammelte Stim= mung zu berfeten, nach und nach bas= felbe jener gemeinen, frivolen Tenbeng= ftude entwöhnen zu helfen und es fo porzubereiten auf die Bunder Ihrer Werte und ihm bas Berffandnif berfelben zu erleichtern, indem ich ihm gu= erft die Werte anderer bedeutender Männer borführe, benn bon bem Ernfte der Runft muß alles erfüllt werden." In einem zweiten Briefe aus Sobenchwangau bom 26. November 1864 agt ber König bem "Bielgeliebten Freund" feine Unwesenheit bei ber be= borftebenben Aufführung bes "Fliegenden hollander" ju und fährt bann weiter fort: "Seien Gie überzeugt, baß ich meinen Geliebten berftebe, baß ich weiß und fühle, daß er nur mehr für mich leben und schaffen will; wie ja mein eigentliches, mabres Leben in ibm und burch ihn einzig und allein befleht. Stern mir am himmel ftrabit; -

- Rein Schmerg, feine Wolfe fann mir bas Dafein triiben, wenn biefer mein Mues hängt an ihm!" In bemfel= ben Briefe theilt ber Ronig Wagner mit, er habe ben Entichluß gefaßt, ein großes fieinernes Theater erbauen gu laffen, bamit die Aufführung bes "Ringes des Ribelungen" eine volltom= mene werbe - "dieses unvergängliche Wert muß einen murbigen Raum für feine Darftellung erhalten." Das mar bas Projett bes fogenannten "Wag= ner=Theaters" in München, wofür Gemper ben Plan entworsen hat. In einem Briefe bom 25. b. M. fommt ber Ronig barauf gurud und fchreibt: "Nun foll ja Semper bald hieher tom= men; wie freue ich mich auf ben Plan für das Theater, in welchem nun mei= nes Theuren und Gingigen gottnolle Werte gur Aufführung tommen fol= Ien." Nachbem Wagner bon einer Er= frankung genesen war, fchrieb ihm Ronig Ludwig am 5. Januar 1865 fol=

genben Brief: Mein Inniggeliebter! Gben erfuhr ich burch Pfiftermeifter, baß Sie wieder bollig bergeftellt finb, o mit welchem Freudeniubel begrüßte ich biefe Runde; wie brenne ich por Gehn= fucht nach rubigen weihevollen Stunben, die es mir vergonnen werben, bas langentbehrte Antlit bes Theuersten ber Erbe wieber ju feben. Alfo Gem= per entwirft ben Plan gu unferem Beiligthume, Die Darfteller für bas Drama werden herangebilbet, Brunhilbe wird balb errettet werben burch den furchtlosen Helden, o alles, alles ift im Gange, was ich geträumt, gehofft und ersehnt, wird nun bald in bas Leben treten, ber himmel fteigt für uns auf bie Erbe herab. D Beiliger, ich bete bich an. Alfo Triftan hoffentlich im Mai! D fel'ger Tag, wenn ber er= febnte Bau bor uns fich erheben wirb, fel'ge Stunden, wenn bort Thre Berte polltomemn gur That werben: - wir werben fiegen, riefen Gie mir ju in Ihrem letten theuren Schreiben: ja

Montgen und die Steinkohle.

wir werben, rufe ich frohlodenb gurud.

Nicht umfonft werben wir gelebt haben.

Ihnen Dant, Beil! Ihr bis in ben Tod

getreuer L.

Es ift ber Wiffenschaft jest gelun= gen, durch Rontgenftrahlen eine Brenn= toble auf ihre Bestandtheile und ihre Brennbarteit bin gu prüfen. Die Rob= le felbft nämlich ift für bie Rontgen= ftrahlen burchläffig, mahrend alle ande= ren ihr beigemifchten Gubftangen, melche ihre Gute und ihre Verbrennbarkeit beeinträchtigen, bem Durchaang ber Rontgenftrahlen einen Wiberftanb ent= gegensegen. Bu biefen ftorenben Bei= mengungen gehören namentlich Steine und erdigeBestandtheile. Will man alfo eine Roble auf ihre Büte bin prüfen, fo braucht man fie blog bor ben Rontgen= apparat zu halten und auf bie anbere Seite ber Roble ben befannten, mit ber für Röntgenstrahlen empfindlichen Schicht versehenen Schirm zu bringen. Ericheinen auf biefem Schirme ftarte und gablreiche Schatten, fo ift bie Rob= le wenig werth, benn fie enthält bann viel unverbrennliche Beftandtheile: fieht man bagegen auf bem Schirme ein giem= lich aleichmäßiges Lichtfelb, fo ift bie Rohle gut. Die Probe ift um fo werth= boller, als fie fich nicht allein für Steintohle, sondern auch für Brauntohle und bie fo vielfach angewandten Britetts



Ueberzengende Aleider=Offerten!

Ein spezieller Räumungs-Verkauf von schweren Unzügen und Ueberziehern und der Einkauf bes Ruh, Rathan & Gijcher Dofen-Lagers fest uns in ben Stand, Preife zu notiren, Die, wie wir glauben, ohne Gleichen bafteben. Wir möchten die Thatfache betonen, daß wir eine nach jeder Richtung bin vollständige Auswahl der besten fertigen Rleiber führen, die ausnahmslos bedeutend niedriger marfirt find, als wofür man dieselbe Waare anderswo faufen tann.

Reinwoll. Manner:Anguge u. Hebergieber - Die Arbeit, Stoffe und bas Gutter find fo gut, wie fie nur in ben befferen Sorten bon \$10 und \$12 Rleidungsftuden gefunden werden, - in allerbefter Weise geschneibert und ber Befichtigung werth für jeden der fich gern modijch fleidet. Die Un= guge haben wir in Cassimeres, schottischen Tweeds und fancy Cheviots alle begehrten Mufter und Farben - in einfach und boppelbruftigen Frod und Gad Facons geschnitten - mit bauerhaftem Stalian Cloth ober Serge gefüttert. Die Hebergieher haben wir in Rerfens, Meltons und Chinchillas — mit Lap Saum und rauben Kanten verfertigt — ausges zeichnet gefüttert. Rehmt Gure Auswahl von allen Anzugen und lebers gichern welche in Diejem Affortiment eingeschloffen find für

Kuh, Nathan & Fischer's Cager von Beinkleidern.

Das Lager der vielleicht größten Sofen-Fabritanten Amerita's ju 65c am Dollar — Beintleider bon eleganten dauerhaften Stoffen, forgfältiger und moderner Schnitt, ju ein wenig mehr als die Salfte ber regularen Breife. Richt jeden Tag habt Ihr eine Gelegenheit R., R. & F. hofen gu folden bedeutende n Berabsegungen taufen zu tonnen-beffer benütt diefen Bortheil.

aut gemacht-Rub, Rathan & Riicher veabuchtigten, daß diese Kosen zu 82 u. 82.25 das Kaar im Retail verfauft merken follten unier Gracial Duck beabiichtigten, bag bieje Sojen gu \$2 werden follten-unfer Gpegial- Breis

Feine Manner-Sofen - gemacht aus hochfeinen Cheviots, fancy Worftebs und Caffimeres-neueste Schattirungen und Mufter - corrett geichnitten -Ruh, Nathan & Gifcher bachten, Die: elben murben \$3.50 und \$3.75

Caffimere und gangwollene Cheviot Manner-Sojen-in Geine Caffimere- und gangwollene Cheviot-Beinfleiber für mittleren und bunflen garben- icone Mufter-jedes Paar Manner - in netten neumobifden Muftern - mit frang. Waiftband gemacht - Top ober Geiten Tajden-gemacht

Baiftband gemacht — 200 ober ober von Kuh, Rathan & Fricher, um für \$2.75 und \$3 verfauft zu werden gehen morgen für Reinfte Manner-Beinfleiber-gem. von einheim, und imp.

Borfieds und feinften Sairline-Streifen - in den gefuch teften Garben und Muftern ber jetigen Saifon - fie find Rub, Nathan & \$3.25 Gifchers's beite-bie regulare



Gute Anaben-Aleider zu erstannlichen Preisen.



Beftee und Reefer Anguge für Anaben von angebrochenen Partien von ftrift gangwollenen Ungügen - hubich ge= macht—Größen nur 4, 5 und 6 Zahre \$1.85

einem Breis 2=Stud Anaben=Angüge - reine Bolle - in mittleren und dunflen Farben-hübiche Mufter -Größen 6 bis 15 Jahre-Angüge,

werden ichnell Raufer finden gu . . . Rombinations:Anguge für Anaben - reine Wolle - jeder Angug hat egtra Baar Sofen und Rappe - Größen 3, 4, 5 und 6 Jahre Danerhaft gefüttert und gemacht regulärer Preis \$3.50

Anaben Reefers - aus feinen gangwollenen Chinchillas gemacht, Melton, Freege und fanch ichottische Mijchungen- angebrochene Partien von \$5 und \$6 Waaren — \$2.95

Preis nur 2=Stud Rnaben=Anguge - in fanch ichottifchen Caffi= meres u. einfach blauen oder ichwar= gen Cheviots - ftrift reinwollen -

Größen 7 bis 16 3ahre-\$5 und \$6 Werthe-alle gehen zu einem Spezial: Preis

Beftee Angüge für Anaben-Großen 3 bis 7 Jahre fancy Cheviots, Caffimeres u. einfach ichwarze und blane Cheviots — Ansgüge, die regulär bis zu \$6.00 ber:



Große Schuh-Offerten.

Gin anderer gewiß Gelb ersparender Schuh-Berfauf in ber fair, mo gute Baaren

für Guch von Bortheil fein. Bute Soube fitr Manner - Beine ichmarge Catin Calf Soube fur Manner 4 Bebenfacons - ichmere ober mittlere Coblen: Ruffig Galf Golf Gut Mannerichube; englische und Condon Beben; - Meffing Chelets - regul. \$2.50 u. \$3 Bartien; auch feine Danneridube in ichmargem, lobforbigem und brainem Gut, Die in an Enter and bie neuesten Zeilling ober Kib Gutter - all die neuesten Zebenfacous - leichte, mittlere und schwere solid Dat \$1.95

Feines Schuhwert für Manner — genacht ban feinem ausgewähltem Leber — in ichtreten und mittlerem Gewicht für Dress und Straßen-Gebrauch-schwertsen und lohfarbig — in winischenswerthen und popularem Leber — alle Größen — wir tauften sie um irgend einem \$3.50 \$\mathbb{P}\$2.95 und fie find es

Schube fitr Madden und Rinder - in ichwarzem Bor Calf - Spring Seels - ichwere Sobien - Coin Jeben - jum Andfel ber off - Spring De Schiffer - Grofi Bis 2 - auch ungefahr 300 Baar Satin Calf Schifftefanbe für Knaben foin Zeher - gut und ebrlich gemacht - Gröften 12 bis 5½ - 98 icher Schu ein \$1.50 Berth - aber verschleubert 341 unferem fpeziellen Breis

Starte Anabenschuhe — in schwarzem Satin Calf — Coin und London Ichen — schwerzem Sodien — Dengola Lops — Größen 12 bis 5½ — schließt ebenfalls einen ipeziellen Einsauf von Schuhen sür tseine Anaben ein, sabrijirt von der B. Gor Mfg. Co., in schwarzem Box B1.29 Gat, Kangaroo Lops, Spring Seels — Größen 9 bis 13½ — ipezielle \$1.50 Werthe für .

Serren-Ausstattungen.

Außergewöhnliche Diferten in hemben, Rragen, Salstrachten, Sofentragern und Fin anderer gewiß Gelb ersparenber Schuh-Berfauf in ber fair, wo gute Baaren Unbergewöhnliche Offerten in hemben, Krägen, halstrachten, hosentragern und bie Breise bie niedrigften sind — untersucht und es wird Soden bie nirgenb3 anders zu haben und für sparsame Kaufer entschieben von Intereffe finb.



Ungebügelte meife Mannerhemben - boppelter Ruden und Front, boppeltgestepptes Dole, felleb Rabte, ein : Stild Facings, Leinenbufen und Banber — bestes hemb für das Geld, bas 250 je offeriet murbe — Berfaufspreis Mills ungebilgelte weiße Muslin hemben für Danner Beinen Set in Rufen, Leinen Ranber, felleb Rabte, noteb.

Doppeltgefteppt, boppelter Ruden und Front-bie 75c Dem- 500 ben einiger Saben find fein Bischen beffer als Diefe gu . All ober Bercalehemben für Manner (farbiger Bufen und Rörber)
— großes Affortment— einige mit weißen Bandern, andere mit festen Fragen und Manichetten — felled Rabte — 39¢ jede bekannte Semben-Berbefferung, völlig werth 65c gu

Allober Madras Seinden für Manner — cirige mit 2 Baar Absinebendige mit 1 Baar absnehmbaren, einige mit abnehmbaren Kragen — ichone Mutter—chte Farben—die E 1

Bangleinene Aragen für Männer—4: Alh—in all ben neuchen Moben Steh: und Umlege-Aragen, neue frijche Waaren. — fönnten ür ben Preis nicht hergestellt. Sofentrager für Danner-gutes ftarfes Bemebe-

Salstrachten für Manner-Teds, Buffs, Four-in-Sands-bon fchierer Seibe und Atas ge-macht-neuefte Robitaten und bie allericonifien Farben-werth bis 45e-fpezieller Breis

Salbftrümpfe für Männer — Sermsborf echtes Schwarz oder lobjarbig — boff regular gemachtboppelte Soblen und bode ipliced
ferfem-febr feiner Sange—gut
20c werth — für

Zigarren und Tabak.

Gritaunliche aber nicht übertriebene Berthe in hochfeinen allbefannten angezeigten Marten - Gelbiparenbe Gelegenheiten wie Diefe tommen, aber felten.



- Seed und Savana — Louis Als & Co., A. Q. — garantirt reine Habana Einlage n. feines Sumatra Tedblati—Cuban handmade. Exceptionales— extra groß, bers fauft zu 15c ftraight, — 10c bas \$2.25\$ Berriman Bros.' hochfeine reine Sabana Bigar-ffh-La Prenba Corte-Fabrifpreis \$85 per 1000 — um fie zu räumen, \$60 \$3.10 per 1000 — 4 für 25c — \$3.10

Otello, perf.; Marquette, con.; D. 2.25
Delicados — alles reine Habana handgem. Bigarren — 5c das Stud — Rifte von 50 Imperial Club - Chicago Beft - Traveler - lange Savana Ginlage,

60,000 Zigarren — garantirt lange Combination Einlage — feines gefledtes Dedblatt Rerfecto Facon — The Moor, Red Dule und zwei andere Sorten — werth \$20 per 1000 Berlaufspreis per 1000 \$17 — Rifte von 50 Dieje Partie, bestehend aus 77.000 Zigarren von vier berichiebenen Sorten—garantirt lange Ginlage, bester Misconfin Tabaf und Connecticut Dedblatt — Fabritpreis \$18 per 1000 — \$13 per 1000 — Rifte von 50

Rauch-Tabat. Champion-1-3c per Badet-Bib. 23e Beds Sunting-1-4c per Padet-Pib. . . . 27e Roval Mig-1-3c per Padet-Bib. 17e Dufes Mig-1g Ung. 4c per Badet-Pib. 34e Winner GutBlug-1gllng.-4c p. Badet, Bf. 34e PlowBob-1: Unj.-9 j.Pf.-4c Bad., Pf. 85e Qum Dum 1 4c per Padet-Bib. 30e Seal Rorth Carolina-Blug Cut-Pfb. . . 54e

Rau-Tabat. Climag 38e Spear Deab . . . 40e Star Plug . . . 39e Scalping Anife 26e Autumn 33e Something Good 42c Battle Ar . . . 31e Sorfefboe 36c Sorfefhoe 36c Fine Cut-Sterling 37e - Sigmatha 59e Gote frang. Brier Pfeifen-grabe und gebogene Stems. born und imitirte Bernftein= Rund: ftiide-werth 35c 19c

Pferdewaaren-Bargains.

Brundliche nach Inbentur Rebuttionen in ben beliebteften und guberlaffigften Bferbewaaren-fein Aferde-Gigenthumer follte bieje Gelegenheit Die diefer Raumungs= Bertauf bietet, überfeben. Best ift Die Beit reichlich 25 Prozent ju fparen.



Bluid Schoofbeden - Raumungs Berfauf von 500, ber Mild Schookbeden - maumung. \$3.00 Reft bon allen unferen \$2.50 u. \$3.00 Roben, boppetter Pffifch, affort. Mufter, \$1.75

> Bluid Edoobbeden - Raumungsberfauf ben nur 50 fancy, ummenbbar, großte Rummern und befte Qualitat Billid, alle neuen Mufter, regul. Berfaufspreit \$8.00 -Raumungeberfaufs Dreis Bierbe-Deden - für Strafen-Bebraud - Raumung von

200 feinen wollenen biauen Deden, Cotton Barp gute Große - warm und bauerhaft -

Pierbe-Deden - Die wohlbefannten 5 M Fawn Straß Deden, Box's Boll, beftbaltende Dede, \$1.95 bie gemacht wirb, wirflicher Werth \$3.50 \$1.95 — Raumungsverlaufs-Breis

Pferbe-Deden — 300 ber feinften gaugwollenen Straben-Deden, die gemacht werben, alle Größen und Muster, alle unfere \$5.25, \$6.00 und \$6.50 Des den — Eure Muswahl von der ganzen \$4.50 Bartie morgen ju

Sutterfade mit Leberboben und Bentilator . . . Frager's Bagen:

Rafirmeffer-Spezialitäten. Rafirmeffer -



echte fcwebifc Rafirmeffer boll bobl ae:

einzelne garantirt, verfauft von ben meis 89¢ fien Candlern ju \$1.25 Rafirmeffer - Babe & Butcher chte Stabl Rafirmeffer, jedes gaerantirt, voll hoblgeidt. 59¢ - unfer regul. Breis 79c-Bertaufspreis .

Siderheits : Rafirmeffer - Columbia Sicherheits-Rafirmeffer, garant. feine Qual. 950 Ctabl, werth \$1.50

Cameras und Utensilien.

Die Poco B Ramera - nimmt 4x5joll. Bilbergebraucht trodene Blatten - Doppelte Rectilinear Linfen, Baufch & Lomb pneumatifche Shutter (2Bar: rels)-Retarber-Bris Diaphragm-Bilber fon bis 100 Sefunden genommen werben-Beit: und Careping Cafe mit jeder Ramera-\$12.00 werth \$15.00-Berfaufspreis Angenblids Shutter-Solber und

Die E. & M. Ramera - nimmt 3}x3}jollige Bil:

Athletische Waaren.



Boring Sandidube - ftarf Rr. 3 - paffend für Diannet-Striffing Bags Swinging Ban -pollftändig mit G. C. Co.f.e bester Rr.s Bara S1.25

Bhofical Egercifer-febr empfoblen bon Mergten all ein ficheres Beilmittel für Schiaflofigfeit erc.,